



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VP VON POLL IMMOBILIEN®

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.
Tel.: 06171 - 88 75 70
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 4. Mai 2023

Kalenderwoche 18



An die Sprühdosen und dann los. Mit Feuereifer und vielen Graffiti verschönert die IG Jugend und die Jugendarbeit Steinbach mit vielen Jungs und Mädchen den neuen Bauwagen am Grünen Weg. Foto: ka

Gesprühte Graffiti-Kunst am Bauwagen

Von Leonie Kaluza

Steinbach. Aller guten Dinge sind drei, heißt es ja. Das gilt wohl auch für die große Sprayaktion, zu der die IG Jugend und Antonia Landsgesell von der Jugendarbeit Steinbach eingeladen hatten. Zwei mal fiel das Vorhaben buchstäblich wegen Regens ins Wasser. Am vergangenen Donnerstagnachmittag hatte der Himmel jedoch ein Einsehen, und der strahlende Sonnenschein lockte viele fleißige Helfer an den Standort des Jugendtreffs in den Grünen Weg.

Rund 19 Jungs und Mädchen im Alter zwischen acht und elf Jahren waren gekommen. Ganz hibbelig vor lauter Vorfreude hüpfen sie um Antonia Landsgesell herum, bereit loszulegen. Schon am Vortag hatten sich die Jugendlichen getroffen und den Bauwagen grundiert und erste Schriftzüge und Symbole aufgesprüht. „Just 449“ ist auf der einen Seite ganz groß zu lesen. Was es damit auf sich hat, erklärt Antonia Landsgesell. „Das Just steht für Jugendarbeit Steinbach, die 449 ist Teil der Postleitzahl.“ „Ist cool geworden“, kommentiert ein etwa zehnjähriger Junge sichtlich stolz. Kaum stehen die drei braunen Pappkartons mit den Sprühdosen bereit, schnappen sich die Jugendlichen auch schon ihre Lieblingsfarben. Da nicht alle gleichzeitig am Bauwagen arbeiten können, hat Jonathan Suthphen, der gemeinsam mit Chris Tiwa Sprecher der IG Jugend ist, große Plakate aufgehängt, die die Jugendlichen kreativ gestalten dürfen. Doch bevor es wirklich losgeht, rufen Antonia Landsgesell und ihre Kollegin Hannah Juditzki, ebenfalls von der Caritas Hochtaunus, alle zusammen und klären die Regeln beim Sprühen ab. „Zuerst einmal eine Maske tragen, damit die Dämpfe nicht eingeatmet werden“, erläutert Landsgesell.

„Es wird nur auf den Wagen gesprayt“, macht die 27-Jährige klar. „Und drittens behandeln wir uns mit Respekt.“ Wer sich nicht dran hält, muss leider sofort gehen“, mahnt Hannah Juditzki eindringlich. Voller Lust und Laune spraysen die Kinder Designs und Formen mit Hilfe von selbst gefertigten Pappschablonen auf. Darunter sind zum Beispiel ein Smiley, Ornamente oder Kopfhörer. Junge Menschen brauchen Treffpunkte, auch im öffentlichen Raum, dies wurde mit dem Aufstellen des Bauwagens am Grünen Weg in die Tat umgesetzt. Die Stadt hat deshalb den nagelneuen Bauwagen angeschafft. Besonders in der schönen Jahreszeit soll er als Treffpunkt dienen. „Die Lage ist ideal. Ein Supermarkt ist in der Nähe. Der kleine Basketballplatz macht Lust auf Bewegung und die Felder ringsum – es ist einfach ein sehr schöner Platz hier“, findet Antonia Landsgesell. Der ebenfalls genutzte Jugendraum im Untergeschoss des evangelischen Gemeindehauses wird weiterhin Anlaufstelle bleiben. Der neue Ort soll für Jugendliche und Kinder ein Platz zum Chillen sein, an dem man sich auch mal zurückziehen kann. Jungs und Mädchen ab 16 Jahren können ihn auch ohne Aufsicht mieten und dort Spaß haben. Noch wird der Bauwagen von innen sowie von außen geschmückt und fertig gestaltet, aber bald schon soll er mit einer Einweihungsparty, welche voraussichtlich am 2. Juni stattfinden wird, eingeweiht werden. Bis es soweit ist, gibt es noch viele Pläne und Ideen, die umgesetzt werden könnten, wie zum Beispiel die Anschaffung eines Kühlschranks, eine eingebaute „Bar“ am Fenster und einen Sternenhimmel aus Lichterketten für die Bauwagendecke. Da die IG Jugend eng mit der IG Nachhaltigkeit zusammenarbeitet, erhoffen sie sich auch eine Solaranlage fürs Dach, um selbst Strom erzeugen zu können. Inzwischen haben die Jungs und Mädchen mit dem Sprühen begonnen. Konzentriert sind alle bei der Sache.

Schnell liegt ein stechender Geruch nach frischer Farbe in der Luft, doch das schreckt die fleißigen Künstler nicht. Auf den Plakatwänden entstehen viele Schriftzüge, auch einige Smileys sind dabei. Zwischendurch halten die Jugendlichen ihre Kunstwerke und sich selbst in Aktion zur Erinnerung per Handyfoto fest. „Ich mach mit, weil ich Lust habe zu spraysen“, erzählt ein elfjähriger Junge, der schon bei einer Sprühaktion an seiner Schule Erfahrungen sammeln konnte. Zwischendurch gibt es eine Erfrischungspause mit Getränken und Keksen, während die grauen Stellen auf dem Bauwagen zusehends kleiner werden. Nun steht den zukünftigen Partys bei Sommer, Sonne und guter Laune nichts mehr im Wege, und der Bauwagen erstrahlt im neuen, bunten Gewand.



Ob Smiley oder Schriftzug, der Fantasie ist bei der Gestaltung des mobilen Jugendtreffs keine Grenzen gesetzt. Foto: ka

Klein
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteingweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre
Präventivmedizinerin DGPPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

Vergessen Sie den Eckart nicht!
LAGERVERKAUF
06. Mai 2023 von 9 Uhr bis 13 Uhr

Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021
500g-Ring Fleischwurst je 3,33 €

Bei uns werden Gartenträume wahr!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-31716 · www.baumschule-peselmann.de

ENGEL & VÖLKERS

Auch nur noch HAUS IM KOPF?

Erfahren Sie mehr in unserem Shop.

Schneller ins eigene Zuhause. Immobilie und Finanzierung aus einem Haus.

Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Marktplatz 2
61440 Oberursel
Telefon +49 6171 9784 90
taunus@engelvoelkers.com

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Prismo-Jahresausstellung“, Künstlergemeinschaft des Kulturkreis Oberursel, Foyer Rathaus, montags bis freitags 8-12 Uhr, sowie montags und donnerstags von 13.30-18 Uhr, (bis 8. Mai)

„Farbe und Form“, Malerei von Edith Monschauer und Plastiken von Peter Vaughan, Galerie m50, Ackergasse 15a, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr sowie samstags 10-12 Uhr, (bis 20. Mai)

„Kreuzarbeiten“, Werke von Helmut Göbel, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, immer mittwochs 14.30-17.30 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage, (bis 21. Mai)

David Gerstein, Skulpturen, Papercuts und Bilder, Bild und Rahmen Hofmann, Oberhöchstader Straße 4a-6, mittwochs bis freitags 10-18 Uhr, samstags 10-14 Uhr, (bis 27. Mai)

Veranstaltungen

Donnerstag, 4. Mai

„Thekenabend unplugged“ mit dem „Powerhouse Swingtett“, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, 19 Uhr

Vortrag, „Oberstedten in der Landgrafschaft Hessen-Homburg“ mit Gregor Maier, Vereinsräume Altes Rathaus Oberstedten, Kirchstraße 34, Anmeldung per E-Mail an info@geschichts-und-kulturkreis.de oder unter 06172-301302, 19 Uhr

Gespräch und Lesung, „Armut und Chancengleichheit – Anspruch und Realität“ mit Tobias Krohmer und Brigitta Assheuer, Verein „Literatouren“ und „Portstrasse“ im Rahmen der Aktion „Frankfurt liest ein Buch“, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

Lesung mit Theologin Sarah Vecera, „Wie ist Jesus weiß geworden – Mein Traum von einer Kirche ohne Rassismus“, evangelische Kirche Oberstedten, Kirchstraße 28, 19.30 Uhr

Lesung, „Deutschland und Frankreich schaffen das“ mit Christophe Barouet, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr

Konzert, Country Swing und Blues mit Helt Oncale und Mojo Kilian, „Brennbar“, Alt Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr

Freitag, 5. Mai

Sprechstunde der Bürgermeisterin, Lange Straße zwischen Ölgarten und Bommersheimer Straße/Burgstraße, 16.30-18 Uhr

Samstag, 6. und Sonntag, 7. Mai
Künstlermarkt, „Kunst findet Stadt“, Künstlervereinigung „Prismo“, Rathaus, Samstag 11-18 Uhr, Sonntag 11-17 Uhr

Samstag, 6. Mai

„Oberursel repariert“, Netzwerk Bürgerengagement und Deutscher Amateur-Radio-Club, Georg-Hieronimi-Saal Rathaus, Seiteneingang Oberhöchstader Straße 7, 10-13 Uhr

Kleiner Bücher-Flohmarkt, Förderverein „Freunde der Stadtbücherei“, Jugendbuchabteilung, Eppsteiner Straße, 10-13 Uhr

Frühlingserwachen im Schulwald, mit Programm und Führungen, Ende Altenhöfer Weg, 11-18 Uhr

Geführter Rundgang durch die Altstadt, Treffpunkt: Vortraumuseum am Marktplatz, 14 Uhr

Kirchturmöffnung, St. Ursula, 15-17 Uhr

Theater, „V Akte authentisch“, Theaterverein Oberursel, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Sonntag, 7. Mai

Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel-Weißkirchen, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2a, 11-17 Uhr

Sonderführung, „Keltische Ringwälle auf dem Altkönig“, mit Oliver Mehler, Treffpunkt: Taunus-Informationszentrum, Hohemark, 11 Uhr

Lesung, Saskia Hennig von Lange liest aus „Zurück zum Feuer“, Schulwald, Altenhöferweg/ St. Johannes Weg, 11 Uhr

Ein Tag für die Literatur, „Humor in Hessen“, Texte und Gedichte mit Jochen Nix begleitet vom Frankfurt Jazz Trio, Kulturkreis Oberursel, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 17 Uhr

Theater, „V Akte authentisch“, Theaterverein Oberursel, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 17 Uhr

Montag, 8. Mai

Gedenkstunde zum Ende des Zweiten Weltkriegs und des Nationalsozialismus, Initiative Opferdenkmal, Opferdenkmal gegenüber der Hospitalkirche, 17 Uhr

Vortrag, „Die Zukunft der Kirche“ mit Pfarrer i. R. Fritz Reinhold Huth, evangelische Versöhnungsgemeinde, Weißkirchner Straße 62, 19.30 Uhr

Theater, „Willkommen bei den Hartmanns“, Stadttheater, VHS Hochtaunus, Stadthalle, 20 Uhr

Dienstag, 9. Mai

Dienstagskino zeigt einen Filmklassiker, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 10. Mai

Infonachmittag VdK, mit Vortrag zum Thema „Pflege bei Demenz“ mit Hannelore Schüssler, Marxstraße 28 (DRK), 15 Uhr

Poetry Slam, „Kleiner Mittwoch“, Verein Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr

Donnerstag, 11. Mai

Konzert, Latin, Pop und Jazz mit „Cat und Chris“, „Brennbar“, Alt Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr

Freitag, 12. Mai

Werte- und Wirtschaftskongress, fokus O., Klinik Hohe Mark, Anmeldung unter www-wuw-kongress.de

Freitag, 12. bis Sonntag, 14. Mai

Frühlingsfest der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel Mitte, Marxstraße 24, Programm unter www.feuerwehr-oberursel.de

Samstag, 13. und Sonntag, 14. Mai

„Waldzeit“, KSfO und Künstler, Programm unter www.ksfo.de

Samstag, 13. Mai

„Dorfspaziergang“ für junge Familien, Frühe Hilfen Oberursel, Treffpunkt: vor dem Rathaus, 10.30 Uhr

Kelten-Führung, „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“ entlang des Keltenrundwanderwegs, Treffpunkt: Taunus-Informationszentrum, Hohemark, 14 Uhr

Theater, „V Akte authentisch“, Theaterverein Oberursel, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Sonntag, 14. Mai

Theater, „V Akte authentisch“, Theaterverein Oberursel, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 17 Uhr

Abend der Dankbarkeit, ukrainische Musik und Essen, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 18 Uhr

Orscheler Slam beim Kleinen Mittwoch

Am 10. Mai um 19.30 Uhr treffen sich Wortakrobaten beim „Kleinen Mittwoch“ des Vereins „Kunstgriff“ im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. Julia Zimmermann und Astrid Birkenbach bringen unter anderem Leonie Löwe-Krieg, Yasmin Abbas und Marcoo Valentino mit. Auch Slamer aus Oberursel können selbstgeschriebene Texte präsentieren. Sie können sich einfach per E-Mail an orschelerslam@gmx.de melden. Der Eintritt ist frei, der Kunstgriff bittet aber um Spenden. Reservierungen per E-Mail an info@kulturcafe-windrose.de. Tische werden bis 19 Uhr freigehalten.

Foto: „Windrose“



VERANSTALTUNGEN Steinbach

Donnerstag, 4. Mai

Vortrag, „Schutzmaßnahmen gegen Betrugsmaschen“ mit dem Schutzmann vor Ort, Verein „Brücke“, Bürgerhaus, Untergasse 18 Uhr

Freitag, 5. Mai

Infonachmittag, Vorstellung der Konzepte der Hochschule Geisenheim für einen Stadtpark, Bürgerhaus, ab 17.30 Uhr

Samstag, 6. Mai

Orgelkonzert, „Singet, springet, jubiliert“ mit Johannes Krutmann, evangelische St.-Georgs-Kirche, 18 Uhr

Sonntag, 7. Mai

Kaffeenachmittag, Verein „Brücke“, Kronberger Straße 2, 15 Uhr

Montag, 8. Mai

Stadtverordnetenversammlung, Clubräume, Bürgerhaus, Untergasse 36, 19 Uhr

Samstag, 13. Mai

„Straßenkreuzer“, Gemeinde St. Ursula, St.-Avertin-Platz, ab 9 Uhr

Hessenfest, FDP-Ortsvereinigung, Freier Platz, ab 15 Uhr

Samstag, 14. Mai

Konzert, „Faitz and Friends“, evangelische St.-Georgs-Kirche

Konzert, „Happy & Sad“, Gesangverein Frohsinn, 17 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 4. Mai

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Freitag, 5. Mai

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Samstag, 6. Mai

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Sonntag, 7. Mai

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Montag, 8. Mai

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Dienstag, 9. Mai

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Mittwoch, 10. Mai

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Donnerstag, 11. Mai

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Freitag, 12. Mai

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Samstag, 13. Mai

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Sonntag, 14. Mai

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 8661440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de**Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus**
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche**Alberti**

Ein Hoch auf die (Arten)Vielfalt

Steinbach (ka). Was wäre ein Sommer ohne ganz viele Sonnenstunden? Natürlich freuen wir uns alle darüber, wenn es draußen schön warm ist. Doch Tatsache ist leider auch, die Sommer, in denen es auch in unseren Breiten zu langen Dürreperioden kommt, nehmen zu. Nicht nur wir selbst müssen uns mit dem Klimawandel auseinandersetzen, auch unsere Gärten sind betroffen.

Die AG „Steinbach blüht“ tritt erneut in Aktion und liefert während einer Führung am Samstagvormittag viele Tipps und Tricks wie klimafreundliches Gärtnern gelingen kann. Caroline Bechthold, die Gründerin der AG „Steinbach blüht“ und eine Sprecherin der „IG Nachhaltigkeit“, beginnt am naturnahen Staudenbeet an der Geschwister-Scholl-Schule und erzählt, dass beide Gruppen als Teil der Sozialen Stadt Pflanzen und Kräuter aussäen. 60 verschiedene Arten wurden in der Fläche an der Grundschule schon gesetzt und aufgezogen, so Bechthold. Die AG hat mehrere Flächen in Steinbach, um welche sie sich seit 2018 fürsorglich kümmert.

Nach der Begrüßung geht es weiter mit Anregungen zur Pflanzung von trockenheitsverträglichen Pflanzen, was im Hinblick auf die Klimaveränderungen immer wichtiger werde, wie Bechthold betont. Wer denn alles seinen Garten gieße, fragt Caroline Bechthold, interessiert in die Runde und weist anschließend darauf hin, dass hier in Zeiten der Dürre, bedingt durch den Klimawandel ein Umdenken stattfinden müsse. „Wenn die Fläche hier ihr Garten wäre, würden Sie sagen, er ist gut auf den Klimawandel ausgerichtet?“, fragt Caroline Bechthold und deutet auf die Umgebung.

Eine ZuhörerIn antwortet daraufhin mit „erschreckend versiegelt“. Daraufhin gibt die Leiterin der AG „Steinbach blüht“ zu Bedenken, dass im Verhältnis Neubau zu Grünflächen und versiegelten Flächen einiges falsch gemacht worden sei.

Viele neugierige Ohren und Augen gab es bei dem Thema, welche Pflanzen bei einer Dürre überleben würden. Die Antwort lautet: heimische, robuste Wildpflanzen, denn sie ernähren Insekten und vermehren sich von selbst. Laut Caroline Bechthold sei die eigenständige Vermehrung der Pflanzen eine Strategie gegen den Klimawandel, wohingegen die Supermarktpflanzen nur einmal blühen und anschließend absterben würden. Das nächste große Thema ist der Rasen. Eine interessierte Frau aus dem Publikum erläutert freundlich, dass sie selbst einen Kräuterrasen habe. Ebenso brauchbar sei der Blumenrasen, welcher resistenter, vielfältiger und besser im Vergleich zu Monokulturen wäre, gibt Bechthold zu bedenken. Des Weiteren wurden noch viele Fragen zu einzelnen Blumen und deren Pflege gestellt, die Caroline Bechthold breitwillig mit einem Lächeln auf den Lippen beantwortet. Anschließend schlendert die Truppe weiter zu einer zweiten Fläche vor der St.-Bonifatius-Gemeinde. Dort, auf dem neu gestalteten Außengelände, gibt es viele Blumen und Pflanzen, welche neugierig beäugt werden. Einstimmiges Nicken von Seiten des Publikums, als Caroline Bechthold über deren Herkunft, Aufzucht und Anpflanzung berichtet. So bleibt die Hoffnung, dass sich noch mehr Menschen motivieren lassen, biologische Vielfalt in Ihre Gärten zu integrieren.



Caroline Bechthold von der AG „Steinbach blüht“ erläutert während einer Führung am Beispiel eines Beetes, wie naturnahes Gärtnern gelingen kann. Foto: ka

Die IG „Barrierefrei“ trifft sich am 10. Mai

Steinbach (stw). Es gibt richtig viel zu tun für die IG „Barrierefrei“. Welche Projekte anstehen und welche Erfolge und Ergebnisse die IG bereits verzeichnen konnte, darum wird es beim nächsten Treffen am Mittwoch, 10. Mai, gehen. Beginn ist um 19 Uhr im Saal von St. Bonifatius, Untergasse 27. Die Gruppe wird einen kurzen Bericht über die letzte Gesamtsitzung hören, es wird über den „Sprachtreff“, einer neuen Untergruppe der IG „Barrierefrei“ gesprochen, die Ende März gestartet ist und vom Sensibilisierungsparcour für Jugendliche im Bürgerhaus Mitte März. Ein weiteres Thema ist die Planung für eine Veranstaltung am Sonntag, 19. November. Dabei geht es um das Thema „Wenn die Augen schlechter werden“. Was tun, wenn die Brille nicht helfen will? Es gibt viele Alltagshilfen, die das Leben erleichtern können – geplant ist daher eine Ausstellung mit Hilfsmitteln. Hierzu braucht die IG noch fleißige Helfer. Wer mag diese Veranstaltung mitgestalten? Die IG freut sich über jede erdenkliche Unterstützung.

Noch schnell fürs Chorprojekt anmelden

Steinbach (stw). „Viva la Vida“ heißt das Musikprojekt für Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 18 Jahren, das am kommenden Montag, 8. Mai, in der St.-Georgs-Gemeinde startet. Die Proben finden immer von 17.30 bis 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Untergasse 29, statt. Probentage sind: Montag, 8. Mai, Montag, 22. Mai, Freitag, 26. Mai, Montag, 5. Juni, Freitag, 9. Juni, Montag, 26. Juni, Montag, 10. Juli und Freitag, 14. Juli. Mit dem Projekt soll das vielfältige Leben in Steinbach mit coolen Liedern, Bodypercussions und viel Bewegung zum Ausdruck gebracht werden. Dazu gibt es auch ein Youtube-Video, das auch über die Homepage der Gemeinde unter www.st-georgsgemeinde.de angeschaut werden kann. Krönung der Projektarbeit ist der Auftritt beim Stadtfest am 10. und 11. Juni sowie beim Familientag der Veranstaltungsreihe „Steinbach Open Air“ am 15. Juli. Wer mitmachen möchte kann sich noch per E-Mail an ellen.breitsprecher@live.de anmelden.

Bürgerschoppen im Sonnenschein



Am Montag, 1. Mai, fand der traditionelle Bürgerschoppen auf dem Freien Platz statt, der vom Kultur- und Partnerschaftsverein veranstaltet wird. Von 11 bis 14 Uhr waren alle Steinbacher und Interessierte zum Verweilen eingeladen, um den Feiertag so richtig zu genießen. Da das Wetter auch mitspielte, waren bereits pünktlich um 11 Uhr viele der Bierbänke belegt, die Menschen lachten und redeten angeregt miteinander und so mancher genoss den Sonnenschein. Klein und Groß tummelte sich auf dem Freien Platz, die Kinder am Brunnen, die Erwachsenen stießen miteinander an. Bewirtet von den Kerbepurschen und Kerbemädels der Steinbacher Kerbgesellschaft ließen es sich alle gutgehen und in geselliger Runde konnte der Alltag einmal vergessen werden. Auch das Radrennen Eschborn-Frankfurt, das an dem Tag stattfand und Steinbach für einige Stunden vom Durchgangsverkehr abschottete, konnte die Besucher nicht davon abhalten, auf eine frisch gegrillte Bratwurst im Stadtkern vorbeizuschauen. Musikalisch unterhalten wurden die Gäste in diesem Jahr vom Bläserorchester des TV Stierstadt, das die Stimmung mit fröhlicher, munterer Musik noch unterstützte.

Foto: nel

Wohnungseinbruch

Steinbach (stw). Am Mittwochmorgen drangen Unbekannte zwischen 10.30 und 12.40 Uhr in eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Stettiner Straße ein. Die Wohnungseigentümerin war zu dieser Zeit nicht zu Hause. Der oder die Täter verschafften sich über die Eingangstür gewaltsam Zugang zu der Wohnung. Wie die Polizei mitteilt ist zurzeit noch unklar, ob etwas gestohlen wurde. Es entstand ein Sachschaden von rund 1000 Euro.

Kaffeenachmittag

Steinbach (stw). Der Bürgerselbsthilfeverein „brücke“ lädt zum Kaffeenachmittag ein. Geboten wird ein kurzweiliger Nachmittag bei Stückerchen, Kaffee und Kuchen. Treffpunkt ist am Sonntag, 7. Mai, um 15 Uhr im „Seniorentreff“ in der Kronberger Straße 2. Die Gäste erwartete eine gemütliche Atmosphäre und ein netter Plausch mit Freunden. Aber auch neue Gesichter sind bei der Veranstaltung gern gesehen.

Gott in Musik und Stille in St.-Georgs-Gemeinde

Steinbach (stw). Am Sonntag, 14. Mai, lädt die evangelische St.-Georgs-Gemeinde um 10 Uhr zu einem Gottesdienst mit „Faitz and Friends“ ein. Veranstaltungsort ist die barocke St.-Georgs-Kirche in der Kirchgasse. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Gott in Musik und Stille“, wobei der künstlerisch-musikalische Teil von Philip Faitz gestaltet wird. „Es wird sehr bunt werden“, verspricht Faitz auf die Frage nach dem Programm. Das Repertoire reicht von Klassik bis Pop. Zum Beispiel mit „Rewrite The Stars“ aus dem Film „The great Showman“. Auch ein selbst komponiertes Stück wird dabei sein. Der Gottesdienst ist von dem Gedanken getragen, dass Menschen sowohl in der Stille als auch in einer Musikdarbietung Einkehr und Zugang zu ihrem Inneren und zu Gott zu finden. Am Ende gibt es dazu ein gemeinsam gesprochenes „Vater Unser“ und den Segen von Pfarrer Herbert Lüdtkke.

Sommerverkauf im Awo-Laden

Steinbach (stw). Der Awo-Kleiderladen lädt am Samstag, 13. Mai, zum Sommerverkauf ein. Von 10 bis 13 Uhr können Schnäppchenjäger im Seniorentreff in der Kronberger Straße 2, auf die Suche gehen. Angeboten werden Kleider, Blusen, Badekleidung und mehr in vielen Größen. Auch für Kinder und Jugendliche ist einiges dabei.

Straßenkreuzer trifft Markt

Steinbach (stw). Der Straßenkreuzer von St. Ursula steht für guten Kaffee und schöne Gespräche. Am Samstag, 13. und 27. Mai, steht er ab 9 Uhr während des Wochenmarkts auf dem Saint-Avertin-Platz.

www.taunus-nachrichten.de

Joachim Weisse

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

- Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 · Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de



Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach

TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr

Agnes-Geering-Heim

Das kleine Alten- und Pflegeheim

hat nur 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte in familiärer Atmosphäre rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet. Der beliebte parkartige Garten bietet naturnahe Erholung. Der Trägerverein ist gemeinnützig.

Agnes-Geering-Heim e.V.

Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-21511

Internet: www.agnes-geering-heim.deE-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de**Quereinstieg als Lehrer**

Hochtaunus (how). Am Donnerstag, 11. Mai, findet bei der Agentur für Arbeit von 17 bis 18 Uhr eine digitale Veranstaltung zum Thema Seiten- und Quereinstieg in den Lehrerberuf statt. Interessierte können sich auf der Homepage über diesen Link anmelden: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/mainz/digitalerdonnerstag. Unter dem Link sind auch weitere Infos zu diesem und anderen Vorträgen der Reihe digit@ler Donnerstag zu finden.

Zweiter Europatag in Kronberg

Hochtaunus (how). Am Samstag, 6. Mai, ist es endlich so weit: Die Stadt Kronberg richtet zum zweiten Mal den Europa-Tag des Hochtaunuskreises aus. Der Berliner Platz wird von 11 bis 16 Uhr zum Festgelände: 44 Stände, davon rund ein Drittel aus Kronberg, rund zehn Unterhaltungs-Acts auf der Festbühne in den Arkaden sowie ein kulturelles Rahmenprogramm rund um den Berliner Platz versprechen den Besuchern einen unterhaltsamen und ereignisreichen Tag. Er steht in diesem Jahr unter dem Motto „Grenzen überwinden – Europa von West bis Ost“.

Landrat Ulrich Krebs lädt alle Bürger herzlich ein: „Ich freue mich, dass in diesem Jahr die Stadt Kronberg zum zweiten Mal Gastgeber des Europa-Tags ist. An den zahlreichen Länder- und Aktionspavillons können sich die Besucher über gelebte europäische Freundschaft bei uns im Taunus informieren. Lassen Sie uns gemeinsam an diesem Tag die Einheit und Vielfalt unseres Kontinents feiern und uns daran erinnern, dass wir trotz unserer Unterschiede zusammenarbeiten müssen, um eine friedliche und prosperierende Zukunft für Europa zu gestalten.“

Zum Auftakt des Europatags, der von HR1-Moderator Tim Frühling moderiert wird, begrüßen um 11 Uhr Landrat Krebs und Kronbergs Bürgermeister Christoph König gemeinsam mit dem hessischen Staatssekretär für Europaangelegenheiten, Uwe Becker, die Gäste. Insbesondere die Städtepartnerschaftsvereine im Hochtaunuskreis, aber auch zahlreiche andere Sozial- und Kulturvereine und Organisationen mit Europabezug freuen sich auf dem Festplatz auf einen Besuch. Es gibt Möglichkeiten zum Austausch und oft auch zur Verkostung bekannter Speisen und Getränke aus den Partnerstädten der Vereine aus ganz Europa. Andere Vereine zeigen ihr soziales Engagement und freuen sich über interessierte Besucher. Bürgermeister König: „Wir freuen uns sehr, dass Kronberg nach 2011

zum zweiten Mal gastgebende Kommune für den Europatag im Hochtaunuskreis ist. Im Herzen der Stadt, auf dem Berliner Platz, wird den Gästen ein tolles Programm geboten.“

Bürgermeister König wirbt auch für den Besuch der Podiumsdiskussion am Vorabend des Europatags. Am Freitag, 5. Mai, stehen die Städtepartnerschaften mit osteuropäischen Kommunen im Mittelpunkt. Im Kino Kronberger Lichtspiele, Friedrich-Ebert-Straße 1, diskutiert ein hochkarätig besetztes Podium zum Thema „Städtepartnerschaften jenseits Westeuropas: Sinn und Zukunft des Modells“. Auf der Bühne nehmen Platz: Astrid von der Malsburg (Honorarkonsulin der Republik Estland in Hessen und Rheinland-Pfalz), Günter Papst (Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Schwalbach am Taunus), Daniel Keiser (Lehrer an der Altkönigschule Kronberg und dort Verantwortlicher für ein internationales Jugendaustauschprogramm) sowie Yuriy Didevych (Projektmitarbeiter der GIZ im globalen Projekt Klinikpartnerschaften als Instrument im Rahmen von Städtepartnerschaften). Die Moderation übernimmt FAZ-Redakteur Bernhard Biener. Beginn ist um 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Eigens für den Europatag wird am 6. Mai ein mobiler Fahrrad-Parkplatz in der Frankfurter Straße 13, vor den Filialen von Rossmann und der Deutschen Bank, eingerichtet. 60 bewachte Abstellplätze laden ein, Kronberg und den Europatag mit dem Rad zu besuchen. Für den erwarteten Autoverkehr zum Europatag setzt Kronberg auf das bewährte, kostenfreie Shuttlebus-System, das Gäste des Kronberger Weihnachtsmarkts bereits kennen und schätzen. Wer mit dem Auto kommt, kann seinen Wagen auf dem Besucher-Parkplatz der Firma Procter & Gamble, Frankfurter Straße 145, kostenfrei abstellen und direkt dort in den Shuttlebus einsteigen, der alle 20 Minuten neben dem Parkplatz abfährt. Fahrten erfolgen zwischen 8.30 und 18 Uhr.

Schwerer Verkehrsunfall

Hochtaunus (how). In Höhe des Römerkastells kam es am Sonntagmittag um 16 Uhr auf der Bundesstraße 456 zu einem schweren Verkehrsunfall mit insgesamt vier beteiligten Fahrzeugen. Ein 52-jähriger Idsteiner befuhr mit seinem Tesla Modul 3 die B456 aus Richtung Bad Homburg kommend in Fahrtrichtung Usingen. In Höhe des Saalburgkastells verlor er aus bislang unbekannter Ursache die Kontrolle über seinen Wagen und stieß zunächst gegen einen in gleicher Richtung fahrenden Kia Sorento eines 45-jährigen Königsteiners.

Im Anschluss geriet der Tesla in den Gegenverkehr und stieß dort frontal mit einem ent-

gegenkommenden Skoda Octavia zusammen. Der 56-jährige Neu-Anspacher, der am Steuer des Skoda saß, wurde hierbei schwer, aber nicht lebensbedrohlich verletzt. Er wurde mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. Im Anschluss streifte der Tesla noch leicht den VW Golf einer in Richtung Bad Homburg fahrenden 33-jährigen Usingerin. Für die Dauer der Unfallaufnahme war die Bundesstraße teilweise in beide Richtungen, teilweise einspurig für etwa zweieinhalb Stunden gesperrt.

Eine Sachschadenshöhe der am Unfall beteiligten Wagen kann laut Polizei zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht angegeben werden.

Rheuma-Liga

Hochtaunus (how). Nach der Osterpause treffen sich die Mitglieder der Selbsthilfegruppe der Rheuma-Liga zum Erfahrungsaustausch am Samstag, 13. Mai, um 15 Uhr im Café im Seedammbad, Seedammweg 7 in Bad Homburg. Gäste sind wie immer willkommen. Die rätselhafte Krankheit „Fibromyalgie“ wird unter anderem eines der Themen in der Gesprächsrunde sein. Über den Jahresausflug, der in diesem Jahr am Donnerstag, 7. September, nach Andernach stattfindet, wird ebenfalls informiert. Für Samstag, 10. Juni ist ein Spaziergang durch die Ausstellung „Skulpturen-Biennale Blickachsen“ im Kurpark mit einem Café-Besuch im Anschluss geplant.

Fahrradklima-Test: Oberursel und Steinbach in den Top Ten

Hochtaunus (how). Bei der Jubiläumsausgabe des ADFC-Fahrradklima-Tests erzielt der Hochtaunuskreis erneut ein gemischtes Ergebnis. 1227 Bürger haben an der bundesweiten Befragung teilgenommen. Zum zweiten Mal sind alle Kommunen im Hochtaunus vertreten. Unzufrieden sind Radfahrer vor allem mit Ampelschaltungen, fehlender Breite der Radwege und unzureichenden Falschparkerkontrollen. Leichte Verbesserungen gab nur es bei den geöffneten Einbahnstraßen. Der ADFC fordert den Ausbau der Radinfrastruktur mit Unterstützung des Bundes durch eine jährliche Fahrradmilliarde und eine Modernisierung des Straßenverkehrsrechts.

ADFC-Vorsitzender Patrik Schneider-Ludorff sagt: „In den vergangenen zwei Jahren ist im Hochtaunuskreis außer Planung wenig passiert. Die Radfahrer vergaben für keinen Ort bessere Bewertungen als 2020, leichte Verschlechterungen wurden für Friedrichsdorf, Neu-Anspach und das Schlusslicht Usingen festgestellt, deutlich verschlechtert hat sich Glashütten.“

So verwundert es nicht, dass Usingen (4,56), Königstein (4,51) und Grävenwiesbach (4,48) die drei Schlusslichter der hessischen Orte mit unter 20 000 Einwohnern bilden und Bad Homburg (4,21) auf den vorletzten Platz der Orte ab 50 000 Einwohnern vor Wetzlar abrutscht. Engagement der Gemeinden wird, wie in Wehrheim (3,42), mit Platz 2 der kleinen Gemeinden honoriert. Auch Steinbach (3,66) blieb unter den Top Ten. Friedrichsdorf (leicht verschlechtert auf Rang 4, Note 3,6) und Oberursel (unverändert, 3,7, leicht verbessert auf Rang 7) bleiben unter den Top Ten der Orte mit 20 000 bis 50 000 Einwohnern. Ziel sei laut ADFC, dass sich alle Menschen auf dem Rad wohl und sicher fühlen. Das sei im Hochtaunus nicht der Fall: 68 Prozent fühlen sich beim Radfahren nicht sicher (Usingen 93 Prozent, Königstein 86 Prozent und Bad Homburg 81 Prozent). Dabei ließe sich schon mit kleineren Maßnahmen die Situation deutlich verbessern, beispielsweise durch konsequente Ahndung von Falschparkern auf Radwegen und Anordnung von Tempo 30. Das reiche aber nicht.

„Die Menschen im Hochtaunuskreis wollen Straßen, die einladend zum Radfahren sind. Dafür brauchen wir ein durchgängiges Radwegenetz innerorts und sichere und komfortable Radverbindungen zwischen den Ortsteilen und in die Nachbarkommunen. Die Radverkehrskonzepte vor Ort und im Kreis müssen umgesetzt werden. Dies kann nur gelingen, wenn Radverkehr zur Chefsache beim Landrat und den Bürgermeistern erklärt wird. Zusätzlich wird von Bund und Land langfristige und planbare Unterstützung benötigt. Auch das Straßenverkehrsrecht benötigt eine Reform, damit willige Kommunen mehr Gestaltungsfreiheit bekommen, um die Radfahrbedingungen vor Ort zu verbessern“, sagt Pa-

trik Schneider-Ludorff. Den 612 freiwilligen Anmerkungen in den Fragebögen ist allgemeiner Unmut zu entnehmen, dass im Wesentlichen außer Lippenbekenntnissen nichts passiert ist. Wo Fahrradkonzepte vorhanden sind, fehlt es an der spürbaren Umsetzung. Gleichzeitig erfolgen ständig Maßnahmen zum Wohle des Autoverkehrs. Gegenüber dem letzten Test im Jahr 2020 blieb die Gesamtbewertung im Hochtaunuskreis unverändert. Im Durchschnitt geben die Radfahrer die Note ausreichend (4,0) für die Fahrradfreundlichkeit. Positiv bewerten sie den Trend zur Öffnung der Einbahnstraßen. Nachgelassen hat der „Spaß am Fahrradfahren“ (0,24), die Einschätzung „Alle fahren Rad“ (0,24) und die „Berichterstattung“ (0,27). Den Punkt „Förderung des Radverkehrs in jüngster Zeit“ beurteilen Friedrichsdorf, Oberursel und Glashütten mit einer Verschlechterung um 0,4 und Grävenwiesbach, Usingen um 0,3 sowie Bad Homburg und Kronberg um 0,2 Notenpunkte. Hier zeigt Wehrheim, dass eine Verbesserung um 0,4 Notenpunkte möglich ist.

In der Zusatzbefragung zum ländlichen Raum beim Fahrradklima-Test sollten die Teilnehmer bewerten, wie gut die Nachbarorte per Rad zu erreichen sind. Hier gab es vor allem für kleinere Kommunen, die weit von urbanen Zentren entfernt sind, schlechte Noten: Glashütten (4,92) und Grävenwiesbach (5,24) bewerten diese Situation am schlechtesten in Hessen. Auch die Möglichkeit zur eigenständigen Radmobilität von Kindern und Jugendlichen erfährt oft eine negative Bewertung, etwa in Weilrod (4,79), Schmitten (4,80) oder Grävenwiesbach (4,85).

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist eine der größten Befragungen zur Zufriedenheit von Radfahrern weltweit. Er wird vom Fahrradclub ADFC alle zwei Jahre mit Unterstützung des Bundesverkehrsministeriums durchgeführt und fand 2022 zum zehnten Mal statt. Rund 245 000 Radfahrer haben bei diesem Durchgang abgestimmt, davon nur 16 Prozent ADFC-Mitglieder. 1114 Städte kamen in die Wertung, mehr als jemals zuvor. Bei den 27 Fragen ging es darum, ob man sich auf dem Rad sicher fühlt, wie gut die Radwege sind und wie viel die eigene Kommune für die Fahrradförderung tut. Fünf Zusatzfragen dreht sich dieses Mal um das Radfahren im ländlichen Raum. Damit fundierte Ergebnisse erzielt werden, müssen pro Stadt mindestens 50, bei größeren Städten mindestens 75 beziehungsweise 100 Abstimmungsergebnisse vorliegen. „Die Ergebnisse des Tests haben durch die breite Bürgerbeteiligung hohe Aussagekraft und können Kommunen helfen, das Angebot für Radfahrer gezielt zu verbessern“, so der ADFC. Detaillierte Ergebnisse des ADFC-Fahrradklima-Tests gibt es im Internet unter www.fahrradklima-test.adfc.de.

ADFC fährt Mühlenwanderweg ab

Oberursel (ow). Wasserkraft und Mühlen haben die Geschichte von Oberursel stark beeinflusst. Mit einer kostenlosen geführten Radtour am kommenden Samstag, 6. Mai, bietet der ADFC Oberursel/Steinbach Mitgliedern und interessierten Radfahrern die Gelegenheit, den Mühlenwanderweg, den Urselbach und die historischen Mühlen in und um Oberursel zu entdecken. Treffpunkt für die Halbtagestour von etwa 30 Kilometern ist das Taunus-Informationszentrum (TIZ) an der Hohemark um 13 Uhr. Ganz wichtig: Teilnehmer müssen sich im Internet unter www.adfc-hochtaunus.de/oberursel anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Strecke folgt dem Mühlenwanderweg und dann dem Urselbach bis zu dessen Mündung in die Nidda in Frankfurt-Heddernheim. Unterwegs erfahren die Radler einen Teil der Geschichte von 42 Mühlen, die die Entwicklung Oberursels deutlich mitgeprägt haben. Bei einer Pause im Vortanunsmuseum kann man sich bei Kaffee und Kuchen über die Geschichte der Mühlen eingehender informieren. Dazu kommt ein geplanter Abstecher in die Gegenwart der Kunst am Hundertwasser-Kindergarten im Frankfurter Mertonviertel. Die Rückfahrt ab Heddernheim mit der U-Bahn ist auch möglich. Weitere Informationen von Tourenleiter Rainer Kroker unter Telefon 0171-3878437.

lenwanderweg und dann dem Urselbach bis zu dessen Mündung in die Nidda in Frankfurt-Heddernheim. Unterwegs erfahren die Radler einen Teil der Geschichte von 42 Mühlen, die die Entwicklung Oberursels deutlich mitgeprägt haben. Bei einer Pause im Vortanunsmuseum kann man sich bei Kaffee und Kuchen über die Geschichte der Mühlen eingehender informieren. Dazu kommt ein geplanter Abstecher in die Gegenwart der Kunst am Hundertwasser-Kindergarten im Frankfurter Mertonviertel. Die Rückfahrt ab Heddernheim mit der U-Bahn ist auch möglich. Weitere Informationen von Tourenleiter Rainer Kroker unter Telefon 0171-3878437.

Große Weinverkostung im Badischen Weinhaus Werner

in Liederbach am Taunus

12.-14. Mai 2023

FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr und SO. 11.00 - 17.00 Uhr

Verkosten Sie in gemütlicher Atmosphäre über 500 Weine von 24 badischen sowie fünf württembergischen Weinerzeugern.

Erleben Sie die Vielfalt der versch. Rebsorten aus den Anbaugebieten: Kaiserstuhl, Ortenau, Bodensee, Markgräflerland, Tauberfranken, Breisgau und Württemberg.

Besuchen Sie uns! BADISCHES WEINHAUS WERNER

Höchster Str. 96 Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de



Individuell | Unabhängig | Transparent

Ihr Spezialist für maßgeschneiderte Vermögensverwaltung im Taunus

Lassen Sie sich überzeugen und vereinbaren einen unverbindlichen Termin!

Nachhaltiges Wachstum durch globales Investment mit lokaler Beratung

www.frankfurter-vermoegen.com
Audenstraße 11, 61348 Bad Homburg v.d. Höhe



Ken Sollner
06172 - 945 95 46
Ken.Sollner@frankfurter-vermoegen.com



Patrick Gust
06172 - 945 95 47
Patrick.Gust@frankfurter-vermoegen.com



Der Eisspeicher mit einem Fassungsvermögen von 1500 Kubikmetern soll die IGS in Zukunft heizen und kühlen. Fotos: js

Mit Eisspeicher und 65 Millionen in die Zukunft

Oberursel (js). Es geht voran auf der Großbaustelle am Kiesweg. Am Ortsrand von Stierstadt in Richtung Steinbach. Die neue Integrierte Gesamtschule Stierstadt (IGS) nimmt Formen an. Das zukünftige Gebäudebild ist erkennbar, zum Teil auch schon die Fassadengestaltung. Ein Richtfest gab es wegen Corona nicht, stattdessen wurde vergangene Woche zum Baustellenfest geladen. Mit Kreis- und Schulausschuss, Hochbau- und Schulamt, Schulgemeinde und den Menschen vom Bau wie üblich. Der Hochtaunuskreis investiert 65 Millionen Euro in die neue IGS. Wenn hier nicht für die Zukunft gebaut wird, wo dann? Ein Luftbild, welches der Hochtaunuskreis bei der Werbung für den Neubau der IGS veröffentlicht, verdeutlicht die Ausmaße des großzügigen neuen Schulkomplexes mit dreiteiligem Hauptgebäude, schlichtem Seitenflügel inklusive kleiner Turnhalle und gigantischem Eisspeicher. Wie ein auf der Erde gestrandetes Ufo aus Beton kommt er aus Drohnensicht daher, im Hintergrund schimmert das silberglänzende Stoffdach der Traglufthalle auf dem Sportplatz. Ersatz für die seit fast zwei Jahren verammelten richtigen Sporthallen, die nach einem Dachschaden geschlossen wurden und für deren Revitalisierung das erforderliche schnelle Geld fehlt. Bescheiden fast wirken die noch jungen Jahrgangshäuser auf dem seitlichen Schulgeländestreifen gegen den massiven Neubau der „Schule der Zukunft“, wie die IGS gerne genannt wird. Es ist die größte Baustelle des Hochtaunuskreises, nach aktuellem Stand der Dinge werden hier wohl 65 Millionen Euro in der Erde versenkt und Richtung Himmel verbaut. Für derzeit knapp 1000 Schüler. Auch beim Baustellenfest brachte Landrat Ulrich Krebs seine Hoffnung zum Ausdruck, dass sich „dieses gute Lernumfeld auch in steigenden Schülerzahlen widerspiegeln wird“. Vor knapp zwei Jahren, beim gefeierten Spatenstich, wurden gerade die ersten Abiturienten in der IGS-Geschichte erfolgreich verabschiedet, der neue Zweig wird mit der Hoffnung auf allgemeinen Aufschwung verbunden. Schließlich sei die IGS „auf dem Weg zur Kulturschule“, sagte Schulleiter Markus Herget damals. Der Antrag war da bereits in Arbeit. Im Sommer 2021 war noch von Baukosten knapp unter 50 Millionen Euro die Rede. Im Sommer 2021 war auch von einer Fertigstellung der IGS-Neu noch im Jahr 2023 die Rede. Inzwischen ist das ambitionierte Ziel korrigiert, die Hoffnung richtet sich auf das erste Halbjahr 2024 und den Schulbeginn im neuen Haus spätestens nach den Sommerferi-

en. Auch das klingt beim Stand der Dinge sportlich ambitioniert. Das Baustellenfest im zukünftigen Aula-Mensa-Bereich steigt im vom Quarm der improvisierten Festküche vernebelten Rohbau, eine Entlüftung gibt es noch nicht, mittendurch wird eine ebenso improvisierte Entwässerungsleitung geführt. Aber es geht voran, der Landrat kann mit imposanten Zahlen aufwarten. Rund 25 000 Kubikmeter bewegtes „Erdmaterial“, mehr als 10 000 Kubikmeter Beton, 1400 Tonnen Baustahl, über 160 000 Sichtmauerwerksteine, es steckt was drin im Zukunftsbau. Spannend mit Blick auf Nachhaltigkeit der voluminöse Eisspeicher mit einem Fassungsvermögen von knapp 1500 Kubikmetern. Je nach Bedarf fürs Heizen oder Kühlen, 30 Tonnen-Pelletlager, dazu zwei Wärmepumpen, die Schule soll ohne fossile Brennstoffe beheizt werden. „Der Standort Stierstadt ist wichtig für die Schulstadt Oberursel“, sagte der Landrat zum Auftakt des Baustellenfests. Es sei wichtig, für alle Schulformen ein „gutes Lern- und Lehrumfeld zu schaffen. Das Projekt IGS-Neu sei gut angelegtes Geld, „jeder Euro, den wir in unsere Schulen stecken, ist eine Investition in die Zukunft“. Die Schulgemeinde fiebert dem Einzug ins neue Lernparadies entgegen. „Die Vorfriede ist riesig“, sagte Schulleiter Markus Herget. Bürgermeisterin Antje Runge sprach von Bildung als „Menschenrecht“, Kreis und Kommunen müssten sich Bildung leisten, auch wenn die Haushaltsmittel immer knapper würden in einem der reichsten Landkreise der Republik. Bei der Schulturnhalle ist die Stadt wie stets an den Kosten beteiligt, sie will auch Übungszeiten für Sportler und Vereine sichern. Die Rohbauten sind abgeschlossen, im Moment sind vor allem Gewerke auf dem Gelände unterwegs, die sich um die technische Innenausstattung kümmern. Das Gebäude S mit der Sporthalle im halben Untergrund zeigt äußerlich schon das finale Bild mit dem Sichtmauerwerk als Hülle, die Fenster sind alle schon eingesetzt. Über den Stand der Dinge informiert die Bauleiterin Julia Lang bei einem kurzen Rundgang, bei dem die Mitlaufenden noch viel Phantasie und Vorstellungsvermögen mitbringen müssen. Geklärt ist am Ende die Frage, was denn noch auf den großen Dachflächen passiert. Unter anderem wird dort eine Photovoltaikanlage mit 150 Modulen und einer Leistung von 160 Kilowatt montiert. Pluspunkte auf der Nachhaltigkeitsliste bringen zudem eine Zisterne für Brauchwasser mit 62 Kubikmeter Fassungsvermögen für die Toiletten und zwei Regenrückhaltebecken, die rund 300 Kubikmeter Wasser aufnehmen können.



Blick aus der Chefetage im ersten Stock des Hauptgebäudes auf die bestehenden Cluster-Gebäude und rechts den Seitentrakt mit zwölf Klassenräumen und Sporthalle im Untergeschoss.

Gute-Zeit-Café

Oberursel (ow). Die evangelische Kreuzkirche, Goldackerweg 17, lädt alle ab 60 Jahre für Freitag, 5. Mai, um 15 Uhr zum „Gute-Zeit-Café“ mit Kaffee und Kuchen ein. Thema ist: „Der Mai ist gekommen“. Nach einer kurzen Andacht von Pfarrer Ingo Schütz werden gemeinsam frischer Erdbeerkuchen und Maibowle genossen und noch ein bisschen gute Zeit verbracht.

Pflege bei Demenz

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 10. Mai, um 15 Uhr findet auf Einladung des VdK unter dem Titel „Nächsten Pflege – Demenz“ ein Infonachmittag mit Vortrag von Hannelore Schüssler beim DRK in der Marxstraße 28 statt. Mitglieder und Gäste sind eingeladen, bei Kaffee und Kuchen können Fragen gestellt werden.

OBERURSEL CARD
• einkaufen • erleben • genießen

Monatsaktion Mai

Die Claus Blumenauer Immobilien GmbH hat im Januar die neuen Büroflächen im Königsteinzimmer (ehemals Parkhotel Bender) in Oberursel, Frankfurter Str. 1 bezogen. „Wir sind Ihr starker Partner, denn mit Fingerspitzengefühl und Leidenschaft sind wir im Immobilienmarkt erfolgreich. Mit lokalem Know-How und dem globalen Netzwerk Fine & Country suchen wir gezielt das ideale Objekt oder den richtigen Käufer“, sagt Martina Güttler, die mit Stolz das Maklerhaus Claus Blumenauer Immobilien GmbH in die Zukunft führt. Wir sind Ihr Immobilienexperte für Grundstücke, Wohn- und Anlageimmobilien im In- und Ausland. Unser gesamtes Team steht nicht nur für eine kompetente und umfassende Beratung, sondern garantiert eine „Rundum-Unterstützung“, auch nach dem Notarvertrag. Sie erhalten als Oberursel Card-Inhaber für einen Tipp, der zum erfolgreichen Verkauf einer Immobilie führt, **100.000 Bonuspunkte!** Dieses Guthaben wird mit Beurkundung der Immobilie ausgezahlt.

Sponsoren der Oberursel Card

www.oberurselcard.de

Aktionswoche Kindertagespflege

Oberursel (ow). Von Montag, 8., bis Sonntag, 14. Mai, findet die deutschlandweite Aktionswoche zur Kindertagespflege statt. Initiator ist der Bundesverband für Kindertagespflege, der damit öffentlich machen will, was die Kindertagespflege als gleichwertiges Betreuungsangebot für die frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung leistet. Mit Aktionen geben bundesweit Kindertagespflegestellen (Tagesmütter/-väter), Vereine und Kindertagespflegeinitiativen Einblick in das Betreuungssystem für Kinder unter drei Jahren. Auch die miteinander vernetzten Tagespflegeinitiativen des Hochtaunuskreises beteiligen sich an der Aktionswoche mit einer gemeinsamen bunten Luftballonaktion, so auch die Oberurseler Kindertagespflegevereine „Mobilé“ und „Nest-Werk“. Im Verlauf der Aktionswoche werden Kindertagespflegepersonen beider Vereine gemeinsam mit ihren betreuten Kindern auf Kleinkind-

Spielplätzen sein und für Fragen zur Verfügung stehen. Wer sich über die Betreuung bei Tagesmüttern oder -vätern informieren möchten oder selbst für diesen Beruf interessiert, ist eingeladen. Die Termine sind am Montag, 8. Mai, von 10 bis 11 Uhr in Oberursel-Nord am Spielplatz Camp King, George-C.-Marshall-Ring, und von 10.30 bis 11.30 Uhr in Oberursel-Stadtmitte am Spielplatz Deschauer Park, Füllerstraße 1, am Dienstag und Mittwoch, 9. und 10. Mai, von 10 bis 11 Uhr in Bommersheim am Spielplatz in der Geschwister-Scholl-Straße sowie am Mittwoch, 10. Mai, von 9.30 bis 11 Uhr in Stierstadt am Spielplatz Borngrund. Infos zum Thema Kindertagespflege gibt es bei der Kindertagespflege „Mobilé“ unter Telefon 06171-883322 und im Internet unter www.kindertagespflege-mobile.de, beim „Nest-Werk“ unter Telefon 06171-9298769 und im Internet unter www.nest-werk-oberursel.de.

FRANKFURTER AUTOMOBILAUSSTELLUNG

EINTRITT FREI

ANSCHAUEN · INFORMIEREN · VERGLEICHEN

WAS
OUTDOOR NEUWAGEN-AUSSTELLUNG MIT ÜBER 40 MARKEN

ALLES RUND UM
ELEKTROMOBILITÄT

WANN
SONNTAG, 07.05.2023
10–18 UHR

INDOOR
OLDTIMER-AUSSTELLUNG MIT ÜBER 50 FAHRZEUGEN

KINDERPROGRAMM &
KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN

WO
KLASSIKSTADT FRANKFURT
ORBEN STRASSE 4A

frankfurter-automobil-ausstellung.de





Inhaberin Kathrin Susanne Mackert, hier im Gespräch mit einer Stammkundin, ist zum Ausverkauf von Einrichtung, Warenbestand und alten Apotheken-Schätzen gezwungen. Foto: js

Schützen-Apotheke muss nach 75 Jahren Neubau weichen

Oberursel (js). Einer Institution im Apothekenleben der Stadt wird kurz vor dem 75. Jubiläum der Stecker gezogen. Die „Schützen-Apotheke“ in der Liebfrauenstraße ist schon bald Geschichte. Ende Mai wird Inhaberin Kathrin Susanne Mackert letztmals das markante Rollgitter vor der Eingangstür runterlassen, dann ist Schicht im Schacht. Die Eigentümer, Nachfahren des Gründers, haben Haus und Hof und dazugehöriges Nachbarhaus verkauft, auf dem Gelände soll ein mehrstöckiges Gebäude entstehen. Acht luxuriöse Eigentumswohnungen werden die Zukunft an dieser Stelle sein. Im Schaufenster zur Straße haben Kathrin Susanne Mackert und die letzten verbliebenen Kolleginnen im Team Reminiszenzen an alte Apothekentage fein arrangiert. Große Gläser im historischen Medizin-Braun für „Acidum Salicylic.“ etwa, Teedosen aus Pappe, Kosmetikartikel. Ausverkauf, das ist das deutliche Zeichen. Behältnisse vor allem, die noch an die einstige Arzneimittelmanufaktur erinnern, die dann auch zum Kosmetikladen wurde, wie es ein früherer Eigentümer mal genannt hat. Die „Schützenhof-Apotheke“ – so hieß sie bei der Eröffnung im August 1949 – war die zweite in der Stadt, damals gab es nur noch die „Bernbecksche“, die „Alte Apotheke“ in der oberen Vorstadt. Sie ist schon außer Betrieb, nur der Name über dem ehemaligen Schaufenster verweist noch auf die frühere Nutzung. Zuletzt genutzt wurde die „Alte Apotheke“ als Impfstation, davor als temporärer Raum für künstlerische Zwischenspiele. Die „Schützen-Apotheke“, wie die meisten sie kennen, war die letzte, die in der damals jungen Republik mit staatlicher Konzession an den Start gegangen ist, bevor die Gewerbefreiheit für Apotheken eingeführt wurde. Ältere Oberurseler erinnern sich noch an das Hotel Schützenhof mit großem Garten für Außenbewirtung, wo jetzt das dominierende Hochhaus an der Bärenkreuzung steht. Im Hotel-Parterre wurde die Apotheke eröffnet, als „Übergangslösung“ geplant. Fünf Jahre gingen ins Land, ehe aus dem Übergang die Apotheke im Haus direkt an der Straße wurde. Erbauer Walter Schulz und sein Sohn Dieter Schulz-Isenbeck machten daraus eine beliebte Anlaufstelle, noch heute sprechen viele Menschen in der Stadt von der „Apotheke meines Vertrauens“. Kathrin Susanne Mackert hört das in diesen Tagen öfters von ihren vielen Stammkunden. Vor allem die älteren Menschen sagen das, sprechen

von „meiner Apotheke“. In der auch Vertrauen und kompetente Beratung wichtige Faktoren sind. Auch für Kathrin Susanne Mackert endet die Geschichte der Schützen-Apotheke kurz vor einem Jubiläum. Die studierte Pharmazeutin mit vorausgegangener Ausbildung zur Pharmazeutisch technischen Assistentin (PTA) wurde im Sommer 1999 eingestellt, Anfang 2003 übernahm sie die Apotheke von Heinz-Jürgen Eickmeier, dem Nachfolger des Grundeigentümers Dieter Schulz-Isenbeck, mit dem sie stets ein „gutes Verhältnis“ pflegte. Die Apotheke konnte sie kaufen, „leider nicht das Haus“, sagt sie heute. „Mein ganzes Leben wollte ich eine eigene Apotheke haben“, verrät Mackert den größten Wunsch ihrer Jugend, den sie in Oberursel verwirklichte.

Ein Jahr vor ihrem persönlichen Jubiläum im Haus mit der schlichten Fassade und den drei großen Schaufenstern rechts und links neben der Eingangstür geht die Zeit dort zu Ende. Der Name „schützen-apotheke“ mit den dunkelgrünen Kleinbuchstaben und das große „A“-Leuchtschild für Uhrzeit und aktuelle Temperaturangabe werden demontiert. Kurz vor Silvester hat sie es erfahren, der einst auf 20 Jahre befristete Mietvertrag war ausgelaufen und wurde nicht mehr verlängert. Bis zur Rente wäre die heute 62-Jährige gerne geblieben, hätte die Apotheke dann gerne weiterverkauft. Nun muss sie sehen, wie sie den Warenbestand mit Sonderaktionen noch an die Kunden bringt, die Regalreihen sind bereits gelichtet. Es wird viele besondere Angebote geben, alles muss raus, auch der große tonnenschwere Tresor im Hinterzimmer ist zu haben. Die Regale im Laden, die unzähligen Schubladen-Regale für all die Medikamente. Kathrin Susanne Mackert wird noch ein paar Jahre bei guten Kollegen in einer Nachbarstadt arbeiten, ihre Leute sind alle in anderen Apotheken untergebracht. Aber die „schützen-apotheke“ mit den kleinen Buchstaben, wo einst die Medizin mit Mörser, Nudelholz und „Pillenbrett“ hergestellt wurde und auch Einhornpulver zur Stärkung der Manneskraft im Handel war, ehe die „blaue Pille“ kam, ist ab Juni nur noch Geschichte. Die letzte Nachtschicht mit Nachtdienst wird Frau Mackert am 16. Mai schieben. Die Arztpraxis im Obergeschoss des Hauses ist bereits geräumt, die Allgemeinmedizinerin Christine Nitzsche und Internist und Sportmediziner Andreas Nitzsche praktizieren ab sofort im Ärztehaus am Bahnhof.



Ein Bild, das schon bald Geschichte ist: Die „schützen apotheke“ wird kurz vor ihrem 75. Jahrestag abgerissen, samt stets geschätztem Parkplatz und dem Nachbarhaus, das auch zum Ensemble gehört und fallen wird. Foto: js

Verkehrsänderungen zur Autoschau

Oberursel (ow). Von Freitag, 5. Mai, bis Sonntag, 7. Mai, findet die Veranstaltung „Autos in der Allee“ von fokus O. statt. Deshalb kommt es zu Verkehrsänderungen.

- Ab 5. Mai werden Halteverbote eingerichtet:
- Kleiner Parkplatz am Rathausplatz sowie die Straße Rathausplatz ab 18 Uhr bis 7. Mai, 22 Uhr.
 - Motorradparkplatz am Rathaus Richtung Vorstadt ab 6 Uhr bis 7. Mai, 22 Uhr.
 - Oberhöchstader Straße im Parkstreifen neben der Polizeistation vor dem Mitarbeiterparkplatz des Rathauses ab 5 Uhr bis 7. Mai, 22 Uhr.
 - vier Parkplätze in der Nassauer Straße/Ecke Lindenstraße ab 5 Uhr bis 7. Mai, 22 Uhr.
- Ab 6. Mai werden weitere Halteverbote eingerichtet:
- Henchenstraße ab 5 Uhr bis 7. Mai, 22 Uhr.
 - Adenauerallee ab 5 Uhr bis 7. Mai, 22 Uhr.
 - Nassauer Straße zwischen Adenauerallee und Lindenstraße ab 5 Uhr bis 7. Mai, 22 Uhr.
 - Lindenstraße zwischen Nassauer Straße und Aumühlenstraße ab 5 Uhr bis 7. Mai, 22 Uhr.

Ab 7. Mai werden die Halteverbote ausgedehnt auf den

- Marktplatz ab 6 Uhr bis 22 Uhr.
- Die Adenauerallee, die Liebfrauenstraße im Abschnitt Feldbergstraße bis Adenauerallee, die Henchenstraße und die Oberhöchstader Straße zwischen Austraße und Bärenkreuzung sind von Samstag, 6. Mai, 5 Uhr bis Sonntag, 7. Mai, 22 Uhr für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt. Die Umleitungsstrecke erfolgt über die Feldbergstraße, Nassauer Straße und Lindenstraße. Die Einbahnstraßenregelungen in der Lindenstraße im Abschnitt zwischen Aumühlenstraße und Nassauer Straße und in der Nassauer Straße im Abschnitt zwischen Lindenstraße und Adenauerallee werden aufgehoben, außerdem werden dort Halteverbote für die bestehenden öffentlichen Parkplätze eingerichtet.

Wegen der Veranstaltung „Autos in der Allee“ wird der Wochenmarkt am Samstag, 6. Mai, vom Epinay-Platz auf den kleinen Parkplatz neben dem Rathaus und in die verlängerte Hospitalstraße verlegt.

Busumleitungen bei der Autoschau

Oberursel (ow). Aufgrund der Wochenend-Veranstaltung „Autos in der Allee“ in der Innenstadt am 6. und 7. Mai werden die Busse der Linien 41, 42, 43, 44, 45, 46 und n31 umgeleitet. Wegen Auf- und Abbauarbeiten im Bereich des Epinay-Platzes und der Bärenkreuzung, müssen die Busse bereits ab Freitag, 5. Mai, 12 Uhr bis Montag, 8. Mai, 10 Uhr umgeleitet werden.

Die Linie 41 fährt in Richtung Oberstedten über die Feldbergstraße via Homm-Kreisel zum Marktplatz und von dort weiter die reguläre Strecke. Die Haltestellen „Holzweg“ und „Eppsteiner Straße“ können nicht angefahren werden. Die Ersatzhaltestellen befinden sich in der Feldbergstraße. In Richtung Bahnhof Oberursel nutzt die Linie eine verkürzte Strecke von der Altkönigstraße in die Füllerstraße, Oberhöchstader Straße und Lindenstraße. Die Ersatzhaltestellen „Schule Mitte“ in der Füllerstraße und „Lindenstraße“ ersetzen die in der Innenstadt entfallenden Haltestellen „Am Rahmtor“, „Marktplatz“, „Eppsteiner Straße“, „Holzweg“ und „Adenauerallee“. Die Linie 42 biegt von der Feldbergstraße kommend direkt in der Nassauer Straße zur Weiterfahrt in Richtung Bommersheim ein und umgekehrt. Die Haltestelle „Bahnhof“ muss daher in beiden Richtungen in die Nassauer Straße an die Kreuzung Feldbergstraße verlegt werden. Die Haltestelle „Adenauerallee“ entfällt. Für die entfallenden Haltestellen „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“ werden in beiden Richtungen die Ersatzhaltestellen in der Feldbergstraße bedient. Die Linie 43 fährt in Richtung Weißkirchen-Ost vom Bahnhof über die Feldbergstraße zum Marktplatz und weiter die reguläre Strecke. In Richtung Bahnhof wird die Strecke verkürzt und führt von der Oberhöchstader Straße über die Lindenstraße direkt zum

Bahnhof. Für die in der Innenstadt entfallenden Haltestellen wird eine Ersatzhaltestelle in der Lindenstraße eingerichtet. Für die entfallenden Haltestellen „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“ werden in Richtung Weißkirchen-Ost die Ersatzhaltestellen in der Feldbergstraße bedient.

Die Abendbuslinie 44 wird wie die Linie 43 in Richtung Weißkirchen-Ost über die Feldbergstraße umgeleitet und auf der Fahrt Richtung Bahnhof über die Lindenstraße geführt.

Die Fahrt der Abendbuslinie 45 über die Feldbergstraße und den Homm-Kreisel nach Oberstedten beginnt ebenfalls an der extra eingerichteten Ersatzhaltestelle „Bahnhof“ in der Nassauer Straße/Ecke Feldbergstraße. Auch hier entfallen die Haltestellen im Holzweg, und es werden die Ersatzhaltestellen in der Feldbergstraße angefahren. In Richtung Bahnhof verkehrt die Linie wie die Linie 41 von der Altkönigstraße über die Füllerstraße, Oberhöchstader Straße und Lindenstraße direkt zum Bahnhof und bedient unterwegs die Ersatzhaltestellen „Schule Mitte“ und „Lindenstraße“ anstelle der entfallenden Haltestellen in der Innenstadt.

Die Abendbuslinie 46 ist von der Umleitung nicht betroffen, endet allerdings an der Ersatzhaltestelle „Bahnhof“ in der Nassauer Straße/Ecke Feldbergstraße. Von dort fährt der Bus als Linie 45 weiter nach Oberstedten.

Auch die Nachtbuslinie n31 muss in den beiden Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag der Veranstaltung weichen und die Ersatzhaltestelle „Bahnhof“ in der Nassauer Straße/Ecke Feldbergstraße nutzen, sowie die Haltestellen „Feldbergstraße/ Epinay-Platz“ und „Feldbergstraße/ Josef-Baldes-Passage“ bedienen, da die Haltestelle „Adenauerallee“ und die Haltestellen im Holzweg nicht angefahren werden können.

Führungen zur Stadtgeschichte im Mai

Oberursel (ow). Am Samstag, 6. Mai, können Interessierte auf einem geführten Rundgang ab 14 Uhr die Altstadt kennenlernen. Treffpunkt für die spannende Führung ist am Vortaunusmuseum, Marktplatz 1. Die Kosten betragen fünf Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zur Sonderführung „Keltische Ringwälle auf dem Altkönig“ mit Oliver Mehler ist der Treffpunkt am Sonntag, 7. Mai, um 11 Uhr am Taunus-Informationszentrum (TIZ) an der Hohemark. Einige der Kelten-Geheimnisse sollen auf der Wanderung zu den Ringwällen gelüftet werden. Die Wanderung dauert fünf bis sechs Stunden, festes Schuhwerk, eine gute Kondition und Trittsicherheit sind Voraussetzungen für die Teilnahme. Ausreichend Verpflegung und Getränke sollten mitgebracht werden. Die Kosten betragen sieben Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“ heißt das Motto der monatlichen Kelten-Führung. Am Samstag, 13. Mai, geht es ab 14 Uhr vom TIZ aus auf den Keltenrundwanderweg. Die Führung dauert bis etwa 17 Uhr, für die Teilnahme wird gutes Schuhwerk empfohlen. Die Kosten betragen sieben Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In der Führung „Camp King“ berichtet Sylvia Struck am Samstag, 20. Mai, ab 14 Uhr über die Geschichte des Geländes im Oberurseler

Norden. Treffpunkt ist am Kinderhaus im Jean-Sauer-Weg. Das ehemalige Camp King ist ein Erinnerungsort, der durch seine verschiedenartige Nutzung von 1933 bis 1993 die Geschichte des 20. Jahrhunderts widerspiegelt. Nach dem Abzug der Amerikaner 1993 wurde das Gelände wieder Teil von Oberursel, sodass ab 1998 die heute existierende Wohnsiedlung entstanden ist, in der die Vergangenheit noch an vielen Punkten zu sehen und zu spüren ist. Weitere Informationen zum Camp King gibt es im Internet unter www.campkingoberursel.de. Die Kosten betragen fünf Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zur Führung „Klinik Hohe Mark“ sind Interessierte für Freitag, 26. Mai, eingeladen. Gottfried Cramer, Referent für Öffentlichkeitsarbeit der Klinik, erzählt über die Entwicklungsgeschichte der Siedlung „Hohemark“ und über die Arbeit des Krankenhauses für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Start ist um 14 Uhr an der Endhaltestelle der U3 „Hohemark“, die Führung dauert bis etwa 16 Uhr und kostet fünf Euro pro Person. Informationen zu den touristischen Angeboten der Stadt Oberursel gibt es in der Tourist-Information im Vortaunusmuseum unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de sowie im Internet unter www.oberursel.de.

Pflanzenmarkt im Hessenpark

„Die Natur gibt jeder Zeit und Jahreszeit ihre eigenen Schönheiten“, hat Charles Dickens einmal gesagt. Stimmt, aber der Frühling ist nach dem langen Winter eine der schönsten. Zum Auftakt der Gartensaison verwandeln am 6. und 7. Mai rund 80 Pflanzenspezialisten den Hessenpark in ein großes Blütenmeer. Veranstaltet wird der Pflanzenmarkt vom Freilichtmuseum Hessenpark und dem Gartenbauverband Baden-Württemberg-Hessen. Das Angebot der Züchter ist beeindruckend: Alte und historische Rosen, Gemüsepflanzen in großer Vielfalt, verschiedene Gehölzarten, Stauden, mehr als 500 Kräutersorten sowie Beet- und Balkonpflanzen aus regionalen Gärtnereien – die Liste der Pflanzen ist lang. Zu den Schwerpunkten gehören auch gegen besondere Trockenheit resistente Gewächse in Bioqualität, insektenfreundliche Pflanzen und Sortimente, die man als „natürliches Superfood“ selbst anbauen und frisch ernten kann. Ebenfalls erhältlich: eine breite Auswahl an alten, vom Aussterben bedrohten Bauerngartenpflanzen, gesunde Neuzüchtungen bei Rosen, Apfelbäumen, Birnbäumen, Mirabellen, Pflaumen, Feigen, Nussbäumen, Beerenobst und Stauden, spezielle Edel-Speisepilze, Heil- und Duftpflanzen sowie Kakteen. Darüber hinaus zeigen die Pflanzenprofis und die Gesellschaft der Staudenfreunde an ihren Marktständen neue Ideen für Haus, Hof und Garten, geben nützliche Tipps und informieren über aktuelle Gartentrends. Auch der Servicegedanke steht wieder im Mittelpunkt: Der Pflanzendoktor des Gartenbauverbands, Klaus Schneider, öffnet seine Praxis von 9 bis 18 Uhr. Mithilfe eines Binokulars kann er Schädlinge und Krankheiten genau bestimmen und Ratschläge für die weitere Behandlung und den Pflanzenschutz geben. Für eine genaue Diagnose empfiehlt es sich, befallene Pflanzenteile mitzubringen. Es gelten die regulären Eintrittspreise des Freilichtmuseums Hessenpark. Der Marktplatz ist am 7. und 8. Mai ausnahmsweise nicht kostenfrei zugänglich. Am Samstag und Sonntag führt Veranstaltungsleiter Thomas Södler interessierte Besucher jeweils um 15 Uhr über den Pflanzenmarkt. Die maximale Gruppengröße beträgt 25 Personen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Start ist hinter dem Eingangsgebäude. Foto: Hessenpark



Schmetterlingen und Blüten ganz nah

Es blühte und flatterte auf allen Bäumen und Sträuchern, als der Dienstag-Treff der Kolpingsfamilie das Blüten- und Schmetterlingshaus im Frankfurter Palmengarten besichtigte. Die Biologin Annette Jung von der „Grünen Schule“ der Einrichtung führte die Gäste in das 600 Quadratmeter große Gebäude, ein Gewächshaus bestehend aus einem Kalt- und einem Warmhaus, das Ausgangspunkt für Erkundungen im Reich der Insekten ist und Interessierten aller Altersstufen Neues bietet. Unter der Leitung von Heribert Decker spazierten die Besucher aus Oberursel zwischen Bananenfaltern, Passionsblumenaltern und Blauen Morphofaltern umher und konnten gerade noch die Letzten der Saison beim Entfalten ihrer farbenprächtigen Schuppenflügel beobachten. Außer Informationen zum Bestäuben und der Frage, was alles in einer Blüte steckt, verdeutlicht die Ausstellung die faszinierende Vielfalt, die sich im Laufe von Millionen Jahren durch Wechselbeziehungen zwischen Blüten und ihren Bestäubern entwickeln konnte. Interessant ist, womit Pflanzen ihre Bestäuber anlocken und täuschen, und wie Pflanzen wie der Ginkgo-Baum bei der Vermehrung ohne Insektenhilfe mit einer Prise Wind auskommen. Foto: Müllerleile



Vollmondführungen

Oberursel (ow). Wenn bei Vollmond eine Gruppe Menschen durch die Altstadtgassen unterwegs ist, die ab und zu stehen bleibt, um den Informationen einer gewandten Person zu lauschen, handelt es sich wohl um eine Vollmondführung. Diese Veranstaltung in der Oberurseler Altstadt im Mondlicht übt einen besonderen Reiz aus, dreht sich doch alles um den einzigen Erdtrabant. Renate Messer, die Leiterin des Vortraumsmuseums, beginnt mit den Ratschlägen des Mondkalenders, was der geneigte Zuhörer wann tun oder lassen sollte. So manche Erkenntnis beruht auf jahrhundertelangen Beobachtungen und Erfahrungen, kann aber auch im Aberglauben begründet sein. Nach einer kulinarischen Überraschung entführt die Stadtführerin Marion Unger die Teilnehmer in die Altstadt. Im Licht der Straßenlaternen zeigt sich die romantische Seite der zahlreichen Fachwerkhäuser und engen Gassen. Bei trockenem Wetter geht es auf den Kirchturm mit einem unvergesslichen Blick auf das nächtliche Oberursel. Die Veranstaltungen beginnen jeweils samstags am 6. Mai, 30. September und 28. Oktober um 19 Uhr im Hof des Vortraumsmuseums, Marktplatz 1, der anschließende Rundgang endet gegen 21.30 Uhr. Karten können für fünf Euro im Vortraumsmuseum erworben, Reservierungen bei Marion Unger unter Telefon 0178-1895599 vorgenommen werden.

Bücherflohmarkt

Oberursel (ow). Der Förderverein „Freunde der Stadtbücherei“ lädt für Samstag, 6. Mai, zum Kleinen Bücherflohmarkt in die Jugendabteilung der Stadtbücherei am Marktplatz ein. Alle Bücherfreunde können von 10 bis 13 Uhr in aufgebauten Kisten stöbern und sich mit spannender, interessanter und vor allem preiswerter Lektüre versorgen. Für nur wenige Euros gibt es ein bunt gemischtes Angebot von Romanen, Krimis und Taschenbüchern. Außer der großen Auswahl an Kinderbüchern werden auch viele Spiele und Puzzles sowie CDs angeboten. Der Erlös kommt in vollem Umfang der Stadtbücherei zugute.

INITIATIVE WOHNRAUM OBERURSEL

Wir fordern gute und bezahlbare Mietwohnungen für Oberursel! Jetzt!

Damit sich auch Menschen mit mittleren Einkommen leisten können, hier zu wohnen – wie Erzieher:innen, Feuerwehrleute oder junge Mitarbeitende der Stadt. Oberursel braucht Fachkräfte, und unsere Fachkräfte brauchen bezahlbaren Wohnraum!



Der Stopp für das Wohnungsbauprojekt Mutter-Teresa-Straße muss zurückgenommen werden!

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

6. bis 12. Mai 2023

Widder Man kann nicht immer alles haben, was man sich in seinen Träumen erhofft. Auch die kleinen Freuden sollten anerkannt werden. Freuen Sie sich auf das Wochenende.
21. 3. – 20. 4.

Stier Ihr Partner ist Ihnen zurzeit ein wenig zu verträumt: Sie hätten es lieber, wenn er etwas zur Veränderung einiger unliebsamer Zustände beitragen würde. Sagen Sie ihm das!
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Mit Ihrem Gespür für den richtigen Moment und mit Ihrer Gelassenheit gehen Sie stressfrei durch die chaotischen Momente dieser Woche. Sie sind mal wieder fein raus!
21. 5. – 21. 06.

Krebs Wie steht es um Ihre Bereitschaft, auf andere zuzugehen? Sie können nicht erwarten, dass immer die anderen den ersten Schritt machen. Geben Sie sich einen Ruck!
22. 6. – 22. 7.

Löwe Auch wenn der Spaß nicht besonders gelungen war, dürfen Sie nicht überreagieren. Schließlich wollte man Sie nicht beleidigen, sondern lediglich etwas aufheitern.
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Manches gelingt Ihnen in dieser Woche erst im zweiten Anlauf. Voller Einsatz und Beharrlichkeit sind erforderlich. Der bedingungslose Rückhalt Ihres Partners stärkt Sie enorm.
24. 8. – 23. 9.

Wer jetzt seinen persönlichen Freiraum in der Partnerschaft behaupten kann, der wird gute Chancen im Beruf haben. Ihre Courage macht auf andere gehörigen Eindruck.
24. 9. – 23. 10.

Für eine Gefälligkeit hatten Sie Dank erwartet, das aber nicht gesagt. Sie werden es hinnehmen müssen, leer auszugehen – einfordern sollten Sie die Schuld auf keinen Fall.
24. 10. – 22. 11.

Bleiben Sie in den Gesprächen weiterhin verbindlich und prüfen Sie, ob Sie ein Projekt mit einer älteren Methode oder mit einem ganz neuen Ansatz erledigen können.
23. 11. – 21. 12.

Sie verfügen nun über die nötige Willenskraft, um Ihre angestrebten Ziele zu erreichen. Vielleicht können Sie jemanden sogar für sich einnehmen – oder zurückgewinnen!?
22. 12. – 20. 1.

Ihr Enthusiasmus und Ihr Tatendrang wirken mitreißend. Auch einige eher skeptische Kollegen können sich der Begeisterung nicht entziehen, die Sie zu Wochenbeginn entfachen.
21. 1. – 19. 2.

Ihr Problem ist nicht, für wen Sie sich entscheiden werden. Viel wichtiger ist, dass Sie ungeschoren davonkommen. Und deshalb sollten Sie einige Vorbereitungen treffen.
20. 2. – 20. 3.

Waage

Skorpion

Schütze

Steinbock

Wassermann

Fische

HEIZÖL
06171/6336773
Müller

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kuriere Dienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

„Oberursel repariert“

Oberursel (ow). Am Samstag, 6. Mai, reparieren im Georg-Hieronymi-Saal des Rathauses, Oberhöchstader Straße 7 (Seiteneingang des Rathauses an der Einfahrt zur Tiefgarage Stadthalle), zwischen 10 und 13 Uhr zehn Ehrenamtliche des Netzwerks Bürgerengagement Oberursel (NBO) und des Deutschen Amateur-Radio-Clubs defekte Elektrogeräte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Instandsetzung der Geräte ist kostenlos, lediglich notwendige Materialkosten werden berechnet. Bei erfolgreicher Reparatur freuen sich die Ehrenamtlichen über eine Spende. Außer dem Spaß am Basteln und Tüfteln soll die Kommunikation nicht zu kurz kommen. Die Werkstatt steht für alle offen, auch wenn jemand nichts zu reparieren hat, aber möglicherweise den einen oder anderen Tipp oder einfach nur neugierig ist. Kaffee und Kuchen wird angeboten. Erfahrungsgemäß kann der Andrang groß werden, dann kann es vorkommen, dass ab 11.30 Uhr keine Aufträge mehr angenommen werden können. Die Kunden können in diesem Fall mit ihren Geräten einen neuen Anlauf beim nächsten Termin am Samstag, 3. Juni, nehmen.

KENNST DU DEINE STADT?
Ein Rätsel für Stadtkenner

Von Oberursel aus 34-mal ums Kap Hoorn

Willy Secks Stationär-Motor GNOM von 1892 begründete den Erfolg der Motorenfabrik Oberursel (MO). Er wurde sogar als Antrieb von Schiffswinden eingesetzt. Anfang des vorigen Jahrhunderts baute die Werft Blohm & Voss in Hamburg eine Viermastbark, also ein reines Segelschiff, zur Frachtbeförderung. An Deck wurden – auch zur Vermeidung des Feuerisikos – zwei Schiffswinden des Typs GNOM eingebaut anstelle der üblichen Dampfwinden. Sie sollten das Laden und Löschen von Fracht erleichtern und damit die Liegezeit in den Häfen verkürzen. Dieses Schiff mit den Motorwinden aus Oberursel wurde bis 1932 zum Salpeter-Transport aus Chile eingesetzt und umsegelte dabei 34-mal Kap Hoorn. Es gelangte nach einer wechselvollen Geschichte 2020 wieder zurück in seinen Heimathafen Hamburg. Die Oberurseler Schiffswinden sind jedoch – vermutlich schon in den 1930er-Jahren – abhandengekommen. Im Rahmen der Restaurierung

soll zumindest eine der GNOM-Schiffswinden wieder an Deck installiert werden, um damit die damaligen Ladevorgänge authentisch demonstrieren zu können.
Wie lautet der Name des Schiffs, auf dem die GNOM-Schiffswinde aus Oberursel Verwendung fand?

Die richtige Antwort mit Telefonnummer des Einsenders geht an: **Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „GNOM-Schiffswinde“, Frankfurter Landstraße 7, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an hd.obgv@online.de.** Einsendeschluss ist der **14. Mai**. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist ein Buch „Vom Spiritusmotor zum Turbostrahl-Triebwerk – Die Geschichte der Motorenfabrik Oberursel in Bildern“, Oberursel 2016, 121 Seiten, Hardcover. Die richtige Lösung erscheint am 1. Juni in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.

Auflösung des Rätsels vom 6. April

Antwort von Ulrike Böhme: Am 26. Juli 1911 wurde Elisabeth Anna Wöhr in Frankfurt geboren. Sie wuchs mit zwei jüngeren Geschwistern im Gallusviertel auf, wo ihre Eltern eine Bäckerei betrieben. Lia Wöhr arbeitete als Sängerin und Theaterschauspielerin, als Tänzerin und Opern-Regisseurin, auch in Italien. Sie gilt als eine der starken Frauen aus der Frühphase des deutschen Fernsehens, als „eiserne Junggesellin“ (O-Ton Wöhr). Weißkirchen, wo eine Straße nach ihr benannt ist, war ihr letzter Wohnort bis zu ihrem Tod 1994 – dort befindet sich auch ihr Grab. Für den nach dem Krieg neu gegründeten Hessischen Rundfunk, erfindet sie ihre Rolle als „Hessemädche“ im Radio. Als die „Hesselbachs“ ab 1959 ins Fernsehen kamen, gab Lia Wöhr die Rolle der Putzfrau Siebenhals so überzeugend, dass sie einmal am Wochenende im Sender von einer echten „Kollegin“ angesprochen wurde: „Gell, Frau Wöhr, mir müsse auch sonntags putzen. Unvergessen ist Lia Wöhr durch ihre Fernsehauftritte im „Blauen Bock“ als resolute Frau Wirtin mit ihren „Kellnern“ Heinz Schenk und Regnauld („Reno“) Nonsens. Als Gewinnerin wurde Dr. Heike Raestrup aus Oberursel ermittelt.

Wenn Wirtschaft und Werte aufeinandertreffen

Oberursel (mr). Werte und Wirtschaft schließen sich automatisch aus, oder etwa nicht? Fokus O., das Forum der Selbstständigen Oberursels, ist da anderer Meinung. Zum siebten Mal veranstaltet der Verein am Freitag, 12. Mai, den Werte- und Wirtschaftskongress, bei dem die Besucher erfahren, wie wertorientiertes Wirtschaften aussehen kann. Der Kongress findet in der Klinik Hohemark unter der Schirmherrschaft der IHK Frankfurt statt, Teilnehmer können sich aber auch online dazu schalten. Clemens Hoh, selbständiger PR-Berater aus Oberursel, und die Regionalexpertin Manuela Wehrle vom vierköpfigen Team der Kongressleitung erklären, dass drei Themenbereiche dieses Mal im Vordergrund stehen. Der Kongress thematisiert im ersten Block die aktuellen Krisen und Konflikte. Unter der Überschrift „Was geht die Spaltung der Gesellschaft Unternehmen an“, hält der Frankfurter Jurist und Philosoph Professor Dr. Dr. Michel Friedman einen Vortrag, in dem er Lösungswege für diesen Problembereich aufzeigen will, die auch regional umgesetzt werden können. Für den Kongress werden wie immer fachkundige Referenten von Unternehmen und aus der Wissenschaft einge-

laden, die mit neuen, in der Praxis bewährten Ideen das Publikum inspirieren sollen. Nach dem Vortrag erhalten die Teilnehmer im Publikum die Gelegenheit, im „Fishbowl“-Format Fragen an den Referenten zu stellen. Bei der Diskussionsmethode können die Fragesteller sich vorne vor dem Podium auf einen Stuhl setzen und zum Thema ihre Meinung abgeben sowie Fragen stellen. Ist die Diskussion vorbei, erhält der nächste im Publikum die Gelegenheit, sich auf den Stuhl zu setzen. Beim zweiten Themenbereich wird der Frage nachgegangen, wie Unternehmen ins nachhaltige Handeln kommen. Der letzte Themenbereich befasst sich mit dem Thema Gemeinwohl mit besonderem Fokus auf der Wasserwirtschaft. Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung haben die Teilnehmer Gelegenheit, sich mit anderen Gästen zu vernetzen. Der Werte- und Wirtschaftskongress wurde auf dem Hessestag 2011 ins Leben gerufen. Fokus O. veranstaltet seitdem alle zwei Jahre den Kongress, der inzwischen größere Bekanntheit in der Region erlangt hat. Weitere Informationen sowie Anmeldung im Internet unter www.wuw-kongress.de.

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 700 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

			5	9		2	8	
	5					1		
3	7					5		4
7				2		8		
5	6		7			3		1
	3		6					2
6		5				2		7
		9					4	
4	7		2	8				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	6	9	2	7	5	3	1	4
7	3	4	1	8	6	9	2	5
1	2	5	4	3	9	8	7	6
6	5	3	7	1	4	2	8	9
4	8	1	6	9	2	5	3	7
9	7	2	8	5	3	4	6	1
5	9	8	3	6	1	7	4	2
2	1	7	9	4	8	6	5	3
3	4	6	5	2	7	1	9	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 21 – 11

Sonntag 20 – 11

Samstag 21 – 10

Word@Wide

Samstag, den 6. Mai 2023
11.00 – 16.00 Uhr
Ort: Kronberg, Berliner Platz



EUROPA-TAG

des Hochtaunuskreises 2023

Zum diesjährigen Europa-Tag des Hochtaunuskreises laden Landrat Ulrich Krebs und Kronbergs Bürgermeister Christoph König ein. Am kommenden Samstag, den 6. Mai, wird auf dem Berliner Platz in Kronberg ein großes Fest der Zusammengehörigkeit gefeiert.

Die Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Nationalitäten ist die Grundlage für ein friedvolles Miteinander. Entsprechend steht der Europa-Tag 2023 unter dem Motto „Grenzen Überwinden – Europa von West bis Ost“.

Am erfolgreichsten ist dieses Miteinander von Menschen, die in unterschiedlichen Ländern leben, wenn es von einem breiten bürgerschaftlichen Engagement getragen wird. Hier im Hochtaunuskreis wird dieser partnerschaftliche Gedanke und der Austausch mit den europäischen Nachbarn in besonderem Maße gelebt. Die vielen Städtepartnerschaften werden als bunt, fröhlich und bereichernd wahrgenommen. Wir empfinden uns dadurch nicht nur als Taunusbürger, sondern auch als Europäer. Wie bunt und bereichernd Europa ist – das soll beim Europa-Tag gezeigt werden mit einem umfangreichen Bühnenprogramm und an den vielen Info-Ständen, an denen sich vor allem die Partnerschaftsvereine aus dem Kreisgebiet vorstellen.

BÜHNENPROGRAMM Europa-Tag 2023 in Kronberg

MODERATION: TIM FRÜHLING

- 11:00 Uhr Eröffnung des Europa-Tags mit dem Fanfarenzug 1964 Hundstadt e.V., Begrüßung durch Landrat Ulrich Krebs und Bürgermeister Christoph König sowie Ansprache des Ehrengasts Uwe Becker, hessischer Staatssekretär für Europaangelegenheiten.
- 11:45 Uhr VHS Bad Homburg: Kurzkonzert
- 12:05 Uhr Phorms Schule: Streichorchester mit Schulchor
- 12:30 Uhr VHS Hochtaunus: Lesung der Kronberger Schreibwerkstatt
- 12:50 Uhr Bischof-Neumann-Schule: Latin-Formation
- 13:10 Uhr Historische Tänze: Reifenberger Härmlains, Danzerey Burg Weilnau und Stante pede
- 13:30 Uhr Preisverleihung Malwettbewerb „Europa“
- 13:50 Uhr VHS Bad Homburg: Flamenco-Gruppe
- 14:10 Uhr Vox Musicae, Sängervereinigung Oberhöchstadt
- 14:30 Uhr Altkönigschule Kammerorchester
- 15:10 Uhr Preisverleihung Quiz der Europa-Union
- 15:35 Uhr Duo „Omila“: Aaliyah Dirisu und Moritz Kohn



Ulrich Krebs,
Landrat



Christoph König,
Bürgermeister



Am 6. Mai wird der Berliner Platz
in Kronberg zum Ort der Begegnung.

Seien Sie dabei!

 Taunus Sparkasse



HOCHTAUNUS KLINIKEN gmbh

Spitzenmedizin. So nah.

Mit den Neubauten in Bad Homburg und Usingen zählen die Hochtaunus-Kliniken zu den modernsten Kliniken in der deutschen Krankenhauslandschaft. Sie decken dabei nahezu das gesamte medizinische Leistungsspektrum der ambulanten und stationären Versorgung ab. Mit dem St. Josef Krankenhaus in Königstein wurde das Angebot noch erweitert. Patientenorientierte, ganzheitliche Behandlungskonzepte verbunden mit hochqualifizierten medizinischen Fachkräften und Medizintechnik auf höchstem Niveau sind die Voraussetzungen für eine optimale Versorgung unserer Patienten. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich rund um die Uhr für die Gesundheit ein. **Zum Wohle der Menschen im Hochtaunuskreis und darüber hinaus.**

Spitzenmedizin. So nah. 

Hochtaunus-Kliniken gGmbH | Zeppelinstraße 20 | Weillburger Straße 48 | Woogtalstraße 7
61352 Bad Homburg | 61250 Usingen | 61462 Königstein im Taunus

info@hochtaunus-kliniken.de · www.hochtaunus-kliniken.de

Parken können Besucher auf dem Parkplatz der Firma Procter & Gamble (Frankfurter Straße 145) mit Shuttlebus-Anbindung im 20-Minuten-Takt direkt zum Berliner Platz. Radfahrer können ihr Rad am Fahrradparkplatz (Frankfurter Straße 13) abstellen.

Keltenkennerin Heike Rastrup freut sich über das Pferdchen

Oberursel (ach). „Also ich habe mich über den ersten Preis auch sehr gefreut, da ich dem Geschichtsverein schon lange verbunden bin“, sagte die Gewinnerin des Stadträtels, Dr. Heike Rastrup, als ihr die Oberurseler Woche gratulierte. Bereits 1978 ist sie als Studentin in den Verein für Geschichte und Heimatkunde eingetreten. Sie erinnert sich, dass damals das Quiz „Kennst Du Deine Stadt“ noch mit Dias abgehalten wurde. „Ich war im Arbeitskreis Vor- und Frühgeschichte tätig, als noch Ausgrabungen veranstaltet und die Funde in den Kellerräumen des späteren Vortraumsmuseums wissenschaftlich aufgearbeitet wurden. So spektakuläre keltische Stücke wie das Pferdchen wurden allerdings nicht bearbeitet, und deswegen freut es mich besonders, nun eine Replik als Preis erhalten zu haben.“

Dr. Heike Rastrup war dem Geschichtsverein auch immer treu geblieben, als sie wegen langer Jahre in Göttingen, Dortmund und Tübingen die Vorträge gar nicht mehr besuchen konnte. Ab 2005 war das aber wieder möglich, sie meldete sich für einen Vorstandsposten und ist auch sonst ehrenamtlich für Oberursel durch die Leitung der Senioren-Union tätig. „Leider hatte ich durch die Abwesenheit nicht mitbekommen, dass Lia Wöhr gestorben war und auch ein Weg in Weißkirchen nach ihr benannt wurde, aber die Lösung des Preisrätsels war dank Internet rasch zu bestätigen“, freut sie sich.

Heute lebt Dr. Heike Rastrup in Bommersheim und fühlt sich dort sehr wohl. Beruflich ist die Chirurgin in Limburg und Büdesheim tätig und ehrenamtlich als Delegierte für die Landesärztekammer Hessen, für das ärztliche Versorgungswerk, die KV Hessen und als



Dr. Heike Rastrup ist seit ihrer Studentenzeit im Geschichtsverein aktiv. Foto: privat

Vorstand für den Deutschen Ärztinnenbunds. Wie schön es ist, beim Stadträtel zu gewinnen, weiß niemand besser als die jetzige Gewinnerin, denn: „Ich bin ja die erste Rätselgewinnerin überhaupt, damals wurde – lange vor Corona – der Preis in den Redaktionsräumen mit Foto überreicht.“ Beim zweiten Rätsel gewann ihre Schwester Linde Stauber den Preis, und da sie nicht aus Berlin anreisen konnte, war es wohl Dr. Heike Rastrup, die damals schon als Entgegennehmerin des Preises eingesprungen ist und sich nun bereits zum dritten Mal über einen Gewinn freuen durfte.

Saskia Hennig von Lange liest aus „Zurück zum Feuer“

Oberursel (ow). Gemeinsam mit Vereinen, Kommunen, Kulturveranstaltern, Buchhandlungen und vielen anderen Akteuren gestaltet der HR am Sonntag, 7. Mai, die Aktion „Ein Tag für die Literatur“. Unterstützt wird der Tag durch das Land Hessen. Mit einer von 120 Veranstaltungen ist der Kultur- und Sportförderverein Oberursel mit dabei: Saskia Hennig von Lange liest um 11 Uhr im Schulwald aus ihrem Roman „Zurück zum Feuer“.

Die Schriftstellerin ist den Oberurselern bestens bekannt: Von ihr stammt das Buch „Der Baum denkt“ über das Projekt „Lindenbäumen“. Sie schreibt darin die fiktive Begegnung der alten Gerichtslinde mit dem Mädchen Marie: Während die Linde von ihren Erlebnissen aus vielen Jahrhunderten berichtet, weiht Marie den Baum in die schicksalhaften Menschenerebnisse des 20. Jahrhunderts ein. Was als Episoden-Lesung von 2017 bis 2019 im Rahmen des Regionalpark-Projekts konzipiert war, wurde 2020 zu einem Buch. Doch in diesem Jahr soll ein anderes Werk der Schrift-

stellerin im Mittelpunkt stehen, und wieder findet die Lesung in einer besonderen Umgebung statt, die zum Text passt.

Umgeben von Bäumen, in denen der Wind rauscht und die Vögel zwitschern, liest Saskia Hennig von Lange aus „Zurück zum Feuer“: Max Schmeling stirbt, sein Leben als Boxlegende zieht an ihm vorüber. Nur eine Krankenschwester ist bei ihm in dem einsamen Haus im Wald. Jahre später prüft ein Sachverständiger das leerstehende, völlig zugewachsene Haus. Doch was als Besichtigung beginnt, gerät außer Kontrolle... Der Roman erzählt von drei Menschen und ihrem Kampf ums Unwiederbringliche, um Leben und Tod. Die Lesung wird moderiert von Jan Wilm. Er ist Schriftsteller und Übersetzer u.a. von Maggie Nelson und Arundhati Roy. Zuletzt erschien sein Buch Ror.Wolf. Lesen. (2022). Der Schulwald befindet sich am Ende des Altenhöfer Wegs hinter der Ketteler-La Roche-Schule. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Es werden Kaltgetränke, Kaffee, Tee und Kuchen angeboten.

Musical „Hair“ als Konzert

Oberursel (ow). Die Musikschule lädt für Sonntag, 7. Mai, um 17 Uhr zum Konzert „Hair“ in die Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, ein. Auszüge aus „Hair“, einem der erfolgreichsten Musicals aller Zeiten, werden dort konzertant erklingen.

„Hair“ ist ein Meilenstein der Popkultur und mit seiner Sehnsucht nach Frieden, Liebe und Freiheit als Reaktion auf Krieg und Gewalt aktueller denn je. 1968 erlebte das Musical seine Uraufführung am Broadway. Auf die Bühne in Oberursel bringen das Werk das „Mixed Generation Orchestra“ (MGO), das Blasorchester der Musikschule, unter der Leitung von Peter Majer und der Musikschulchor „Golden Voices“ unter der Leitung von Mar-

leen Hornung. Die insgesamt 40 Songs des Originalwerks bilden ein szenisches Kaleidoskop, jedoch keine definitive Handlung mit Spannungsbogen. So ist es sehr gut möglich, einzelne Songs herauszugreifen. In Oberursel werden mehrere Songs mit Chor und Orchester erklingen, auf jeden Fall „Aquarius“, der Titelsong „Hair“ und „Let The Sunshine In“. Weitere Stücke kommen dazu, manche nur mit Orchester, andere mit Gesangssolisten, etwa „Good Morning Starshine“, „Hare Krishna“ oder „Party Music“. Das Orchester hatte die Idee für „Hair“ so begeistert aufgegriffen, dass zwei der Mitspieler sogar eigene Arrangements dafür erarbeitet haben. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

„Frühlingserwachen“ im Schulwald

Oberursel (ow). Der Schulwald öffnet seine Tore für Groß und Klein am Samstag, 6. Mai, von 11 bis 18 Uhr mit seinem beliebten Fest „Frühlingserwachen“.

Es werden Führungen zu unterschiedlichen Themen stattfinden, etwa Wald-Käfer-Führungen mit dem Förster. Die Kinder können am Weiher keschern, eine Falknerin ist da und die historische Säge und ein Bienenvolk sind zu bewundern. Natürlich ist für Speisen, Kuchen und Getränke gesorgt. Jürgen Funke, Vorsitzender des Fördervereins, freut sich auf

das Waldfest: „Bei hoffentlich trockenem Wetter ist es insbesondere für Kinder eine tolle Gelegenheit, Kenntnisse über Tiere, Pflanzen und Bäume zu erhalten. Bei den angebotenen Spielen und Erkundungen können die Besucher mit allen Sinnen den Wald und seine Bewohner entdecken.“

Der Schulwald befindet sich am Ende des Altenhöfer Wegs neben der Ketteler-La Roche-Schule. Sinnvoll ist festes Schuhwerk. Nähere Informationen stehen im Internet unter www.schulwald-oberursel.de.

SPD: Baustopp wäre unverantwortlich

Oberursel (ow). Durch die in der vergangenen Sitzungswoche bereitgestellten Informationen wird aus Sicht der SPD-Fraktion deutlich, dass die von der Koalition angekündigte Blockade des Bauvorhabens Mutter-Teresa-Straße ein schwerwiegender Fehler wäre.

Aktuell gebe es in Oberursel laut den aktuellen Zahlen aus dem letzten Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss rund 880 Personen, die in Oberursel eine Wohnung suchen. Diese verteilen sich auf 352 Haushalte und seien dringend auf bezahlbaren Wohnraum angewiesen. Die beiden seit fünf Jahren geplanten Bauvorhaben würden den angespannten Wohnungsmarkt um 50 Wohnungen zu einem gebundenen Mietpreis von 10,50 Euro entlasten. Dabei könnten Personen in sozialen Berufen wie Erzieherinnen bevorzugt und damit dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden. „Der angekündigte Stopp des Bauvorhabens ist für uns vor diesem Hintergrund unverständlich und unverantwortlich“, erklärt SPD-Fraktionsvorsitzende Elenor Pospiech.

Hinzu komme, dass für die Stadt bereits Ausgaben in sechsstelliger Höhe für das geplante Bauprojekt angefallen seien. Dies gehe aus der Antwort von Bürgermeisterin Antje Runge auf eine Frage der SPD-Fraktion im Rahmen der jüngsten Sitzung des Bau-, Umwelt- und Klimaschutzsausschusses hervor. „Seit den ersten Beschlüssen 2018 wird an dem Projekt gearbeitet, und es sind neben den direkten Kosten von 175 000 Euro bereits 400 Arbeitsstunden in der Verwaltung eingesetzt worden“, führt Pospiech aus. Diese Kosten nun einfach abzuschreiben, überrasche angesichts der wiederholten Aufrufe der Koalition zum Sparen und zum verantwortungsbewussten Umgang mit den knappen finanziellen Mitteln der Stadt. Reden und Handeln fielen hier offensichtlich weit auseinander.

Weiterhin habe es einen breiten Beteiligungsprozess gegeben. „Die Bürger wurden eingebunden und ihre Rückmeldungen in das Konzept eingearbeitet. Das Bauvorhaben wurde in den Kindertagesstättenentwicklungsplan aufgenommen. Die Verkehrsuntersuchung kam zu einem positiven Ergebnis. Wir sehen keinen neuen Sachstand, der einen Stopp des

Projektes rechtfertigen könnte. Im Gegenteil: Bei der aktuell geltenden zurückhaltenden Prognose in der Baubranche sollten die bald fertigzustellenden Projekte jetzt vorangetrieben werden“, stellt Pospiech fest.

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Landtagskandidat Sebastian Imhof ergänzt: „Neben den bereits angefallenen Kosten hätte ein Stopp des Projektes auch zur Folge, dass Oberursel zukünftig mit höheren Kosten bei der Realisierung von Bauprojekten rechnen muss. Denn Investoren werden einen Risikoaufschlag verlangen, wenn Oberursel durch den willkürlichen Stopp von Projekten als unzuverlässiger Partner eingestuft wird.“

Bei bestehendem Baurecht auf eine Fortsetzung des Projektes zu verzichten, sei auch für ihn nicht nachvollziehbar. Imhof, der auch Mitglied des Sozial-, Bildungs- und Kulturausschusses ist, ergänzt: „Innerhalb von zwei Jahren könnten hier 50 Wohneinheiten im bezahlbaren Bereich geschaffen werden. Wir brauchen diesen Wohnraum dringend, gerade auch für Erzieherinnen. Denn die Wohnungsvergabe kann an Personen in sozialen Berufen bevorzugt erfolgen“, erläutert er. In Oberursel fehlten weiterhin Plätze in der Kinderbetreuung: Etwa 90 im Bereich U3, 100 Plätze im Kitabereich sowie 1000 Hortplätze. Die Ursache hierfür seien im Entwurf des Kindertagesstättenentwicklungsplans klar benannt: der Fachkräftemangel. „Wenn wir die offenen Stellen durch attraktive Angebote, die auch Wohnraum enthalten können, besetzen, könnten wir die Betreuungslücke nahezu füllen“, erklärt Imhof.

Die SPD Fraktion fordert die Koalition angesichts der aktuellen Faktenlage daher nochmals nachdrücklich auf, die Pläne zum Stopp des Projektes zu überdenken. „Die Koalition muss an dieser Stelle Farbe bekennen. Dass CDU und Grüne zu wissen glauben, der bezahlbare Wohnraum sei auch ohne die Realisierung dieses Projektes ausreichend, überrascht angesichts der aktuellen Zahlen. Wohnen darf kein Luxus sein und wir können uns in Oberursel diese Verhinderungspolitik gegen sozialen Wohnungsbau nicht leisten“, so Imhof und Pospiech.

Innere Ruhe durch Waldbaden

Hochtaunus (how). Der Regen meint es in diesem Frühling gut mit Hessen. Nach vorläufigen Berechnungen ist es der nasseste März seit mehr als 20 Jahren. Was dieses üppige Auftanken mit der heimischen Natur macht, können Interessierte jetzt gezielt beim sogenannten „Waldbaden“ entdecken. Die Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB) lädt dazu ein, die zauberhaften und teils verborgenen Gebiete des Taunus bei einer geführten Wanderung zu erforschen.

Am Samstag, 13. Mai, geht es um 14 Uhr los für eine zweistündige Entdeckungstour – ins Grüne und auch zu sich selbst. Treffpunkt ist am Parkplatz Schlink in Wehrheim. „Das Eintauchen in die Atmosphäre des Waldes schärft alle Sinne, und achtsame Körperübungen führen zu innerer Ruhe“, verspricht Maria Stromereder, die das gemeinsame Waldbaden anleitet. Sie wird den Blick auf die kleinen und

großen Naturgeheimnisse am Boden und in den Höhen lenken und dabei Wege der Entschleunigung eröffnen. „Waldbaden ist zur gesundheitlichen Prävention anerkannt, reduziert Stress und stärkt das Immunsystem“, betont die Referentin.

Wer abseits der üblichen Wege knorrige Charakterbäume, verwunschene Lichtungen und Momente der Stille entdecken möchte, sollte an dem Wetter angepasste Kleidung und wasserfestes Schuhwerk mit Profil denken. Außerdem notwendig sind Regenjacke, Rucksack mit einem Snack und einer Flasche Wasser sowie eine Sitzunterlage. Trittsicherheit ist erforderlich.

Die Teilnahme am Waldbaden kostet 15 Euro pro Person, diese sind am Ort zu zahlen. Anmeldung per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de oder unter Telefon 069-8008718470.

Mobile Sondermüllsammlung

Oberursel (ow). Dass in der vorigen Woche die Termine der ersten statt der zweiten Sonderabfall-Kleinmengen-Sammlung des Jahres veröffentlicht wurden, bitten wir zu entschuldigen. Deshalb reichen wir heute die Termine nach. Die Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) führt die zweite Sammlung in Zusammenarbeit mit der Stadt noch bis zum 24. Mai durch. Private Haushalte und Kleingewerbebetriebe können kostenlos Schadstoffe wie Säuren, Laugen, Lacke, Pflanzenschutzmittel, Lösungsmittel oder Altfette beim Schadstoffmobil abgeben. Pro Abfallerzeuger und Sammeltag ist die maximale Abgabemenge auf 100 Kilogramm oder 100 Liter (Außenvolumen der Behälter) begrenzt. Ab einer Anliefermenge aus dem gewerblichen Bereich von 50 Kilogramm oder 50 Litern Schadstoffen ist eine Anmeldung bei der RMA erforderlich.

Sonderabfälle müssen direkt beim Personal des Sammelfahrzeuges abgegeben werden. Auf keinen Fall dürfen Abfälle anonym an den Sammelstellen abgestellt werden. Es können alle Sammeltermine im Sammelgebiet der RMA genutzt werden. Die Terminübersicht finden steht im Internet unter www.rmaof.de, Rubrik „Schadstoffsammlung“. Die komplet-

te Terminübersicht des Jahres für Oberursel ist auch im Abfallkalender 2023 sowie im Internet unter www.bso-oberursel.de zu finden. Das Schadstoffmobil steht am Freitag, 5. Mai, in der Herzbergstraße auf dem Parkplatz der Liebfrauenkirche von 9 bis 11 Uhr und in der Herzog-Adolf-Straße 9-11 (Zufahrt über die Königsteiner Straße) von 11.30 bis 12.30 Uhr, am Dienstag, 9. Mai, in Oberstedten im Bergweg 51 von 16 bis 17.15 Uhr, am Dienstag, 16. Mai, am Parkplatz hinter der St.-Sebastian-Kirche in der Römerstraße in Stierstadt von 12.30 bis 14.30 Uhr, am Mittwoch, 17. Mai, in Oberstedten auf dem Parkplatz Alter Friedhof, Im Gartenfeld, von 14.30 bis 15.45 Uhr sowie am Mittwoch, 24. Mai, Im Rosengärtchen an der Zufahrt zum Forsthausweg 12 von 11.30 bis 13 Uhr, in der Marxstraße auf dem Parkplatz gegenüber des DRK von 13.30 bis 15.30 Uhr und am Ende der Niederurseler Straße im Feld in Weißkirchen von 16 bis 17.30 Uhr.

Weitere Informationen gibt es bei der Abfallberatung der Stadt unter Telefon 06171-502300, beim BSO unter Telefon 06171-704300 oder bei der RMA unter Telefon 069-80052142 oder -144.

Die „Waldzeit“ kommt zur Maienzeit

Oberursel (ow). Am Wochenende des 13. und 14. Mai veranstaltet der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) in Kooperation mit Künstlern und anderen Kooperationspartnern aus Oberursel die beliebte Veranstaltungsreihe „Waldzeit“. Mit 15 Bewegungs- und Kulturveranstaltungen und einer breiten Angebotspalette für alle Altersgruppen unter freiem Himmel möchte der KSfO die Menschen für die Natur und deren Schönheit begeistern.

Am Samstag, 13. Mai, beginnt die Waldzeit um 11.30 Uhr mit Yoga im Wald. Dass Yoga zu Entspannung führt, macht das Projekt „Waldzeit“ für alle erfahrbar. Die zertifizierte Yogarainerin Janine Wenzel hilft dabei. Für Kinder geht es um 14 Uhr mit Gummistiefeln ab in den „Orschelbach“. Dort wartet eine Naturparkführerin, um mit ihnen auf die Suche nach Tieren und Pflanzen zu gehen. Treffpunkt ist am Taunus-Informationszentrum (TIZ). Auch Hundebesitzer kommen bei der „Waldzeit“ auf ihre Kosten. „Durch eine fachkundige Führung erfahren sie einiges über das richtige Verhalten mit ihren Vierbeinern im Wald und zum Schutz der dort lebenden Tiere“, verspricht der KSfO-Geschäftsführer Udo Keidel-George. Die Führung beginnt um 15 Uhr am Schillerturm. Ein Naturparkführer lädt ab 19 Uhr am TIZ dazu ein, das Frühlingserwachen im abendlichen Maienwald zu erleben. Eine Ta-

schenlampe muss hier mit in den Rucksack. Wer Lust hat, kann sich auch von 12 bis 15 Uhr mit Lamas und Alpakas im Finsternthal aufmachen zu einer gemütlichen Wanderung. Am Sonntag, 14. Mai, eröffnet um 11 Uhr im Schulwald ein ökumenischer Gottesdienst unter dem Motto „Herzlich Willkommen“ den Tag. Zu Muttertag geht es um 12 Uhr gemeinsam mit den Kindern in die Natur, um einen bunten Muttertagsstrauss zu pflücken. Gestartet wird am Schulwald. Die Eltern können währenddessen einen Kaffee im Schulwald genießen. Von 13 bis 17.30 Uhr findet ein „Picknick-Konzert im Schulwald“ statt. Dort erwarten die Besucher kleine Konzerte unter freiem Himmel. Sie können ihr Picknick selbst mitbringen oder kleine Leckereien im Schulwald erwerben. Den Anfang machen die „Stierstädter Spatzen“, die zum Mitsingen einladen. Danach spielen das Junge Streichorchester und das Kammerorchester des Gymnasium Oberursel Stücke aus der Klassik und Filmmusik. Die jungen Musiker vom Streichquartett „Streichholz“ warten mit einem bunten Programm von zauberhafter Filmmusik über Pop-Songs bis hin zu Klassikern wie den „Beatles“ auf. Das Thema Wald hat viele Dichter inspiriert. Aus dem reichen Fundus wird der Verein „LiteraTouren“ einige Gedichte und Texte von der Romantik bis zur Moderne vortragen. Die Flötistin Katrin Heller wird mit Vogelstimmen und Improvisationen

den Wald musikalisch beleben. Zum Abschluss der Picknick-Konzertreihe finden sich 20 chorbegeisterte Männer aus dem Hochtaunuskreis unter der Leitung von Chorleiter Alexander Launspach im Schulwald ein. Der Chor hat sich in diesem Jahr zusammengetan um als „Projektchor“ Werke aus Romantik, Renaissance und Gegenwart zu singen.

Eine Mentaltrainerin bietet um 12 Uhr am TIZ eine Auszeit in der Natur an und zeigt wertvolle Möglichkeiten für die mentale Stärkung. Bei einer Wanderung zu den Hünerbergwiesen wird eine Naturparkführerin Einblick in die Entstehung der Landschaft geben und Fragen zu nachhaltiger Landnutzung beleuchten. Treffpunkt ist um 15 Uhr am TIZ. Ebenfalls um 15 Uhr laden die Mitglieder des Photocirkels zu einem Fotospaziergang zur „Stuhlberger Seenplatte am Franzosenneck“ ein. Treffpunkt ist am Parkhaus der Klinik Hohe Mark. Es gibt wertvolle Tipps zur Kameraeinstellung und zu Motiven, gerne beantworten die Mitglieder auch Fragen zur Fotografie im Allgemeinen.

Das gesamte Programm der „Waldzeit“ steht im Internet unter www.ksfo.de. Die Teilnehmeranzahl einiger Veranstaltungen ist begrenzt. Anmeldung unter www.ksfo.de/waldzeit an. Weitere Informationen zur „Waldzeit“ und zur Anmeldung unter Telefon 06171-502464 oder per E-Mail an beate.krailing@oberursel.de.

Müllsammelaktion

Oberursel (ow). Die Grünen und die Oberurseler Bürgergemeinschaft (OBG) laden für Samstag, 6. Mai, zu einer Müllsammelaktion ein. Das Einsatzgebiet ist dieses Mal rund um den Stierstädter Bahnhof und auf den Wegen vom Bahnhof zu den Schulen. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr auf Heinrich-Geibel-Platz in Stierstadt. Von dort aus werden die Teilnehmer nach und nach in die Gebiete ausschwärmen. Müllsäcke und Zangen werden in limitierten Mengen bereitgestellt. Die Organisatoren bitten darum, Handschuhe mitzubringen.

Mitsing-Andacht in der Christuskirche

Oberursel (ow). Am Vorabend zum fröhlichen Sonntag „Kantate“ (Singet!) am Samstag, 6. Mai, sind alle Singfreudigen und Musikliebenden zu einer Mitsing-Abendandacht um 18 Uhr in der evangelischen Christuskirche, Oberhöchstädter Straße 18, eingeladen. Mit Unterstützung der Evangelischen Kantorei Oberursel unter der Leitung der Kantorin Gunilla Pfeiffer dürfen erfahrene Sänger ihre Stimmen in mehrstimmigen Sätzen erklingen lassen, eher zurückhaltende Mitsänger können sich von vielen tragenden Stimmen führen lassen und mit zahlreichen fröhlichen Liedern in diesem besonderen Musik-Gottesdienst ein „Klangbad“ genießen. Die Liturgie liegt in den Händen von Pfarrer Reiner Göpfert.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Die Krönung indischer Vielfalt.
Im Herzen von Oberursel lässt sich für jeden Geschmack eine Kostbarkeit entdecken.

Indisches Restaurant
Vorstadt 10 · Oberursel
Tel. 06171 – 9199771



Herzlichen Glückwunsch!
Der Gewinner des Gewinnspiels im Monat April heißt **Otto Gärtner** und kommt aus **Oberursel**.
Der Hochtaunus Verlag und „Stile Italiano“ gratulieren.

*** Oberursel geht aus!
Schlemmen & gewinnen



Auf unserer Dachterrasse können Sie, bei schönem Wetter, mit bis zu 100 Personen über den Dächern von Frankfurt ausgelassen feiern.

Reservieren Sie unter 06171 73018 oder www.dieLinse.eu

Krebsmühle 1
61440 Oberursel

Wenn im Mai die Sonne lacht, ist es Zeit, den Frühling draußen zu genießen

Darauf haben die meisten gewartet. Auf den Frühling. Jetzt möchten alle nur noch eins: Gepflegte Gastronomie draußen erleben. Es gibt in Oberursel und Weißkirchen einige Orte, wo sich Sonnenanbeter und Naturliebhaber wohl fühlen und gleichzeitig kulinarisch verwöhnt werden. Den Hunger nach den ersten Sonnenstrahlen sowie den nach leckeren Speisen und Getränken stillen, dies ist bei den nun folgenden Lokalitäten garantiert möglich. Nicht ganz über den Dächern Oberursels, aber mit Blick auf die Vorstadt sitzt es sich gut auf der Terrasse

des indischen Spezialitätenrestaurants „Crown of India“. Hier kann der Gast sich exotische Leckereien wie etwa „Butter Chicken“ (pikant), ein im Lehmofen gegrilltes, eingelegtes Hähnchenbrustfilet mit Tomaten, Butter sowie Currysahnesauce schmecken lassen und dabei das Treiben im Städtchen beobachten. Genauso schön, aber auf dem Boden italienischer Tatsachen ist es im sardischen Restaurant „Stile Italiano“. Hier gibt es nichts, was nicht mit einem Lächeln und einem guten Essen gelöst werden kann. Unter der Pergola im Garten verweilen und sardische Besonderheiten oder feine Pasta sowie ausgesuchte italienische Weine probieren. Einen Logenplatz inklusive Sicht auf den Marktplatz mit seinem schönen, alten Fachwerk hat, wer sich im „Zum Hirsch“ seinen frischen Handkässalat mit saftigen Äpfeln und knackigen Nüssen oder die Hessische Currywurst sowie ein Frankfurter Schnitzel mit Grüner Sauce direkt vor der Eingangstüre servieren lässt. Mitten im Grünen präsentiert sich die „Linse“ in der Krebsmühle. Hier können die Besucher frühlingshaft einen Wildkräutersalat oder Ayurvedisches Gemüsecurry genießen sowie sich mit einem Rumpsteak, scharfen Chili-Knoblauch Garnelen und einem Quinoa-Feta-Burger auf der traumhaften Sonnenterrasse verwöhnen. Unter Kastanien auf gemütlichen Bierbänken können in der Apfelweinwirtschaft „Zum Rühl“ nicht

nur typisch Hessisches, sondern auch saisonale Gerichte wie etwa ein Gemüseomelette mit Käse überbacken, Salzkartoffeln und Salat bestellt werden. Dazu einen guten Schoppen, und der Frühling ist tatsächlich da. Der schattige Bambusgarten des „Ong Tao“ lockt hingegen mit echter vietnamesischer Küche: Sommerrollen mit Hähnchen, Garnelen, Gurke, Möhre, Ei, Kräuter, Reismudeln und einem Hoisin-Erdnuss-Dip passen zum frühlinghaften Gefühl. Deshalb nichts wie los hinaus in den kulinarischen gastronomischen Frühling.



ONG TAO
AUTHENTIC VIETNAMESE KITCHEN

VORSTADT 25
61440 OBERURSEL
06171/9737688

TÄGLICH GEÖFFNET VON
11.00 - 22.00 UHR

WWW.ONGTAO.DE/OBERURSEL



WIRTSCHAUS
ZUM HIRSCH

Hessische Küche

Marktplatz 8
61440 Oberursel
Tel. 06171 - 5864377

Mi. – Sa. ab 17.00 Uhr
So. von 12.00 – 14.30 Uhr
und ab 17.00 Uhr



Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelterei
mit Gartenlokal

Zum Rühl

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
Montag–Freitag
11.30 - 14.30 Uhr & 17.00 - 22.30 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag
11.00-22.30 Uhr
durchgehend geöffnet

Kurmainzer Str. 50 · 61440 Oberursel
Tel. 06171/73477 · www.zum-ruehl.de



Wir freuen uns, Sie auf unserer Terrasse begrüßen zu dürfen.

STILE ITALIANO

Adenauer Allee 2
Tel. 06171-53797

Mi–Mo 11.30 – 22.00 Uhr
Di Ruhetag



Hunderte von Zuschauern jubeln den Radsportlern zu, als sie übers Kopfsteinpflaster den Marktplatz hinaufjagen. Foto: fk

Nur ganz kurz den Idolen ganz nah

Oberursel (fk). Es dauert nur ein paar Sekunden, dann ist alles vorbei. Trotzdem wollten sich mehrere hundert Zuschauer die schnelle Durchfahrt der Profis beim Radklassiker „Eschborn-Frankfurt“ auf dem historischen Marktplatz von Oberursel nicht entgehen lassen. Einmal mehr war das Kopfsteinpflaster im Herzen der Brunnenstadt Ziel einer von mehreren Zwischensprint-Wertungen bei der rund 203 Kilometer langen Tagesrundfahrt. „Wir wollen unbedingt John Degenkolb sehen. Auch wenn es nur ganz kurz ist. Vielleicht hat er ja beim Sprint hier die Nase vorne. Das wäre echt klasse. Der wohnt ja mittlerweile hier in Oberursel. Das wäre ja dann ein kleiner Heimsieg, falls es am Ende in Frankfurt nicht zu einer Top-Platzierung reicht“, so Justin (17), der mit einer Freuden auf dem Mountainbike von Bad Homburg rüber geradelt kam.

Laut Streckenplanung sollte das Feld gegen 12.50 Uhr den Marktplatz passieren. Doch die Stars im Sattel ließen sich etwas Zeit. Nachdem die ersten Begleitfahrzeuge und Polizeimotorräder hupend an der Bücherei vorbeigeplitzt waren, kam etwas Unruhe auf. Wenig später folgte eine Ausreißergruppe, die sich vom Rest des Felds lösen konnte. Dann kehrte wieder Ruhe ein. Rund zehn Minuten spä-

ter konnte man das Knattern der Hubschrauber hören, die für spektakuläre TV-Bilder aus der Luft sorgten. Wenig später hatte der Pulk der Pedaleure den Marktplatz auch schon passiert. Ein kurzes Erlebnis für die Radsportfans, die ihren Idolen für ein paar Sekunden ganz nah waren.

„Auf geht's. Wir fahren jetzt durch den Wald nach Kronberg. Dort gibt es ein großes Eis“, lockte Vater Meinhard Kiefer seine beiden Töchter Nele (10) und Sarah (12) zu etwas sportlicher Betätigung. So richtig Volksfest-Stimmung wollte nach der Durchfahrt der Asse jedoch nicht aufkommen. Einige Zuschauer gönnten sich beim einzigen Verpflegungsstand noch eine Wurst und ein Kaltgetränk, dann wurde es langsam wieder etwas ruhiger. „Ich hätte mir rund um das Event ein wenig Moderation gewünscht. Nicht jedermann ist ja ein Radsport-Experte. Früher gab es hier auch mal eine Art Zielbogen, und es war deutlich mehr los“, verriet ein rüstiger Rentner, der mit dem E-Bike auf seiner Feiertagstour einen Stopp eingelegt hatte. „Bei dem Angebot der Speisen hätte ich mir eine vegetarische oder vegane Variante gewünscht“, gab eine andere Besucherin zu Protokoll. Tja, die Zeiten ändern sich eben. Auf ein Neues bei der Sprintankunft 2024.

Spielführer für die Abschaffung der C-Liga

Hochtaunus (gw). Zum zweiten Mal nach der Premiere am 2. Juni 2022 in Kirdorf hatte der Kreisfußballausschuss Hochtaunus die Spielführer der Vereine zu einem Informationsaustausch eingeladen, und 23 Kapitane folgten dieser Einladung am Mittwochabend ins Clubhaus des SV Teutonia Köppern. Kreisfußballwart Andreas Bernhardt fand es „sehr erfreulich, dass alle vier Kreisligen bei unserer Sitzung vertreten waren“.

„Ein solcher Abend in regelmäßigen Abständen ist sehr wünschenswert“, lautete die einhellige Meinung der Sprecher aus den vier Arbeitsgruppen, die in knapp 30 Minuten verschiedene Themenbereiche diskutiert hatten. Außer der Ligen-Einteilung ab der Spielzeit 2024/25, dem Saisonstart 2023/24 und dem „Bernhardt-Modell“ in der C-Liga, das in der abgelaufenen Saison Spiele 9:9 möglich gemacht hatte, wurde auch über das Thema Schiedsrichter gesprochen.

„Wir haben in der C-Liga und im Super-Cup sieben Spiele ausgetragen – und bei keinem war ein Unparteiischer anwesend“, berichtete Sebastian Schiller vom SV Teutonia Köppern aus eigener Erfahrung. Ausgefallen sind diese Begegnungen jedoch nicht, sondern wurden nach Absprache zwischen den beiden Teams allesamt ohne Schiedsrichter ausgetragen. Praktisch als „Fairplay-Fußball“, wie er im

Bereich der F- und G-Jugend seit Jahren praktiziert wird.

Aktuell befinden sich 59 Fußball-Mannschaften aus dem Hochtaunuskreis im Spielbetrieb: in der Gruppenliga acht, in der Kreisoberliga 14, in der Kreisliga A 13, in der Kreisliga B 14 sowie in der Kreisliga C zehn.

Als Termin für den ersten Spieltag in der Saison 2023/24 wurde von der Versammlung einhellig der 13. August gewünscht. Eine Woche zuvor beginnt die Gruppenliga Frankfurt/West und auf Kreisebene der Pokalwettbewerb.

Im Hinblick auf das Spielgeschehen 2024/25 plädierten drei der vier Arbeitsgruppen für den Wegfall der C-Liga und eine Aufteilung der 51 Mannschaften in drei 17er-Ligen in der Kreisoberliga sowie den Kreisligen A und B. Spätestens auf dem Verbandstag 2024 muss geklärt werden, wie in Ligen verfahren wird, in denen zwei Mannschaften aus einem Verein um Punkte spielen. Hingewiesen wurde darauf, dass dies bei den Fußballern im Jugendbereich sowie in anderen Sportarten längst praktiziert wird.

Für die Pokal-Wettbewerbe 2023/24 haben sich alle Spielführer nach den Erfahrungen in der laufenden Saison einhellig dafür ausgesprochen, die Pokalrunde für die Reservemannschaften sowie den C-Liga-Supercup auch in der kommenden Spielzeit anzubieten.

JSG Kirdorf gewinnt C-Jugend-Pokal

Hochtaunus (gw). Die Nachwuchsfußballer der JSG Kirdorf Bad Homburg, des SC Eintracht Oberursel und des 1. FC-TSG Königstein haben am Sonntag die Kreispokalendspiele für die Altersklassen C-, D- und E-Jugend gewonnen, die auf dem Sportplatz am Wiesenborn in Kirdorf ausgetragen wurden. Das Finale der C-Jugend (U15) war eine klare Angelegenheit, denn die von Carlo Faulhaber trainierte Mannschaft des Ausrichters JSG Kirdorf Bad Homburg setzte sich gegen die

JSG Wehrheim/Pfaffenwiesbach mit 6:0 (4:0) durch. Bei der D-Jugend (U13) war der Nachwuchs von Eintracht Oberursel gegen den FSV Steinbach mit 5:3 (4:3) erfolgreich, wobei Philip Scheel, Sergian Strainovic, Karl Kauer, Moritz Schorn und Maximilian Richter die Tore für das Team von Trainer Marc Dickes erzielt haben. Kreispokalsieger der E-Jugend (U11) wurde der 1. FC-TSG Königstein unter Trainer Miljenko Galic mit einem 2:1 (2:0) gegen den EFC Kronberg.

Es sieht nicht gut aus für die TSGO-Damen

Oberursel (js). Auch der letzte Strohhalm für die TSGO-Handballdamen ist dahin. Beim finalen Showdown im Abstiegsspiel als Gast der HSG Wettenberg hat die TSG Oberursel mit 20:26 Toren verloren. Was Wettenberg mit dem Sieg geschafft hat, geht für Oberursel nicht mehr, aus eigener Kraft kann sich das Team nicht mehr retten. Als erste Mannschaft der Liga hat die TSGO alle Spiele bestritten, abgeschlossen wird die Runde unabhängig von den Ergebnissen des letzten Spieltages auf dem zehnten Tabellenplatz. Dies bedeutet nach momentanem Stand den Abstieg aus der Oberliga Hessen. Einzig Drittligist Germania Fritzlar kann Oberursel noch retten, wenn es die Relegationsrunde erfolgreich übersteht.

Es war lange ein Spiel auf Augenhöhe, obwohl die TSGO wieder nicht in Bestbesetzung antreten konnte. Im Alles-oder-Abstieg-Spiel, in das sie wie versprochen mit viel Herzblut gegangen ist, konnte die Mannschaft von Trainerin Charlotte Frölich bis fünf Minuten vor der Pause beim Stand von 12:9 eine eigene Führung behaupten. Dann kam die erste große Wende mit vier Toren der Gastgeberinnen in Folge. Oberursel aber blieb dran bis zum 19:19 in der 51. Minute, ehe die Gastgeberinnen die größeren Reserven auspackten und einen zweiten Viertore-Zwischensprint einlegten. Der Knockout für Oberursel, als die Kräfte schwanden. Die 20 Tore von Mies, Sellner, Günther (je 4), Weißenborn, Schauer (je 3) sowie Hipp und Bucher (je 1) reichten an diesem Abend nicht.

Unabhängig von der Partie hat die TSGO die Zusammenarbeit mit der 25-jährigen Charlotte Frölich, Gymnasiallehrerin für Sport und Erdkunde, schon vor dem Spiel verlängert. „Mit Charly bekommen wir eine sehr qualifizierte und hochmotivierte, engagierte Trainerin, die das Team weiterentwickeln wird, unabhängig von der Spielklasse“, so Kathrin Nüchter, im Vorstand für den Damenbereich zuständig. In Zusammenarbeit mit den Trainern der beiden anderen Damenmannschaften und der weiblichen B- und A-Jugend soll eine Weiterentwicklung und Integration der Nach-

wuchsspielerinnen vorangetrieben werden. Die Damen II sind nach der 22:27-Niederlage am Samstag bei der HSG Dutenhofen/Münchholzhausen aus der Landesliga abgestiegen.

Die neue A-Jugend um die aktuellen Hessenmeisterinnen der B-Jugend wird sich um einen Platz in der Jugend-Bundesliga bewerben. Die direkte Qualifikation wurde durch das Ausscheiden im Achtelfinale um die Deutsche Meisterschaft verpasst. Nach der 20:30-Hinspielniederlage (20:30) gegen den Thüringer HC wurde auch das Rückspiel in Erfurt nach guter Leistung knapp mit 27:30 verloren. Die Tore für Oberursel erzielten vor 200 Zuschauern Rützel, Frank (je 6), Reichert, Schink (je 4), C. Ried, von der Wehl-Ohrdorf (je 3) und Rother (1).



Fast hätte sie die Frauenmannschaft noch vor dem Abstieg aus der Oberliga gerettet, nun soll die erst 25-jährige Trainerin Charlotte Frölich das junge Team in eine neue erfolgreiche Zukunft führen. Foto: js

41. Stierstädter Volksradfahren

Oberursel (ow). Am Sonntag, 7. Mai, veranstaltet der Radfahrverein (RV) „Fahr Wohl“ Stierstadt bei hoffentlich schönem Wetter das 41. Stierstädter Volksradfahren. Start und Ziel sind aufgrund der Turnhallensperrung im ehemaligen Schulhof der Grundschule Stierstadt, Zufahrt über den Kiesweg. Gestartet werden kann von 10 bis 12.30 Uhr. Das Startgeld beträgt 2,50 Euro. Für zwei Runden a zehn Kilometer auf der markierten Rundstrecke gibt es eine Auszeichnung. Die Strecke ist familienfreundlich. Die fünf stärksten Gruppen erhalten je einen Pokal und werden um 13.30 Uhr im Rahmen einer Siegerehrung bekanntgegeben. Die stärkste Gruppe erhält zusätzlich einen Wanderpokal des RV Stierstadt, der nach dreimal aufeinanderfolgendem Gewinn

in das Eigentum dieser Gruppe übergeht. Für die Stärkung aller Teilnehmer und deren Begleitung wird im Schulhof gegrillt und Kuchen verkauft. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Der Radtreff ist bereits Mitte April in die Saison gestartet. Treffpunkt ist jeden Donnerstag um 18.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus, Gartenstraße 5. Verschiedenen Gruppen fahren 20 und 30 Kilometer über wechselnde Strecken, wobei sich die Radler unter Beachtung der Verkehrsregeln möglichst viel in Feld und Flur bewegen. Wer Spaß am Radfahren hat und sich die Strecken zutraut, darf gerne vorbeikommen. Gäste sind ohne Anmeldung willkommen. Es empfiehlt sich, früh am Treffpunkt zu sein, da pünktlich losgefahren wird.

TSG Oberursel öffnet ihre Türen

Oberursel (ow). Die TSG Oberursel mit ihrem vereinseigenen Fitnessstudio veranstaltet am Sonntag, 7. Mai, in der Korfstraße 4 einen Tag der offenen Tür. Er bietet den Besuchern die Möglichkeit, das Fitnessstudio und eine Auswahl aus dem umfangreichen Kursangebot des Sportvereines kennenzulernen.

Wer aktiv werden möchte, kann zwischen 11 und 16 ein persönliches Probetraining im Fitnessstudio absolvieren oder an einem der angebotenen Workshops teilnehmen: von 12 bis 12.30 Uhr Zumba, von 13 bis 13.30 Uhr Indoor-Cycling, von 14 bis 14.30 Uhr Body-Workout und von 15 bis 15.30 Uhr High In-

tensiv Intervall Training (HIIT). An diesem Tag gibt es außer gesunden Snacks und Getränken die Möglichkeit, bei einer Anmeldung die Aufnahmegebühr und den Beitrag für den ersten Monat zu sparen und ein kleines Geschenk zu erhalten. Weiterhin besteht aktuell die Möglichkeit, mit dem Vereinskassenscheck vom Deutschen Olympischen Sportbund zusätzlich 40 Euro beim Abschluss einer neuen Mitgliedschaft zu sparen.

Weitere Informationen im Internet unter www.tsg-oberursel.de. Terminvereinbarung für ein persönliches Probetraining am 7. Mai unter Telefon 06171-587408.

Sechs Punkte in zwei Spielen

Oberursel (gw). Die Fußballerinnen des 1. FFV Oberursel schwimmen aktuell auf einer Welle des Erfolgs. Binnen drei Tagen haben die Schützlinge von Trainer Maurice Privat in der Kreisoberliga Frankfurt sechs Punkte geholt und dadurch den vierten Tabellenplatz gefestigt. Am Mittwoch vor einer Woche setzten sich die Oberurselerinnen im Nachholspiel gegen den FC Gudesding Frankfurt mit 2:1 durch, wobei Josefine Kassner (36.) zum 1:0 getroffen hat. Nach dem Ausgleichstor durch Johanna Bopst (83.) war es Chantal Privat, die in letzter Minute zum 2:1 erfolgreich war und damit für den achten Saisonsieg sorgte. Nummer neun

folgte bereits am Samstag, denn der 1. FFV war auch im Auswärtsspiel beim TSV Kassel mit 3:2 erfolgreich. In dieser Partie traf Lara Kaiser zum 1:0 für die Gäste (36.), ehe Louisa Renowitzki (51.) das 2:0 und Celine Braun (87.) das 3:1 für Oberursel folgen ließen. Am kommenden Sonntag will der 1. FFV seine Siegesserie um 11 Uhr beim Tabellen-Schlusslicht SV Oberdorffelden fortsetzen. Die zweite Mannschaft des 1. FFV Oberursel, die am Wochenende spielfrei war, erwartet am Samstag um 15 Uhr den SV Seulberg zum Hochtaunus-Derby auf dem Sportplatz an der Bleibiskopfstraße.

TC Oberursels Herren 55 mit Greuter auf Titel-Kurs

Oberursel (gw). Mit einer ehemaligen Nummer eins in der Senioren-Weltrangliste starten die Herren 55 des TC Oberursel in die Tennis-Saison 2023. Christian Greuter heißt der Neuzugang, der zusammen mit dem weiteren Neuzugang Frank Weyland, Mannschaftsführer Stephan Isenberg, Oliver Böttger, Christian Giesen, Roland Schmidt, Matthias Achilles, Hendrik Hilgert, Heimo Simanek, Florian Wirsching, Carsten Köhnen und Sven Dormann in der Südwest-Liga aufschlägt.

Für die TCO-Oldies beginnt die Spielzeit in der zweithöchsten deutschen Liga allerdings erst am Samstag, 13. Mai, um 13 Uhr mit einem Heimspiel gegen den TK Langen auf der Sportanlage an der Aumühlenstraße, das das Taunus-Team am kommenden Wochenende zum Auftakt der neuen Runde spielfrei ist.

Für den 58-jährigen Greuter gibt es nur ein Ziel: „Wir wollen Meister werden und in die Regionalliga aufsteigen.“ Dieses Selbstbewusstsein ist sehr begründet: Wo immer Greuter in der Vergangenheit aufgeschlagen hat, war stets oben. Er hat sich 2019 in Lissabon den Weltmeistertitel in seiner Altersklasse 55+ geholt, ist 2019 und 2021 Europa-meister geworden und war mit dem TC Rot-Weiß Rheinbach 2020 und 2021 zweimal in Folge deutscher Mannschaftsmeister. 2022 konnten die Rheinbacher wegen der Coronapandemie den Titel-Hattrick nicht ins Visier nehmen.

Trotz zahlreicher Angebote von anderen Vereinen hat sich der in Saarbrücken geborene und in Bertrange in Luxemburg lebende selbständige Unternehmensberater ganz bewusst für einen Wechsel an die Aumühlenstraße entschieden: „Mein Freund Frank Weyland, mit dem ich bereits beim TC Rotenbühl Saarbrücken bei den Herren zusammengespielt

habe, hat mich überzeugt, nachdem er als Gastspieler in Oberursel ausschließlich positive Erfahrungen gesammelt hat.“

Mit Greuter, aktuelle Nummer eins der deutschen Rangliste M 55, sowie dem drei Jahren jüngeren Weyland, Nummer 30 in diesem Ranking, dürfte die Meisterschaft des neuformierten Taunus-Teams in der Südwest-Liga ein Selbstläufer werden. Erst am Sonntag haben Greuter/Weyland in Habloch ein stark besetztes Turnier souverän gewonnen und freuen sich auf die gemeinsamen Einsätze im Trikot des TCO. Den ersten wird es am 13. Mai beim Heimspiel gegen Langen geben. Die weiteren Begegnungen der Oberurseler Herren 55 sind am 20. Mai beim TSC Mainz, am 17. Juni gegen den TC Schwarz-Weiß Frankfurt, am 24. Juni beim TC Rotenbühl Saarbrücken, am 1. Juli gegen den TC Mutterstadt sowie am 8. Juli beim TEC Darmstadt.

Der TC Oberursel verfügt aktuell über 329 Mitglieder, wobei heuer 38 Mannschaften für die Verbandsrunde angemeldet sind. Außer den Herren 55, die das Aushängeschild darstellen, gibt es mit den Damen 50 und den Herren 60 noch zwei Mannschaften in der Hessenliga, mit den Herren 40 und den Damen 40 zwei weitere in der Verbandsliga sowie mit den Herren I und II, den Herren 30 sowie den Herren 50 noch ein Quartett, das in der Gruppenliga aufschlägt.

Von diesen Teams, die oberhalb der Bezirksebene um Punkte kämpfen, spielen die Damen 50 am Samstag um 9 Uhr gegen den TV Ober-Eschbach, die Herren 40 am Sonntag um 9 Uhr gegen den TC Bad Homburg, die Damen 40 am Samstag um 14 Uhr gegen den TC Weißkirchen, die Herren I am Sonntag um 9 Uhr gegen den TEVC Kronberg sowie die Herren II am Sonntag um 9 Uhr gegen den Cappeler TV.

Bienert wiederholt Vorjahressieg

Hochtaunus (fk). Lange Nägel in den Spikes waren Pflicht, wenn man den „Crosslauftag“ im Bad Sodener Ortsteil Neuenhain überstehen wollte. Der Regen der letzten Tage hatte den Wiesenparcours in ein ziemlich nasses Geläuf verwandelt.

Ein alter Hase in Sachen Querfeldeinlauf ist Sebastian Bienert, zumal er für den ausrichtenden Verein, die LG Bad Soden-Sulzbach-Neuenhain, startet und somit die Strecke bestens kennt. „Ohne Spikes hätte man es hier sehr schwer. Deshalb werden die langen Dornen reingeschraubt. Da hat man wenigstens etwas Grip und spart auch ein paar Körner“, so der Langstreckler aus Steinbach kurz vor dem Rennen.

Bienert machte dann auch gleich Druck, setzte sich auf der ersten von drei zu laufenden Runden an die Spitze des Feldes und baute hier seinen Vorsprung kontinuierlich aus. Nach 23:44 Minuten war es geschafft. Der konditionsstarke Altenpfleger gewann die Langdistanz über 6,3 Kilometer ganz sicher vor seinem Vereinskollegen Florian Gossenauser (25:35 Minuten/1. M45) und wiederholte damit seinen Sieg aus dem Vorjahr. „Auf der letzten Runde musste ich

schon etwas kämpfen. Nachdem ich im Februar wegen einer Virus-Infektion eine Zwangspause einlegen musste, komme ich so langsam wieder in Fahrt. Es fehlt aber ganz klar noch an den Umfängen und auch den schnellen Einheiten. Das habe ich hier gemerkt“, verriet Bienert, der nun als nächstes Rennen einen bestenlistenfähigen Lauf über zehn Kilometer anpeilt.

Mit Ingo Mainert (SG Ober-Erlenbach/2. M60) in 34:44 Minuten sowie Stefan Albert (Oberursel/4. M30) mit 37:11 Minuten absolvierten noch zwei weitere Läufer aus der Region die anspruchsvolle Langdistanz.

Für die Frauen und Seniorinnen standen 4,2 Kilometer auf dem Programm. Auf der ersten der beiden Runden sorgte Irina Haub (DJK Flörshem) für das Tempo. Gleich zu Beginn der zweiten Schleife setzte sich dann aber Natascha Schohaus (MTV Kronberg/W35) an die Spitze und gab diese Position nicht mehr ab. Mit 17:32 Minuten war ihr der Sieg nicht zu nehmen. Haub wurde mit 18:06 Minuten gestoppt und gewann damit die W45.

Die kompletten Ergebnislisten sind im Internet unter www.lg-bsn.de abrufbar.



Der Steinbacher Sebastian Bienert (Nummer 314) macht gleich mächtig Druck und setzt sich kurz nach dem Start an die Spitze des Feldes. Der konditionsstarke Altenpfleger wiederholt mit 23:44 Minuten für die anspruchsvollen 6,3 Kilometer seinen Sieg aus dem Vorjahr. Foto: fk



So feiern die Handballer der TSGO Meisterschaften: Alle zusammen, vereint unter dem Banner mit dem Titel der Siegeshymne, die schon in den Jugendmannschaften jedes Handballkind kennt. Geehrt werden sechs Jugend-Teams für ihre Erfolge und (im Hintergrund) die Männer, die in die Landesliga aufgestiegen sind. Foto: js

Klarer Sieg im Derby für die Meister-TSGO

Oberursel (js). Die Handballer der TSG Oberursel ließen auch im Derby gegen die MSG Eschbach im vorletzten Saisonspiel nichts anbrennen und gewannen trotz einiger Experimente souverän mit 30:21 Toren. Die rund 150 Zuschauer feierten ihren Meister und Aufsteiger in die Landesliga, nach dem Spiel wurden vor allem die sechs Meister in den Jugendklassen und im gemeinsamen großen Kreis der allgemein positive TSGO-Spirit gefeiert. Nun kann das Team von Trainer Florian See mit fünf Punkten Vorsprung am Samstag um 16.30 Uhr gelassen in das Saisonabschlussspiel bei der TSG Münster II gehen, die als Tabellenzweiter in die Relegation gegen den Vizemeister aus der BOL Friedberg/Gießen geht und ebenfalls noch den Aufstieg klarmachen kann.

Das letzte Heimspiel der Saison war auch der Zeitpunkt für die erste Ankündigung von Abschieden. Kapitän und „Alterspräsident“ Tobias Hentschel (32) wird einer davon sein, der Vater zweier kleiner Kinder will sich unter anderem mehr um die Familie kümmern und auch die eigene Gesundheit schonen. Max Macho, der mehrfach Kreuzbandriss-Geplagte will sich auch – zumindest vorerst – zurückziehen, Rechtsaußen Martin Walz geht zum Fußball in der nächsten Saison, als Phy-

siotherapeut zum Regionalligisten FSV Frankfurt. Da sind Spiele, Training und Arbeit zeitlich nicht mehr vereinbar. Und Kurzzeit-Rückkehrer David Weiß wird erneut zu einem Auslandssemester in seinem Studium aufbrechen. Alle waren gegen Eschbach dabei, nur Macho war beim Abschied kein Torerfolg vergönnt.

Im bunten Spiel mit zum Teil wildem Wechsel war Martin Walz mit sieben Treffern – alle in der ersten Halbzeit – erfolgreichster Torschütze der Oberurseler, David Weiß steuerte fünf Tore bei, Tobi Hentschel war viermal vorm Kreis erfolgreich. Eigentlich hatte die TSGO den Gegner auch über die gesamte Spielzeit im Griff, auch den Toptorjäger der Liga, Kristijan Katic, der erst in der Phase der Nachlässigkeit nach deutlicher Pausenführung (17:10) wiederholt zum Zug kam. Als Eschbach plötzlich binnen vier Minuten durch vier Tore von Lukas Bick in Folge zum 20:17 aufschloss, war die Mannschaft in der Lage, noch eine Schippe draufzulegen und zog trotz des starken Eschbacher Torwarts Tobias Rath ebenso schnell wieder auf 26:18 davon. Die restlichen Tore zum 30:21-Erfolg erzielten Günther (5), Mertzin, Wienand (je 2), Rummel, Scheich, Müller, Oliver Avemann und Gogolin (je 1).

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: SpVgg. 05 Oberrad – FV Stierstadt (Fr., 20.00), 1. FC-TSG Königstein – FSV Friedrichsdorf, Sportfreunde Friedrichsdorf – TSG Ober-Wöllstadt, SG Ober-Erlenbach – FC Kalbach, Usinger TSG – SV der Bosnier Frankfurt, SKV Beienheim – FC Neu-Anspach, SpVgg. 03 Fechenheim – DJK Helvetia Bad Homburg, FG 02 Seckbach – TSV Bad Nauheim (alle So., 15.30).

Kreisoberliga: SGK Bad Homburg – FC 09 Oberstedten (Do., 20.00), Sportfreunde Friedrichsdorf II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (So., 13.00), SV Teutonia Köppern – FC Mammolshain, Eintracht Oberursel – SG Eschbach/Wernborn, TSV Vatanspor Bad Homburg – SG Oberhöchstadt, FC 06 Weißkirchen – FC Neu-Anspach II, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – 1. FC 04 Oberursel (alle So., 15.00).

Kreisliga A: Usinger TSG II – SV Seulberg, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SG Eintracht Feldberg (beide So., 13.15), TV Burgholzhausen – DJK Helvetia Bad Homburg II, EFC Kronberg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, FSV Steinbach – FV Stier-

stadt II, SG Westerfeld – FSG Merzhäusen/Weilnau/Weilrod (alle So., 15.00).

Kreisliga B: 1. FC-TSG Königstein II – SV Bommersheim, Eintracht Oberursel II – SG Eschbach/Wernborn (beide So., 13.00), SV Teutonia Köppern II – SV Seulberg II, EFC Kronberg II – FSG Niederlauken/Laubach, SG Oberhöchstadt II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, FC 06 Weißkirchen II – SG Hundstadt (alle So., 13.15), SG Ober-Erlenbach II – SG Eintracht Feldberg (So., 13.30).

Kreisliga C: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – FC Mammolshain II (Fr., 20.00), FSV Steinbach II – TSV Vatanspor Bad Homburg II (So., 12.45), SG Westerfeld II – FSG Merzhäusen/Weilnau/Weilrod II (So., 13.15).

Frauen-Gruppenliga Südost: SG Westerfeld – SV Niederursel (Sa., 18.00).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: SV Oberdorfelden – 1. FFV Oberursel (So., 11.00).

Frauen-Kreisliga A Frankfurt, Gruppe 1: TV Burgholzhausen – VfB Friedberg (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt (7er): 1. FFV Oberursel II – SV Seulberg (Sa., 15.00). (gw)

Sport in Kürze

Baseball: In der 2. Bundesliga Süd-West erwarten die Bad Homburg Hornets am Samstag um 12 Uhr die Darmstadt Whippets zum nächsten Doubleheader im Taunus-Baseball-Park.

Football: Die U 19 der Bad Homburg Sentinels ist in der Junioren-Bundesliga mit einem 22:20-Derbysieg bei den Wiesbaden Phantoms in die Saison 2023 gestartet und erwartet am Samstag um 15 Uhr die Saarland Hurricans zum ersten Heimspiel im Sportzentrum Nordwest.

Judo: In der Männer-Oberliga treten die Männer der HTG Bad Homburg am Samstag ab 17 Uhr in Frankfurt gegen die TSG Nordwest und den JC Hünfelden an.

Tennis: Meldeschluss für die Jugend-Kreismeisterschaften 2023 im Tenniskreis Hochtaunus/Wetterau für die Altersklassen U 8 bis U 18 ist am kommenden Sonntag, 7. Mai, wobei Anmeldungen wie gewohnt über die Internet-Plattform www.mybigpoint.de erfolgen. Die Meisterschaften finden vom 15. bis 18. Mai auf verschiedenen Anlagen statt. (gw)



PIETÄTEN

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauenswürdiger Helfer und
Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche

Oberhöchstader Straße 18b

Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 7. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé
(Göpfert)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen

Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Christiane Rauch

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 7. Mai

11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
in St. Crutzen (Rauch/Wolf)



Freie ev. Gemeinde

Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 7. Mai

10 Uhr Gottesdienst (Langner)



International Christian Fellowship of the Taunus

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 7. Mai

10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Ev. Auferstehungskirche

Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 7. Mai

17 Uhr „Punkt-5-Gottesdienst“ (Buchsein)



Ev. Kirche Oberstedten

Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 7. Mai

10.30 Uhr Konfirmation (mit Livestream)
(Rehorn/Müller-Praefcke)



New Life Church Oberursel

St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 7. Mai

10 Uhr Gottesdienst



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 7. Mai

10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)



PFARREI ST. URSULA



Ev. Heilig-Geist-Kirche

Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 7. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst,
anschließend Kirchencafé (Stahl)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach

Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtke

Pfarrerin: Tanja Sacher

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 7. Mai

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Lüdtke)



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach

Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt

St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 7. Mai

11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
in St. Crutzen (Rauch/Wolf)

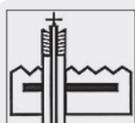


Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach

Untergasse 27

Sonntag, 7. Mai

9 Uhr Erstkommunion (Matthäus)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim

Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 7. Mai

10.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmanden (barrierefrei) (Schütz)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde

Altkönigstraße 154

Theodor Höhn

Telefon: 06171-24977

E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 7. Mai

10 Uhr Hauptgottesdienst



Alt-Kath. Franziskus-Kirche

Geschwister-Scholl-Platz

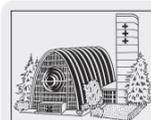
Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270

E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 7. Mai

kein Gottesdienst



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord

Eisenhammerweg 10

Samstag, 7. Mai

11 Uhr Erstkommunion (Unfried)
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

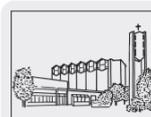


Kath. Kirche Liebfrauen

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 7. Mai

18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen

Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 7. Mai

11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
in St. Crutzen (Rauch/Wolf)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten

Landwehr 3

Sonntag, 7. Mai

11 Uhr Wortgottesfeier (Team)



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt

Marienstraße 3

Sonntag, 7. Mai

11 Uhr Erstkommunion (Reichert)



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim

Lange Straße 106

Sonntag, 7. Mai

9 Uhr Erstkommunion (Unfried)



Klinik Hohe Mark

Friedländerstraße 2

Annette Schübler

Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 7. Mai

10 Uhr Gottesdienst

Parlament im Livestream

Oberursel (ow). Die nächste Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 11. Mai, um 19.30 Uhr wird wieder im Livestream übertragen. Hierzu ist an diesem Tag im Internet unter www.oberursel.de ein Link zum Livestream eingerichtet. Das Video bleibt bis zum nächsten Sitzungstermin im Netz. Auf www.oberursel.de gibt es verschiedene Möglichkeiten, um sich vorab über diese Sitzung wie auch andere Gremientermine zu informieren. Direkt auf der Startseite findet sich unter „Schnelle Links“ die Rubrik „Sitzungstermine und Dokumente“. Klickt man diese an, öffnet sich eine weitere Seite. Dort sind alle Dokumente zu den einzelnen Gremiensitzungen gebündelt. Rechts auf der Seite sind unter dem Titel „Kommunale Bürgerinfo“ weiter aufgefächerte Informationen verfü-

bar. Dort finden sich auch Infos zu den einzelnen Gremien und Mandatsträgern. Alternativ kann auch der direkte Link www.oberursel.de/de/rathaus/politik/ eingegeben werden.

Um die Sitzungsabläufe transparenter zu gestalten, wurde außerdem die Rubrik häufig gestellte Fragen („FAQ“) eingerichtet. Sie dient der Orientierung und hilft dabei, sich vor den Stadtverordnetensitzungen zu informieren. Die Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen sind ebenso unter „Sitzungstermine und Dokumente“, „Sitzungen“ zu finden.

Wer im Zusammenhang mit den Sitzungen Fragen, Anregungen oder Hinweise hat, kann sich an das Büro der Gremien wenden unter Telefon 06171-502360 oder -359 oder per E-Mail an gremienbuero@oberursel.de.

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Oberursel (ow). Am Freitag, 5. Mai, gibt es von 16.30 bis 18 Uhr eine „Vor-Ort-Sprechstunde“ von Bürgermeisterin Antje Runge in der Lange Straße in Bommersheim zwischen Ölgarten und Bommersheimer Straße/Burgstraße. Aufgrund vermehrter Anfragen zu den Maßnahmen der Verkehrsberuhigung in der Lange Straße möchte Runge Bürger treffen, damit sie ihre Fragen stellen können und die Stadt ihre Anregungen aufnehmen kann. Nachdem der Abschnitt der Lange Straße zwischen Ölgarten und Bommersheimer Straße/Burgstraße als verkehrsberuhigter Bereich im vorigen Jahr fertiggestellt war, wurden über Ostern an den Pflanzbeeten insgesamt vier etwa einen Meter lange und ein vier Meter langer und 40 Zentimeter breiter Eichenquader aufgestellt. Sie dienen als Sitzgelegenheit, gliedern den Straßenraum und machen noch deutlicher, dass maximal mit Schrittgeschwindigkeit gefahren werden darf. Die Eichenqua-

der wurden in einem Fachbetrieb bearbeitet und über den Winter dort gelagert, um die im Holz vorhandene Gerbsäure auswaschen zu lassen. Dadurch werden Verfärbungen der neuen Pflasterung verhindert. Begleitet wird die Bürgermeisterin von Dr. Uli Molter, dem Leiter der Abteilung Nachhaltigkeit – Mobilität.

Eine Fragestunde für Kinder und Jugendliche bietet die Bürgermeisterin am Samstag, 6. Mai, von 13 bis 14 Uhr im Rahmen des „Frühlingserwachens“ im Schulwald am Ende des Altenhöfer Wegs an.

Am Samstag, 13. Mai, findet von 14 bis 16 Uhr im Alten Rathaus in Weißkirchen, in den Räumen des Internationalen Bunds, Urselbachstraße 59, ebenfalls eine Sprechstunde von Antje Runge statt. Um Anmeldung mit Nennung eines Themas wird gebeten bis zum 12. Mai per E-Mail an buergerbeteiligung@oberursel.de.

Erstkommunion in St. Ursula

Oberursel (ow). Die Kinder der Pfarrei St. Ursula feiern Erstkommunion. Am Sonntag, 7. Mai, sind dies in St. Aureus und Justina Carolina Aldinger, Paula Altstadt, Carlos Garrido Illing, Elia Hannewald, Samuel Pathippallil, Karla Recker, Lina Schimpf und Jonas Wolf, in St. Bonifatius Katharina Beitz, Chiara Maggio, Justus Michna, Vinicius Nascimento Sabino, Angelica Oppong, Noah Putek, Jasmin Preis, Helena Schacht, Henrietta Sorcik und Marlene Teuscher, in St. Hedwig Lennart De-

ckenbach, Hannah Dittmar, Victoria Eichner, Darijan Filko, Theo Guanipa Hernandez, Alina Juretzki, Emily Muhia und Clara Schaufert sowie in St. Ursula Daniel Bakk, Julia Bielefeld, Anton Ferger, Tobias Glöckner, Emilia Gorny, Max Gilles, Julius Leopold Krick, Eva Ries, Benjamin Siadak, Valentin Siadak, Sander Trienes, Valentina Violi, Tom Weber und Sophia Zymolka. Die Pfarrei St. Ursula dankt den Katecheten, die die Kinder in Kleingruppen begleiten.

Freundschaft mit Frankreich

Oberursel (ow). Nach 60 Jahren des Élysée-Vertrags, mit dem die Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich 1963 besiegelt wurde, ist der Zusammenhalt beider Ländern nach wie vor sehr wichtig. Christophe Braouet, Präsident der deutsch-französischen Gesellschaft Frankfurt, ist ein besonderer Kenner beider Länder und hat kürzlich ein Buch veröffentlicht mit dem Titel „Deutschland und Frankreich schaffen das“, das er am Donnerstag, 4. Mai, um 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, vorstellen wird. Der Eintritt ist frei. Die Buchhandlung Libra wird mit einem Büchertisch die Veranstaltung begleiten.

Dienstagskino

Oberursel (ow). Das Dienstagskino in der „Portrasse“, Hohemarkstraße 18, zeigt am 9. Mai um 20 Uhr den Film über eine junge, gelangweilte Ehefrau aus gutbürgerlichen Verhältnissen, die sich der Prostitution zuwendet (Frankreich 1967). Der Kostenbeitrag beträgt vier Euro bei freier Sitzplatzwahl, eine Reservierung ist nicht nötig. Der Filmtitel kann unter Telefon 06171-636930 oder per E-Mail an portrasse@oberursel.de erfragt werden.

Waldralley für Kinder

Oberursel (ow). Der TV Oberstedten bietet am Samstag, 6. Mai, eine kostenfreie Waldralley für Kinder von sieben bis elf Jahren an. Es wird eine Schnitzeljagd geben, bei der ein Schatz zu finden ist. Die erfahrenen Übungsleiterinnen Antje und Dani bereiten den Kindern unvergessliche Stunden im Wald. Los geht es um 11 Uhr am Waldfriedhof Oberstedten im Haardtweg. Die Waldralley endet gegen 14.30 Uhr am Hirschgarten. Anmeldung im Internet unter www.tv-oberstedten.de.

Senioren-Union erkundet Burg Eppstein

Oberursel (ow). Für Mittwoch, 10. Mai, ist um 16 Uhr von der Senioren-Union eine Führung auf der Burg Eppstein bestellt, die für Mitglieder kostenfrei ist, der Eintritt muss jedoch von jedem selbst bezahlt werden. Im ältesten Fachwerkhaus, dem Pflasterschisser, sind anschließend Plätze reserviert zum Ausklang bei Essen und Trinken, falls gewünscht. Die Abfahrt ist möglich mit der S5 um 14.49 Uhr ab Bahnhof Oberursel, Umstieg in Frankfurt-Hauptbahnhof in die S2 nach Eppstein. Der Fußweg führt mit sanftem Aufstieg zur Burg. Anmeldung per E-Mail an hraestrup@web.de oder unter Telefon 06171-9791068.

Stadtverwaltung ist zu

Oberursel (ow). Aufgrund des Betriebsausflugs der Stadtverwaltung sind das Rathaus und die städtischen Einrichtungen am Mittwoch, 10. Mai, geschlossen. Der Bau und Service Oberursel (BSO) ist an diesem Tag zu den regulären Einlass- und Öffnungszeiten erreichbar. Die Einlasszeiten im Wertstoffhof sind von 8 bis 15.50 Uhr, die Öffnungszeiten der Verwaltung von 7.30 bis 12 Uhr.

ULO zum Kennenlernen

Oberursel (ow). Die Unabhängige Liste Oberursel (ULO) stellt sich und ihre Ideen für Oberursel am Dienstag, 9. Mai, um 19.30 Uhr im Kulturcafé Windrose vor. Außer dem Vorsitzenden Adrian Fritsch werden der gesamte Vorstand sowie die Mitglieder der Fraktion und der Ortsbeiräte anwesend sein. Bürger können Wünsche, Vorschläge und Anregungen mit den Anwesenden diskutieren und gemeinsam nach Lösungen und Ideen suchen. Weitere Infos im Internet unter www.ul-oberursel.de. Anmeldung per E-Mail an info@ul-oberursel.de.



Rathausspitze und Führungskräfte städtischer Fachbereiche und Einrichtungen formieren sich mit ihren Girls'-und-Boys'-Day-Gästen zum Erinnerungsfoto. Foto: Stadt

Stadt hilft, Rollenklischees bei der Berufswahl aufzubrechen

Oberursel (ow). Die Stadtverwaltung hat im Rathaus, in ihren Außenstellen und im Eigenbetrieb Bau & Service Oberursel (BSO) anlässlich des Girls' und Boys' Days 41 Mädchen und Jungen der Klassen fünf bis sieben die Chance geboten, in ganz unterschiedliche Berufe hineinzuschnuppern.

Im Rathaus haben Schülerinnen technische Berufe in den Bereichen Nachhaltigkeit/Umwelt/Verkehrsplanung, Feuerwehr und Stadtpolizei kennengelernt. Der BSO gab Einblick in den Forstbereich, den Beruf der Kfz-Mechatronikerin, die Tätigkeit als Fachkraft für Abwassertechnik und Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft. Schüler konnten im Rathaus das Standesamt und die Kommunikationsabteilung kennenlernen und bei den städtischen Kindertagesstätten sowie der Stadtbücherei Einblick in den Arbeitsalltag nehmen. Außerdem hatten alle Schüler Gelegenheit, morgens mit Bürgermeisterin Antje Runge ins Gespräch über die Arbeit im Rathaus zu kommen. Spielerisch schätzten die jungen Teilnehmer ein, welchem Geschlecht sie die Berufe in der Verwaltung zuordnen würden. Dabei zeigte sich, dass Geschlechterste-

reotype nach wie vor klar die Wahrnehmung von Berufen prägen. „Das Ziel, Mädchen und Jungen in den Arbeitsalltag einzuführen und das Selbstbewusstsein zu stärken, Berufe unabhängig von gesellschaftlichen Zuordnungen zu treffen und sich zuzutrauen, ihren Wunschberuf zu ergreifen, war klar die Botschaft des Tages“, so die Bürgermeisterin.

Im nächsten Jahr soll es mit dem Girls' und Boys' Day weitergehen: „Wir möchten auch gerne in der Zukunft junge Menschen, die sich nicht oder nicht ausschließlich mit dem weiblichen oder männlichen Geschlecht identifizieren dazu auffordern, am Aktionstag teilzunehmen“, so die interne Gleichstellungsbeauftragte Sabine Weil. Antidiskriminierungsbeauftragte Daria Pilka ergänzte: „Gängige Rollenklischees wirken vom Privatleben ins Berufsleben und umgekehrt. Um diesen entgegenzuwirken, müssen wir auch die biologische Zweigeschlechtlichkeit als exklusive Option kritisch hinterfragen. Denn die Perspektiven von Menschen, die sich nicht mit ihrem bei der Geburt zugeteilten Geschlecht identifizieren, leisten einen wichtigen Beitrag, Rollenklischees aufzulösen.“

Abenteuer mit den „Grauen Bären“

Oberursel (ow). Der Pfadfinderstamm „Graue Bären“ lädt Kinder und Jugendliche dazu ein, am Samstag, 6. Mai, an sieben Challenges nach der Spielidee von „7 vs. Wild – Survival in Alaska“ teilzunehmen.

Die deutsche Outdoor-Serie „7 vs. Wild“ hat auf Youtube alle Rekorde gebrochen. Dort treten sieben prominente Teilnehmer gegeneinander an, um jeweils mit nur sieben Gegenständen sieben Tage alleine in der Wildnis zu verbringen. Abenteuer in der Natur als Gemeinschaftserlebnis – das wissen Pfadfinder schon seit jeher zu schätzen. Gerade für die Supplinger (elf bis 15 Jahre) sind Wanderungen durch den nahen Taunus und im europäischen Ausland (diesen Sommer in Schweden) ein besonderes Highlight, bei dem sie nur mit dem auskommen, was sie als Gruppe selbst

tragen können. Mit dabei sind immer die Kothie (traditionelles Zelt der Pfadfinder) sowie eine Gitarre für das abendliche Singen.

Durch ihre selbstgemachten naturnahen Erfahrungen begeistern sich bei den „Grauen Bären“ viele auch für Serien wie „7 vs. Wild“. Deshalb laden die „Grauen Bären“ für Samstag, 6. Mai, von 14 bis 17 Uhr alle Kinder und Jugendlichen zwischen elf und 15 Jahren (fünfte bis neunte Klasse) zu einem themenspezifischen Nachmittag in ihr Stammesheim ein. Unter dem Motto „Survival in Alaska“ versuchen die Gruppen, mit sieben Gegenständen sieben verschiedene Survival-Aufgaben zu meistern. Es ist ein unverbindliches und kostenfreies Angebot, jedoch mit der Bitte, sich anzumelden. Alle weiteren Infos im Internet unter www.grauebaeren.de.

Webinar „Klimaanpassungskonzept“

Oberursel (ow). Die Folgen des Klimawandels sind auch in Oberursel immer stärker zu spüren. Zur Vorsorge gegen die negativen Auswirkungen erstellt die Stadt ein Klimaanpassungskonzept inklusive Handlungsrahmen und Maßnahmenkatalog.

„Im Rahmen der im Sommer 2022 durchgeführten ersten Bürgerbeteiligung zum Klimaanpassungskonzept gingen vielfältige Anmerkungen und Informationen zu den Schwerpunkten Starkregengefahren und Klimafunktion ein. Inzwischen liegt ein Konzeptentwurf mit Maßnahmen und verorteten Planungshinweisen vor“, erklärt Bürgermeisterin Antje Runge. Eine Informationsveranstaltung findet am Freitag, 5. Mai, um 18.30 Uhr im Online-Format als Webinar statt. Sie wird von den beauftragten Fachbüros begleitet. Interes-

sierte Bürger können die Veranstaltung über den Link www.oberursel.de/de/leben-wohnen/oekologie-umwelt/klimaschutz/klimaanpassung/ aufrufen. Eine Registrierung vorab ist nicht erforderlich.

Die Tagesordnung umfasst die Präsentation der Themenkarten „Starkregengefahrenkarte“ und „Klimafunktionskarte“ sowie die Ergebnispräsentation der Teilbereiche „Starkregen“ und „Klimafunktion“ mit Maßnahmenkatalogen und Planungshinweiskarten. Anschließend besteht die Möglichkeit einer aktiven Beteiligung. Es können Fragen gestellt und Ergänzungen oder Hinweise gegeben werden. Interessierte können sich über die Veranstaltung hinaus auch im Nachgang noch bis zum 15. Mai per E-Mail an klimaanpassung@oberursel.de zu dem Projekt äußern.

Baum- und Waldführung

Oberursel (ow). Zu einer Naturführung mit Jörg Fritz, Lehrer für Gartenbau, Biologie, Naturkunde und Ökologie sowie zertifizierter Naturpädagogin und Landschaftstherapeutin besteht Gelegenheit am Freitag, 5. Mai, um 15 Uhr. Seit einigen Jahren ist die Wiederentdeckung des Walds als Partner des Menschen und als Gesundheitsfaktor ein mächtiger Trend. Bäume und Wälder bieten Heilung und Vorbeugung für Körper, Geist und Seele. Infos im Internet unter www.nhv-taunus.de.

Jammern oder Gestalten?

Oberursel (ow). Der Gesprächskreis „Gott und die Welt“ der evangelischen Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, lädt für Montag, 8. Mai, um 19.30 Uhr ein zum Vortrag „Die Zukunft der Kirche“ von Pfarrer i.R. Dr. Fritz Reinhold Huth, Friedrichsdorf. Die evangelische Kirche ist nicht die Einzige, die religiöse Sinn-Angebote macht. Der Referent wird an diesem Abend seine Thesen zur Zukunft der Kirche vortragen und diese zur Diskussion stellen.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Briefmarkennachlass/Sammlung aus D/EU/ASIEN auch Münzen/Medaillen von Sammler gesucht. Tel. 06124/2061

Kaufe moderne Möbel + Lampen der 50-70er Jahre (Teak + Palisander), Sofa, Sessel, Sideboard, Tisch, Regal, etc. auch rep. bedürftig. Tel. 0176/45770885

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahn- gold, Leder- u. Krokotschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauf- lösung. Kostenlose Beratung u. Wer- teinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Or- den, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Samm- lungen. Tel. 06108/9154213

Herr Leibnitz kauft: Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Gold- schmuck, Leder- u. Krokotschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Pe- rücken, Puppen, Ferngläser, Blei- kristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schall- platten, Nähmaschinen, Uhren, Mö- bel, Gardinen, auch Haushaltsauf- lösungen. Kostenlose Beratung u. An- fahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Frau sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Pup- pen, Schallplatten, Teppiche, Sil- berbesteck, Zinn, Silber/Gold Mün- zen, Zahngold, Bruchgold, Bern- stein, Modeschmuck, Taschen- uh- ren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Hausauf- lösun- gen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbe- steck, Bernsteinschmuck, Gold- schmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahn- gold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uh- ren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wer- teinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwick- lung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nach- lässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir ge- suchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbind- liche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschi- ne, Figuren, Schallplatten, Eisenbah- nen, Leder u. Krokotschen, Silberbe- steck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Mo- deschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck ,Gardinen, Uhren, Münzen, Bern- stein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messin- gen, Teppiche, Orden, Fernglas, Pup- pen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschät- zung, 100% Prozent seriös u. dis- kret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-12 Uhr. Tel. 06196/4026889

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, - Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundige und kompetent! Tel. 069/89004093

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmö- bel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u.v.m. Ursula Hornung Tel. 06195/63797

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Sil- berschmuck, Modeschmuck, Tas- schenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pel- ze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zu- friedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Geigenbauer kauft zu Höchstprei- sen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch repara- turbedürftig. Tel. 0176/37656265

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht! Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 kunsthandel-draheim@f-online.de

AUTOMARKT

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage zu vermieten, keine SUV. 50,- € in Oberst. Eichwäldchen, Drosselweg 13. Tel. 06172/31194 nach 18 Uhr

Tiefgaragen-PKW-Stellplatz in der Frölingstr. zu verm. 100,- € Tel. 0162/4334520

Suche zum Mieten, ebenerdigen Raum, Garage o.ä. zum Abstellen von 2 E-Bikes in Kelkheim. Tel. 0172/6718474

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Kaufe alte Motorräder, Mofas usw. auch defekt. Tel. 0176/37656265

Verkaufe BMW C1 125 ccm. Über- dacht, Sitz- und Griffheizung. Bau- jahr 2002, 8000 km. Guter und ge- pflegter Zustand. Mit Transportkof- fer. 1990,- €. Tel: 0172/6746439

KENNENLERNEN

Zum Einkehren und Genießen in Gasthäuser im Taunus suche ich eine nette Dame bis 65 J. Ich bin w. und aus OU. Tel. 0151/74366805

Prellball-Gruppe in Steinbach/Ts. su. dringend Verstärkung. Damen u. Herren, gerne ab 40+ sind sehr willkommen. Tel. 06171/79074 od. 0172/6893779

Vermögende Frau gesucht. Insol- venter attraktiver Unternehmer (Mitte 50) will hohen Lebensstandard behalten. Sie haben hierzu die Fi- nanzmittel. Heirat ist Bedingung. Meine E-Mail: zeit23@icloud.com

Welche nette Frau zw. 55 u. 65 J. möchte mit mir 66 J., 175, NR, NT mit leichtem Bauchansatz das Le- ben im Ruhestand genießen? Zu- gerne möchte ich eine Frau an mei- neren Seite haben, die es wirklich ernst meint. Bist du vielleicht die Richtige? Bitte mit Bild. Ich beant- worte alles andere bei einem Kaffee Chiffre VT 15/01

PARTNERSCHAFT

Er, 83 J., 1,75 m, Witwer, NR, NT, o. Auto, sportl., Pedelec, Naturköst- ler, sucht Sie, gesundheitsbewusst, aktiv für ein sinnerf. Miteinander in der noch verbleibenden Lebensend- zeit in Frdf., HG, OU. Tel. 06172/79059 o. Chiffre OW 1804

Symp. Rentnerin, 76/168, vorzeig- bar, möchte nicht mehr alleine sein. Welcher lebensw., treue Herr möch- te den letzten Lebensabschnitt mit mir gemeinsam gehen? Ich freue mich auf Ihre Antwort unter Chiffre OW 1803

Vermögende Frau gesucht. Insol- venter attraktiver Unternehmer (Mitte 50) will hohen Lebensstandard behalten. Sie haben hierzu die Fi- nanzmittel. Heirat ist Bedingung. E-Mail: zeit23@icloud.com

Er, 69, schlank, studiert, sucht Freundin für gemeinsame Unter- nehmen, wie den Besuch schön- er Städte und Kunstausstellungen. Fotografieren und sich bei Spazier- gängen über die Schönheit der Na- tur erfreuen. Chiffre: VT 17/03

PARTNERVERMITTLUNG

Karin, 57 J., bin eine naturverb., spar- saame u. häusl. Frau, natürlich hübsch, mit super Figur. Mein Beruf macht mir sehr viel Freude, bin aber auch e. hervorr. Hobby- köchin u. ordentl. Hausfrau. Was mir fehlt bist DU! Für ein Kennenlernen ruf üb. pv an. Tel. 0176-34498341

Bin die Silvia, 65 J., mit super Figur, herz. Wesen u. liebe es den Haushalt zu führen, denn die Hausarbeit liegt mir im Blut. Bin immer ehrlich u. treu, denn was ich gar nicht mag ist Lug u. Trug. Fehlt Dir nicht auch jemand, der immer für Dich da ist? Dann ruf üb. pv an u. lass es uns zus. versuchen. Tel. 0162-7928872

Hübsche Rita 65 J., als Witwe ist es schwer für mich ganz allein zu sein, da ich nur e. kl. Rente habe, dafür aber ein gro- ßes Herz - habe ich wieder den Wunsch e. guten Mann zu umgören, gerne auch bis 80, habe PKW, keine großen Ansprüche und wäre auch jederzeit umzugsbereit pv Tel. 0151 - 62913877

Ulla, 70 J., mit Frühlingsgefühlen, auf- fallend hübsch, doch nichts ist mehr so wie es war, seit ich verwitwet bin. So schwer kann es doch nicht sein, noch einmal e. lieben Mann zu finden? Einfach wieder zu zweit sein, Du musst nur noch üb. pv an- rufen. Tel. 06431-2197648

BETREUUNG/PFLEGE

Seniorenbetreuerin mit über 20 Jahren Erfahrung (auch mit Dem- enzkranken) sucht eine Stelle im Privathaushalt. Ich unterstütze Sie im Alltag, z. B. Freizeit, Lebensge- staltung, Haushaltshilfe, Begleitung u. Erledigungen. Ich verfüge über einen PKW und Referenzen. Ich be- gleite Sie gern in Ihrem Leben. Sie erreichen mich ab 18 Uhr unter Tel. 0152/16883403

PROMEDICA PLUS Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause Tel. 06172-59 69 09

„24 Std.-Betreuerin“ sofort frei, 56 J. Polin, mehrl. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service 06172-28 89 191



Liebevoll. Zuhause. Betreut. www.brinkmann-pflegevermittlung.de Für Frankfurt und den Taunus 06171 - 89 29 539

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Biete Senioren in Bad Homburg Hilfe im Haushalt an. Tel. 0178/3978833

Suchen Sie eine Unterstützung im Alltag? Nette, deutsche Rentnerin freut sich auf Ihre Nachricht. Chiffre OW 1805

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Ackerland/Wiese in Neu-Anspach (Heisterbach) mit 677 m² für 14.000,- € zu verkaufen dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

Suche Gartengrundstück mit Ab- stellmöglichkeit für Bienen-Hal- tungsmaterial/Gartenhaus in oder um Bad Homburg Ober-Erlenbach. Tel. 0171/1217235

Bauplatz 470 m² im Taunus zwi- schen Bad Homburg und Weilburg für 85.000,- € abzugeben. Tel. 0157/52990203

Grundstück gesucht. 200- 400 m². Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

IMMOBILIEN- GESUCHE

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne re- novierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Sympathische junge Familie (zwei Kinder, prom. Ärztin/Kfm) sucht EFH mit Garten zum Kauf von privat. Tel. 0163/7444470

Junge Familie sucht Haus mit groß- em Garten zum Kauf in Königstein/ Kronberg. Bis € 1,5M. Auch reno- vierungsbedürftig. Angebote bitte an taunushaus2023@gmail.com

Junge Familie sucht Haus ab 130 qm zum Kauf. Bevorzugt in ruhiger, grüner Lage von Bad Soden, Sulz- bach, Liederbach, Kelkheim oder Eschborn. Wir sind bereit sofort einen angemessenen Preis zu zahlen und freuen uns auf Ihre Rückmel- dung mit Angeboten oder Hinwei- sen. Tel. 06196/6525957 oder haus.im.taunus@web.de

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Re- novierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ort- schaften. E-Mail: altersvorsorge- kelkheim@gmail.com

IMMOBILIEN- ANGEBOTE

Oberusel Rosengärtchen, 2-Zim- mer-Whg., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, Neuhausstr. 1, VB 265.000,- €, Parkplatz 15.000,- €. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

Oberursel, 1 Zi. Whg mit sep. Kü- che, Balkon, TG-Bad, Flur, Keller & Speicher, ca. 34 m², 1. OG VHB 195.000,- €. Tel. 0171/3617246 (Makler zwecklos)

EFH (2 OGs), freistehend, 7 Zi, EBK, Bad, WC (2), Baujahr 1966, HG-OE, Feldrandlage, Grundstück 654 m², Garage, Garten (Südlage), Wintergarten, Terrasse mit Glas- dach, ausgebauter Keller, Außen- tank (ÖL), zu verkaufen, VB 930.000,- €. Seriöse Anfragen mit Rufnummer bitte unter Tel. 01522/5444593 (Mailbox) hinterlegen oder E-Mail: Haus-Haus-XYZ@gmx.de

MFH in Kelkheim, mit Blick auf Skyline. Frei stehend, 4 WE (3x Mai- sonette, davon 2 mit Garten), 3 Stellpl., Heizung Gas-Brennwert mit Solarthermie neu 04/23 Preis 975.000,- € kontakt: jeanne02@web.de

GEWERBERÄUME

Suche Lagerraum oder Garage zur Miete. Ca 25 m², trocken, ebe- nerdig, gut zugänglich zur Lagerung von Catering Equipment. Empório Vida Bio Brasilianisches Catering. Tel. 0176/72912086

MIETGESUCHE

Wir sind eine Familie aus der Ukrai- ne und suchen eine 2-3 Zimmer- Wohnung. Wir zahlen durch ein Job- center. Haben zwei Kinder, 10 Mo- nate und 4 Jahre alt. Keine Haustiere. Max. 990,- €. Tel. 0151/10402268

2,5-3 Zi-Wo, Keller, Garage, Balkon (Terrasse), EG, 1. OG, ab 06/23 oder 07/23 für 1 Pers., ca.1000,- €, in HG. Tel. 01522/4598743

Suchen kleine Wohnung oder Ap- partement/Zimmer in Kelkheim- Münster (oder näher Umgebung) bis ca. 550,- Euro warm für eine Mit- arbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Gu- ba GmbH Tel. 06195/9810-100

VERMIETUNG

4 GKD, 4 Zi., Bad, Du, Balkon, 1. OG, NR, k. Tiere, Miete 1.150,- € + NK + 3 MM Kt. v. priv zu verm. NVB Chiffre OW 1802

Königstein Stadtmitte, 1 Zimmer- wohnung, 1. Stock, 2 Familienhaus, große Einbauküche, TLB WC, Bal- kon, evtl. teil möbliert zu vermieten nach Vereinbarung. Miete: E 750,- incl. Umlagen. MK 2 MM Anfragen unter Chiffre: VT 18/01

Schönberg-Bungalow-Erstbezug nach Totalsanierung ca. 230m² Wohn- und Nutzfläche, Wohnen u. Küche 51m², 5 Zimmer u. Diele 127m²; 3 Bäder, Keller u. Hobby- raum, Sonnenterrasse, Markise, an- gelegter Garten, Garage u. Stell- platz. KM 2.550,- € +NK+Kautio- n E-Mail: tuishui@hotmail.de

Villenanwesen an der Ligurischen Riviera mit Pool für max. 8-9 Perso- nen in großem Olivenhain, Terras- sen, Meerblick, WLAN, Vollausstat- tung. Bilder und Invormationen ge- ne unter E-Mail: marbecmuc@ gmail.com Buchung über www.liguriamare.com

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Haus in der Provence für 4-5 Perso- nen. www.urlaublevel.de

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Gram- matik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Putzfrau gesucht, 2 Zi-Kü-Bad und Balkon, 20,-€ pro Stunde. Tel. 06172/690103

Leichte Gartenpflege - Hilfe für Hausgarten in Friedrichsdorf-Schä- ferborn gesucht. Zeit nach Abspra- che. Tel. 06172/79739

Perle gesucht! Wer hat Spaß und Freude, in einem großen Ein-Perso- nen-Haushalt in Oberursel schöne Dinge zu pflegen? Ich freue mich auf Ihren Anruf unter Tel. 0171/5476754

Haushaltshilfe: Wir suchen zuver- lässige und sorgfältige Reinigungs- kraft (+ Bügeln). Einfamilienhaus in Kelkheim-Münster. 2-3 Vormittage/ Woche Tel. 0172/2407260

Wer kann und möchte unser Büro in Bad Soden regelmäßig reinigen? Wöchentlich 3-4 Stunden als Mini- job. Fiplan GmbH, Tel. 06196/25031, info@fiplan.de

Suche einmal in der Woche eine Reinigungskraft von 5-10 Uhr, Wer- ner Müller. Tel. 06177/34740

Arztshaushalt sucht eine Haus- haltshilfe mit Referenzen für 6-7 Stunden/Woche in Oberhöchstadt Tel. 0176/80788262

Wir übernehmen für sie gern die gesamte Gartenpflege. Tel. 06196/25550

STELLENGESUCHE

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gar- tenpflege, Hecken schneiden, Bäu- me etc. Tel. 0162/9108464

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten- Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad- Sanierung-Schreiner-Glasschäden- Einbruchschäden-Renovierungen- Garten-Pool-Bau-Reparaturen- Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughaf- en-Transfer, Schüler, Kurier, Reise- bus, LKW, 7 Tage, 24-h-Service. Tel. 0160/7075866

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Park- ett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Innenausbau: Trockenbau, Innen- putz, Tapeten, Malerarbeit, Boden- beläge und Fliesen verlegen. Kurz- fristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Haushaltsauflösung, Entrümpelung, Sperrmüll entsorgen, Möbel ab- montieren. Kostenloses Angebot sofort. Tel. 0162/3057848

Baumfällung, Zaunmontage, Pflas- terarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfah- rung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kos- tenloses und unverbindliches Ange- bot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Schnelles, zuverl. und preisw. Ar- beiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Lami- natverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Renovieren im Haus, Fliesen le- gen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell und qualitativ. Tel. 0157/38136689

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs-/Ablagesystem, vorbere- Buchhaltung, allgem. Büroarbeiten. Auch Büromanagement für kleine Unternehmen. Tel. 0172/9625126

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Praxis oder Büro. Erfahrene Reini- gungskraft pflegt Ihr Haus. Tel. 0179/4868221

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Wer's wissen will,
liest uns.

Maler-, Lackier-, Renovier-, und Verputzarbeiten. Bei Bedarf einfach melden. Bin sehr zuverlässig.
Tel. 0176/24806279

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage.
Tel. 0162/9108464

Übernahme Schreibarbeiten aller Art, Nebenkostenabrechnungen, Mietverwaltung, Buchhaltungsvorbereitungsarbeiten, Ablage und Organisation Ihres Büros - vorzugsweise im Home Office, gerne auch für Privatpersonen.
Tel. 01577-6832180

Gartenpflege: Rasenmähen, Hecken-schnitt (schonende Form) Randsteine, Natursteine, Palisaden.
Tel. 0173/5274425

Steinpflege vom Profi. Zuverlässig Steine u. Pflaster aller Art, Terrassenreinigung. Aus Alt mach neu. Sauber u. schnell zu fairen Preisen auch Unkrautbekämpfung. Alle Fragen sind erwünscht. Unverbindliches Angebot. Mo. - Sa. 9 - 18 Uhr.
Tel. 0152/14421499

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0177/78482071

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen.
Tel. 0162/4209207

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber.
Tel. 0152/18134576

Gelernter Maler (Retner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung.
Tel. 0171/8629401

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren.
Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung.
Tel.: 01590 / 6123692

RUND UMS TIER

Suchen Katzensitter, wenn wir unterwegs oder im Urlaub sind. Interessiert? Bitte melden unter
Tel. 0151/65906032

Suche einen Senior oder eine Seniorin, die meine Mittelschnauzerin Hekla, verschmüsst, 11 Jahre alt und lieb, morgens ab 8.30 Uhr ungefähr eine Stunde auf dem Platzberg ausführt. Alles Weitere kann mit mir am Telefon besprochen werden.
Tel. 06172/302448

Gassigeherin, ich biete gerne std. weise meine Hilfe an. Kelkheim/Königstein
Tel. 0163/6417591

UNTERRICHT

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse.
Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung.
Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik ver helfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe.
Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Erfahrener Opernsänger mit vielen Jahren Berufserfahrung erteilt einen qualifizierten Gesangsunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene.
Tel. 0177/1658378

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorb. (Online-Unterricht) Raum Königstein.
Tel. 0176/52111811

Dipl.-Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur und Ferientraining.
Tel. 06195/3905

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Herren-Sport-Fahrrad: Giant-Boulder-Alu-Lite, 26 Zoll, 18-Gang-Schaltung, Farbe grau, wenig gefahren, klasse Zustand.
Tel. 06175/3787

Umständehalber zu verkaufen: Fahrrad Pegasus Strong SL27, neuwertig, nur 1x gefahren, 28 Zoll, Rahmen 60 cm, Black Matt Shimano 27-Gang, Scheibenbremsen, Luftfedergabel, Gepäckträger inkl. ABU-Schloss, Fahrradtasche. 950,- €. Tel. 01577/1351385

Siebau Materialcontainer für Gartengeräte/Heulager, 6 Teile, B: 2,98 + T: 2,15 x H: 2,05 m. Info: Oberursel, Tel. 0176/78969779

Verkaufe ein neuwertiges (10/22) Citybike für Damen, schwarz, RH 51 cm, 28", 7-Gang Nabenschaltung. Nur 2x benutzt. VB 670,- €. Tel. 06172/6677262

Verkaufe E-Bike, Hersteller EBIKE, Tiefestieg, Rahmenhöhe 48 cm, Rad 28 Zoll, gefahren 4.200 km, neuer Akku, Verkaufspreis 900,- €. Tel. 0151/72205805

Hausflohmarkt am 7. Mai 2023 von 11.00 bis 15.00 Uhr in Falkenstein, Gerhardshainer Str. 21

5. Ernst'e Hofbasar, 7. Mai 2023 von 14-17 Uhr, Wiesbadener Straße 202, Kinderkleidung 50-176, Spiele + Zubehör uvm. Kaffee + Kuchen

Einbau-Kühl-Gefrierkombinat ion Bauknecht KGIL18S1, Originalverpackt, 177 hoch, Preis 469,- €, Tel. 0174/3165829

Wohnungsauflösung wegen Umzug in Glashütten, Angebot: gute Möbel, Lampen, Teppiche, Deko. Sa., 13. Mai 2023, ab 10.00 Uhr.
Tel. 0177/6564100

Rosenthal Kaffeeservice mit Tortenplatte, 6 Personen, 70,- €. Tel. 06174/4743

Priv. Flohmarkt Samstag, 6. Mai 2023 Königstein, Limburger Str. 46 D (Bushaltestelle vor EDEKA) 10 bis 15 Uhr.

Klemmmarkise Sowero FLK-160, Breite 250 cm, Ausfall 100 cm, grün-weiß, Höhe ab 232 mit Handkurbel, 2 J. alt 349,- €, Tel. 01743165829

VERSCHIEDENES

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung.
Tel. 0160/7075866

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte!
Tel. 0171/3211155

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags.
Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten.
Tel. 0172/6909266

Wer baut für uns eine Schalldämm-Holzbox für einen mobilen Außenventilator, mittlere Koffergröße? Stadtmitt. Bad Homburg.
Chiffre OW 1801

Haushaltsauflösung, 06.05.2023 von 12 bis 16 Uhr. Möbel, Geschirr, Deko, Elektrogeräte, Keller usw. Adresse: Münzenbergerstr. 9, 61352 Bad Homburg.
Tel. 0162/5186748 tgl. ab 17 Uhr.

Zaubern/Kasperle/Ballons... Hochzeit, Kindergeb. Feste a. Art. www.gabis-kasperle.de Erzieherin, Tel. 06172/44475

Die eigentliche Entrümpelung findet im Haus statt - durch Sortieren. Postbeamter hilft Hinterbliebenen aus dem Messiechaos. Bei Hortern u. Sammlern. Auch im Trauerfall. Wer braucht mich?
Tel. 0174/5891930

Suche alte Pfennige und Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Lire, Schilling etc.)
Tel. 0174/5891930

Suche alte Postkarten, Fotos, Dokumente etc. von Oberhöchstadt vor 1982 E-Mail: heckstadtdigital@gmx.de

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Mehrere Garagenflohmärkte im Bereich Altes Rathaus/Hintere Schloßgasse am Sonntag 7. Mai 2023 während des „normalen“ Königsteiner Flohmarktes!

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Flohmärkte
Jeder kann teilnehmen!
Weiß Veranstaltungs-Service
Do + Sa 06.05. 11.05. FFM-Höchst Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese, Parkplatz B 8⁰⁰-14⁰⁰ jeden Donnerstag und Samstag!
Sa. 06.05. Frankfurt Kalbach Frischezentrum, Am Martinszehnten, 60437 13⁰⁰-17⁰⁰
So. 07.05. Hattersheim GLOBUS, Heddingheimer Straße 22, 65795 Hattersheim 10⁰⁰-16⁰⁰ viele überdachte Standplätze!
So. 07.05. Frankfurt Praunheim REWE CENTER 60488, Eugen-Hartmann-Str. 7 10⁰⁰-16⁰⁰
jeden Dienstag Eschborn XXXLutz Mann Mobilia, Ely-Beinhorn Str. 3, 8⁰⁰-13⁰⁰
www.weiss-maerkte.de
Terminhotline: 06195-9199411
Platzreservierung: 06195-919940
TEILNAHME OHNE RESERVIERUNG MÖGLICH!

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
○ bis 4 Zeilen 14,00 €
○ bis 5 Zeilen 16,00 €
○ bis 6 Zeilen 18,00 €
○ bis 7 Zeilen 20,00 €
○ bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
○ bei Postversand 5,00 €
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

IMMOBILIEN



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

Schreineri Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

KEINBRUCH

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Live-Konzerte in der Brennbar

Oberursel (ow). In der Brauhaus-Brennbar, Ackergasse 13, gibt es am heutigen Donnerstag, 4. Mai, ab 20 Uhr Country, Swing und Blues mit Helt Oncale und Mojo Kilian. Der Multi-Instrumentalist Helt Oncale ist in vielen verschiedenen Stilen zu Hause, von Blues über Cajun, Swing, Rock 'n' Roll bis hin zu original amerikanischer Country- und Bluegrass-Music. Als Singer/Songwriter überzeugt er mit seinen eigenen Songs bei kulturellen Events und Kleinkunstkonzerten ebenso wie mit bekannten Songs und Oldies. Klaus „Mojo“ Kilian gilt seit vielen Jahren als einer der führenden Bluesmundharmonikaspieler hierzulande und bringt über 20 Jahre Erfahrung aus unzähligen Auftritten und Konzerten. Eine Woche später, am Donnerstag, 11. Mai, erwartet die Besucher ebenfalls ab 20 Uhr Latin, Pop und Jazz mit „Cat und Chris“. Ob Pop, Latin oder Jazz, Catalina Oleas Begeisterung für

ihre Lieblingslieder ist deutlich zu hören. Die gebürtige New Yorkerin mit südamerikanischen Wurzeln fasst gekonnt das Wesentliche der mit Sorgfalt ausgesuchten Songs zusammen. Mit ihrer souligen Stimme und ihrem charmannten Bühnenpräsenz interpretiert sie Lieder überwiegend aus Nord- und Lateinamerika in Englisch und Spanisch. Mit Christoph Stadler, dem „Saitenmann“, fand sie einen kongenialen Partner: Südamerikanisches Temperament und leidenschaftliche Ausdruckskraft trafen auf das Können und die Kreativität eines Ausnahmegitarrenisten, der seit jungen Jahren als Profi mit internationalen Bands auf Tournee war und mit deutschen Pop-Stars im Studio und auf zahlreiche Tonträgerveröffentlichungen zurückblicken kann. Zusammen präsentieren sie Evergreens und internationale Popsongs sowie Lateinamerikanische Boleros, Cumbias und Cha-Chas. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei.

Ukrainer sagen Danke

Oberursel (ow). Nach einem Jahr in Deutschland laden Menschen aus der Ukraine für Sonntag, 14. Mai, um 18 Uhr in das Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. „Einfach war diese Zeit für uns nicht, aber dank Ihrer Hilfe und Freundlichkeit haben wir uns willkommen und geborgen gefühlt. Dafür möchten wir uns bei Ihnen bedanken und möchten Sie zu einer Veranstaltung einladen.“

Alles wird vorhanden sein: ukrainische Spezialitäten, schöne Musik und unsere Freundlichkeit und Herzlichkeit. Die Getränke können Sie aber extra an der Bar bestellen“, so werden die Gastgeber dieses Abends in familiärer Atmosphäre zitiert. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, wird um eine Anmeldung gebeten im Internet unter <http://kulturcafe-windrose.de>.

Der Kirchturm St. Ursula ruft

Oberursel (ow). Nach der Winterpause ist am kommenden Samstag, 6. Mai, der Turm der St.-Ursula-Kirche von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Bis Oktober ist an jedem ersten Samstag im Monat eine Turmbesteigung möglich. In den warmen Monaten von Mai bis Oktober reizt die grandiose Aussicht viele Menschen hinaufzusteigen. Das Eintrittsgeld von zwei Euro für Erwachsene und einem Euro für Jugendliche (Kinder bis zwölf Jahre sind frei) werden für Reparaturen an Turm und Kirche benötigt. Weitere Öffnungszeiten und Sondertermine finden sich im Internet unter www.fksuk.de.



Der erste Vorstand des neu gebildeten Männerchors Oberursel (v. l.): Günther Klug, Dr. Christoph Müllerleile, Hans-Dieter Vosen, Wolfgang Gannon, Manfred Moses, Robert Mag, Michael Schlosser, Norbert Hartert und Joachim Möller.
Foto: Männerchor Oberursel

Mit kraftvoller Stimme als Einheit in die Zukunft

Oberursel (ow). Zwei traditionelle Männerchöre haben sich Mitte April offiziell zum „Männerchor Oberursel“ zusammengeschlossen, um gemeinsam zukunftsfähig zu bleiben. Die neue Formation ist aus dem 1887 gegründeten Kolpingchor und dem 1932 entstandenen Bommersheimer Mag'schen Männerchor hervorgegangen. Der Verein umfasst 74 Mitglieder, darunter 34 aktive Sänger. Beide Chöre waren sich schon seit drei Jahren durch gemeinsame Chorproben und Auftritte nähergekommen. Die Mitgliederversammlungen der Kolpingsfamilie Oberursel, zu deren Abteilungen der Chor seit seiner Gründung gehörte, und des Mag'schen Männerchors ebneten den Weg zum gemeinsamen Männerchor. Alle aktiven Sänger des Kolpingchors traten dem Mag'schen Männerchor bei. Auf diese Weise musste kein neuer Verein gegründet werden. Auf der ersten gemeinsamen Mitgliederversammlung am 15. April in der Burgwiesenhalle wurden der neue Name und die notwendige Änderungen der Satzung beschlossen. Dort steht jetzt, dass der umbenannte Verein die Tradition der Vorgängervereine fortsetzt. Das bedeutet, dass auch deren Jubiläen gefeiert und die Dauer der Mitgliedschaften angerechnet werden. Zum Vorsitzenden des Männerchors Oberursel wurde der bisherige Vorsitzende des Mag'schen Männerchors, Robert Mag, gewählt, zum Stellvertreter Joachim Möller. Kassenführer ist Wolfgang Gannon, Schriftführer und Geschäftsführer Norbert Hartert. Beide hatten diese Ämter schon beim Mag'schen Männerchor

inne. Zu Beisitzern wählte die Versammlung Günther Klug, Manfred Moses, Dr. Christoph Müllerleile, Michael Schlosser und Hans-Dieter Vosen. Ständiges Mitglied des Vorstands ist der Chorleiter Alexander Launspach. Kassenprüfer sind Manfred Pleines und Heinz Kopp, Ersatzprüfer ist Manfred Friedrich. Zu Ehrenmitgliedern wählte die Versammlung den bisherigen Vorsitzenden des Kolpingchors, Klaus Schneider, und den langjährigen stellvertretenden Vorsitzenden des Mag'schen Männerchors, Gerhard Sucker. Der Ehrenvorsitzende des Mag'schen Männerchors, Manfred Boll, bleibt Ehrenvorsitzender des neubenannten Vereins. Zur zentralen Ehrungsveranstaltung des Hessischen Sängerbunds hat der Verein Gerhard Sucker für 29 Jahre Tätigkeit als stellvertretender Vorsitzender, Norbert Hartert für 26 Jahre als Schriftführer und Robert Mag für 14 Jahre als Vorsitzender angemeldet. Außerdem werden dort Ludwig Steyer für 75 Jahre, Norbert Hartert für 27 Jahre, Wolfgang Gannon und Herbert Petzold für jeweils 25 Jahre aktives Singen geehrt. Der Männerchor Oberursel ist in diesem Jahr bei mehreren Auftritten zu hören, zum Beispiel beim Brunnenfest, Weinfest oder Herbsttreiben. Gerne lassen sich die Sänger auch für Auftritte buchen, so Vorsitzender Robert Mag. Jederzeit willkommen ist sängerischer Nachwuchs. Die Proben sind immer mittwochs um 19.30 Uhr im Pfarrheim Liebfrauen. Näheres finden Interessierte im Internet unter www.maennerchor-oberursel.de.



Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Mehr Farbe ins Leben bringen

(DJD). Blau beruhigt, Gelb macht munter und Grün vermittelt Geborgenheit: Farben können die Stimmung des Menschen verändern. Besonders gilt das im Zuhause als privater Rückzugsort. Weiß als alleinige Wandfarbe ist vielen auf Dauer zu monoton - farbige Wände hingegen schaffen Lebendigkeit und spiegeln den persönlichen Stil wider. Ein Vorteil dabei ist, dass das Verschönern schnell und unkompliziert von der Hand geht. Hilfreich sind einfach zu verarbeitende und schnell deckende Farben beispielsweise auf Basis von Polarweiss Mix. In den Farbtonstudios im Fachhandel sowie in zahlreichen Baumärkten vor Ort lassen sich beliebige Töne auswählen und professionell anmischen. Die Farben sind frei von Lösemitteln, Weichmachern und Konservierungsmitteln und somit auch für Allergiker geeignet.



Hell und freundlich: Wandfarben prägen entscheidend die Atmosphäre des Zuhauses und bringen gleichzeitig den persönlichen Stil der Bewohner zum Ausdruck.
Foto: DJD/www.schoener-wohnen-farbe.com/
SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

Baggerarbeiten,
Rodungen,
Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

MARKISEN S. OSTERN

SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik

Seit 50 Jahren

Ihr zuverlässiger Markisen-Partner

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Anzeigen Hotline: Tel. 06171/62880



OFENHAUS KLOHMANN

KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN

Wir sorgen für wohlige Wärme!

DIPL.-ING. A. KLOHMANN

65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8

Tel. 0 69 / 34 20 15 · www.ofenhaus-klohmann.de

GROSSE AUSSTELLUNG

Autowaschen für den guten Zweck

Oberursel (ow). Eine langjährige Tradition bleibt Oberursel erhalten. Auch dieses Jahr organisiert der Rotary Club den „Autowaschtage“ für einen guten Zweck. Der Dank gebührt Frank Bütner, Inhaber von „Frank's Car Wash“, der seine Waschanlage wieder zur Verfügung stellt. An diesem Tag kosten alle Waschprogramme einheitlich zwölf Euro und kommen komplett einem regionalen Projekt in Oberursel zugute.

So viel sei schon heute verraten, es geht um die Förderung des Schulwalds. Ursprünglich ist er als Projekt „Häsenschule“ 1994 gestartet. Heute ist es ein erfolgreicher Ort der

Umweltbildung, mit dem die Stadt und der Förderverein Schulwald Bürgern und insbesondere jungen Menschen einen Einblick in die natürliche Umwelt ermöglicht und das Verständnis für die Belange der Natur fördern möchte. Das funktioniert am besten mit vielfältigen Projekten und Erlebnissen. Daher geht der Erlös des Autowaschtags an den Schulwald, auch um das vielfältige ehrenamtliche Engagement der Förderer aktiv zu unterstützen. Der Rotary Club Oberursel freut sich daher auf viele „zu waschende Autos“ am Sonntag, 7. Mai, von 13 bis 18 Uhr in der Willy-Brandt-Straße 11.

Polizei-Sprechstunde im Rathaus

Oberursel (ow). Die nächste offene Sprechstunde der Polizei im Rathaus findet – aufgrund des Feiertages am 1. Mai – eine Woche später als üblich am Montag, 8. Mai, von 13 bis 15 Uhr statt. Ansprechpartner für die Bürger ist Polizeihauptkommissar Martin Scheiber, Schutzmann vor Ort in Bad Homburg. Er übernimmt die Sprechstunde vorübergehend in Vertretung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechstunde ist immer am ersten und dritten Montag im Monat von 13 bis 15 Uhr, sodass der nächste Termin bereits am Montag, 15. Mai, stattfindet.

Die Sicherheit in einer Kommune beginnt mit Prävention, und zu diesem Gesamtkonzept gehören die offenen Sprechstunden im Rat-

haus. Als direkter Ansprechpartner steht Martin Scheiber in allen Sicherheits- und Ordnungsbelangen zur Verfügung. Es können verdächtige Wahrnehmungen im sozialen Umfeld an ihn herangetragen werden, aber auch bei Fragen zum Thema Häusliche Gewalt/Gewaltschutzgesetz oder bei Straftaten zum Nachteil älterer Menschen hat er ein offenes Ohr.

Erreichbar ist Martin Scheiber in der Polizeistation Bad Homburg werktags unter Telefon 06172-120104 oder per E-Mail an svo.pst-bad-homburg.ppwh@polizei.hessen.de. In dringenden Fällen sollte jedoch immer der Notruf 110 gewählt oder Kontakt mit der Polizeistation Oberursel aufgenommen werden unter Telefon 06171-62400.

Schnupperfliegen in Wehrheim



Am Sonntag, 7. Mai, findet ab 10 Uhr bei der Fliegergruppe Hochtaunus das Schnupperfliegen auf dem Modell-Flugplatz „Auf der Schlink“ in Wehrheim statt. Jeder Interessierte – Kinder ab acht Jahren und auch Erwachsene – können dann selbst ausprobieren, wie ein Modellflugzeug geflogen wird. Ermöglicht wird Schnupperfliegen durch eine Lehrer-Schüler Fernsteuerung, bei der zwei Sender miteinander verbunden werden. Ein erfahrener Modellfluggpilot wird dann mit einem Schüler gemeinsam fliegen. Das Modellflugzeug kann somit gefahrlos in den Himmel gebracht und auch wieder gelandet werden. Die Modellflieger zeigen allen Interessierten, wie viel Spaß die Modellfliegerei macht, wie man verantwortungsbewusst mit den Modellen und Geräten umgeht und wie vielseitig dieses Hobby sein kann. Aktuelle Informationen zum Verein und den Veranstaltungen sind im Internet unter www.fliegergruppe-hochtaunus.de zu finden. Eine Anmeldung zum Schnupperfliegen ist nicht notwendig. Je nach Wind und Wetter sind die Vereinsmitglieder bis 16 Uhr auf dem Flugplatz. Foto: Fliegergruppe/Schmidt

STELLENMARKT

Knappschaft Bahn See

Die Paul-Ehrlich-Klinik der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See bildet zusammen mit der Reha-Klinik Wingertsberg der Deutschen Rentenversicherung Bund das Reha-Zentrum Bad Homburg der Deutschen Rentenversicherung.

Wir suchen für unser gemeinsames Verpflegungsteam zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine / einen

Köchin / Koch (m/w/d) wünschenswert in Vollzeit

Sie sind im Besitz eines Nachweises im Sinne des § 20 a Abs.2 Satz 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) - Einrichtungsbezogene Impfpflicht - und können dieses Dokument vor Ihrer Einstellung vorlegen.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Diätassistentin
- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Köchin / Koch sowie Kenntnisse in der Diätküche
- Hohe Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständige, engagierte, teamorientierte und strukturierte Arbeitsweise
- Hohes Maß an Qualitätsbewusstsein
- Fundierte fachliche und soziale Kompetenz
- Aber vor allem: Spaß an Ihrem Job und im Umgang mit Menschen

Ihre Aufgaben:

- Zubereitung und Kontrolle von warmen und kalten Speisen sowie Salaten, auch unter Berücksichtigung der diätetischen Erfordernisse
- Ansprechende Präsentation der Speisen
- Kontrolle des Warenbestands
- Sie führen stete Qualitätskontrollen der Zutaten und Speisen durch
- Sicherstellung der Einhaltung unserer Hygiene- und Sicherheitsvorschriften

Wir bieten:

- Unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung eine entsprechende Vergütung nach dem Tarifvertrag für die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (TV DRV KBS)
- Ein sicherer Arbeitsplatz mit einer betrieblichen Altersversorgung in der KBS
- Möglichkeit zur Nutzung von Schwimmbad, Wellnessbereich und Fitnessstudio
- Eine angenehme, kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Tätigkeit in der Kur- und Kongressstadt Bad Homburg unmittelbar nördlich von Frankfurt am Main mit sehr guter Verkehrsanbindung und hohem Freizeitwert

Für uns ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Pflege eine Selbstverständlichkeit. Seit 2005 wird die DRV Knappschaft-Bahn-See regelmäßig mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet.

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See verfolgt aktiv das Ziel der beruflichen Förderung von Frauen und freut sich daher besonders über Bewerbungen von Frauen. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kontaktieren Sie uns.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr David Gebhardt-Unkel (stellv. Verwaltungsleitung), unter der Tel.-Nr.: 06172-128 601 oder E-Mail: david.gebhardt-unkel@kbs.de zur Verfügung

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, unter Angabe Ihrer möglichen Verfügbarkeit, per Post oder gerne per E-Mail an:

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Paul-Ehrlich-Klinik
Personalabteilung
Landgrafenstraße 2-8 · 61348 Bad Homburg
Tel.-Nr.: 06172-128 601 · E-Mail: bad-homburg-personal@kbs.de

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.paul-ehlich-klinik.de

Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.

Wir suchen ab sofort

Service- und Thekenkräfte (m/w/d)

aushilfsweise
oder in Festanstellung.

**>> übertarifliche
Bezahlung <<**

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477



Neue Wege –
neue Chance.

Hier finden Sie den
passenden Job.



Die Bischof-Neumann-Schule in Königstein sucht
zum 1. September 2023

eine/n FSJler/in.

Nähere Informationen unter:

www.bns.info und Tel.: 06174 29990

Das ganze Team einschließlich  freut sich auf Dich!

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:

Tel. (0 61 71) 6 28 80

Wir – die FiBu Bad Homburg Steuerberatungsgesellschaft mbH – wachsen schnell. Daher suchen wir für unser Büro im Herzen von Bad Homburg, zum nächstmöglichen Eintrittsdatum

eine/n Steuerfachangestellten/in, Steuerfachwirt/in (m/w/d)

Unser kleines aber modernes, junges Team besteht aus hochqualifizierten Mitarbeiter/innen.

Gegenseitiger Respekt und vertrauensvolle Zusammenarbeit werden bei uns ebenso großgeschrieben, wie die berufliche Förderung und gemeinsame Weiterentwicklung. Werde Teil unseres Teams „Steuern“ in unseren schönen Räumlichkeiten. Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!

FiBu Bad Homburg Steuerberatungsgesellschaft mbH,
Kaiser-Friedrich-Promenade 31 · 61348 Bad Homburg
E-Mail: info@fibu-bhg.de · Web: www.fibu-bhg.de
Tel. 06172 – 6 81 86 30



Eine starke Partnerschaft durch Vertrauen

Mitarbeiter m/w/d für Küche/Kasse/Service

in Vollzeit oder als geringfügig beschäftigt auf 520,-€ Basis in Rosbach v.d. Höhe, Karben, Florstadt, Butzbach und Oberursel gesucht.

Bei uns gibt es eine echte Chance. Wir bieten ein gutes Betriebsklima in einem netten Team von Montag bis Sonntag in Schichtarbeit. Gepflegtes Äußeres, Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit. **Interessiert?**

Food Profi GmbH Burger-King
Raiffeisenstrasse 1-3, 61191 Rosbach
Telefon 0163 - 6333374 · (Herr Coskun)



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Rechtsanwalts- u. Notarfachangestellte/n (m/w/d)

oder **Notarfachwirt/in (m/w/d)**

in Voll- oder Teilzeit
mit Tätigkeitsschwerpunkt im Notariatsbereich
sowie eine

allgemeine Bürokraft (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Ihre Bewerbung richten Sie bitte – gerne auch per E-Mail – an

Rechtsanwalt und Notar Dr. Nils Außner
Oberhöchstadter Straße 10 · 61440 Oberursel,
E-Mail: nils.aussner@aussner.de · Tel.: 06171 919310

B&R Automation ist eines der erfolgreichsten Unternehmen und der Trendsetter im Bereich der Automationstechnik für den Maschinen- und Anlagenbau. Als Unternehmen der ABB Group gehören wir zu den Innovationsführern und bieten Ihnen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit attraktiven Entwicklungsmöglichkeiten.

Wir suchen...

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

(studentische) Aushilfe/Werkstudent – (sehr gute Bezahlung) (m/w/d) auf 520,- € Basis

für ein umfangreiches Digitalisierungsprojekt im Headquarter Bad Homburg, die uns für 3-6 Monate unterstützt.

Sie bringen mit...

- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Gute Kenntnisse in den Microsoft Office Anwendungen
- Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft im Office am Standort Bad Homburg zu arbeiten.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

B&R Industrie-Elektronik GmbH
A member of the ABB Group
Am Weidenring 56, 61352 Bad Homburg
Tel. +49 (0) 6172 40190
E-Mail: jobs.de@br-automation.com



Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Altstadtmarkt

Oberursel (ow). Am Samstag, 6. Mai, kann der Altstadtmarkt auf dem Marktplatz aufgrund der Veranstaltung „Autos in der Allee“ von Fokus O. von 9 bis 18 Uhr genossen werden. Der Sänger, Gitarrist und Saxophonist Ralf Olbrich ist zu Gast auf dem Altstadtmarkt. Mit der akustischen Gitarre, seiner gefühlvollen Stimme und seinem Sopransaxophon bringt der Musiker groovigen Sound auf den Markt.

Schwimmkurse für Klein und Groß
Baby- und Kleinkindschwimmen
Aquafitness auch für Senioren und Schwangere
0176 84 260 228
www.fisch.team
info@fisch.team
Fisch! Schwimmschule
Kronberg
Königstein
Rosbach-Rodheim



Diallo und Richard sind nicht die besten Freunde, doch sie nähern sich an. Foto: Boehner

Stadttheater mit Krawall, Tiefgang und Leichtigkeit

Oberursel (ow). Als größter deutscher Kinoerfolg 2016 holte die Komödie „Willkommen bei den Hartmanns“ die Flüchtlingskrise ins großbürgerliche Milieu der Münchner Vorstadt. Schonungslos und urkomisch ließ Simon Verhoeven linke und rechte Positionen aufeinanderprallen. Das Stadttheater Oberursel bringt die nach wie vor hochaktuelle Komödie am Montag, 8. Mai, auf die Bühne der Stadthalle. Die frisch pensionierte Schuldirektorin Angelika Hartmann ist frustriert: Die erwachsenen Kinder sind längst aus dem Haus und vollauf mit ihren eigenen Problemen beschäftigt, während ihr Mann Richard, der als Chefarzt in einer Münchner Klinik arbeitet, in einer späten Midlife-Crisis steckt und sich zunehmend von ihr entfremdet. Kurzerhand beschließt sie, ihre mondäne Münchner Vorort-Villa für einen Flüchtling zu öffnen. Richard ist wenig angetan von der Idee, und auch Sohn Philip, dem sein Job und der aufmüpfige Nachwuchs genug Stress bereiten, zeigt sich skeptisch. Tochter Sophie, Langzeitstudentin mit Beziehungspech, findet die Idee ja gut, ist aber mit der anstehenden Abschlussprüfung und den Auseinandersetzungen mit einem zudringlichen Mochtegern-Liebhaber bereits komplett ausgelastet.

Angelika lässt sich jedoch nicht beirren, und so zieht der junge Nigerianer Diallo bei den Hart-

manns ein. Das Chaos lässt nicht lange auf sich warten: Während Diallo sich alle Mühe gibt, sich zu integrieren – er lernt Deutsch mit Angelika, lässt sich von Enkel Basti für dessen Rap-Video einspannen und versucht, die aus seiner Sicht „alte Jungfer“ Sophie mit Assistenzarzt Tarek zu verkuppeln, den er vom Lauftraining kennt – laufen die Nachbarn Sturm. Da hilft auch nicht, dass Angelikas Freundin, die Alt-68erin Heike, eine Willkommensparty schmeißt, die völlig aus dem Ruder läuft. Schließlich kommt es auch noch zu Konfrontationen mit Polizei und LKA, und plötzlich hängt Diallos Asylverfahren am seidenen Faden. Nun müssen alle Hartmanns an einem Strang ziehen, um „ihren“ Flüchtling zu retten. In der Produktion des Tournee-Theaters „Thespiarkaren“ stehen am 8. Mai um 20 Uhr in der Stadthalle unter anderem Antje Lewald, Steffen Gräbner, Derek Nowak, Marc-Andree Bartel, Caroline Klüsch, Peter Clös und Juliane Ledwoch auf der Bühne. Für die Bühnenumfassung und Inszenierung zeichnet Michael Bleiziffer verantwortlich. Karten zum Preis von 25, 22 und 16 Euro sind im Vorverkauf erhältlich im Internet unter www.frankfurt-ticket.de oder unter Telefon 069-1340400. Auch im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8 und an der Abendkasse können Karten erworben werden.

Theater Verein tritt in der „Portstrasse“ auf

Oberursel (ow). Der Theater Verein Oberursel präsentiert in der „Portstrasse“, Hohe- markstraße 18, am Samstag, 6. und 13. Mai, um 20 Uhr sowie am Sonntag, 7. und 14. Mai, um 17 Uhr „V Akte authentisch“. Die Autorin Marie-Luise Ette führt selbst Regie. Simon Burg ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Fakultät für Kulturwissenschaften und schreibt an seiner Doktorarbeit, die sich mit der Authentizität im Theaterspiel auseinandersetzt. Er meint, sie dadurch erreichen zu können, dass er das Theaterstück aus den Mitspielern heraus entwickelt und nicht wie sonst üblich vorgibt. Für die experimentelle Phase hat er vier Studentinnen gewinnen können, die mehr oder weniger motiviert teilnehmen. Die Beweggründe ihrer Teilnahme sind so verschieden wie ihre Charakterzüge, die im Probenraum aufeinandertreffen. Mit Hilfe von Improvisations- und Schauspielübungen werden die Studentinnen an ihre Schwächen und Wahrheiten herangeführt. Der Eintritt kostet zehn Euro, Kartenreservierung per E-Mail an info@theatervereinoberursel.de.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

LIVE
YEHUDI
MUSIC
MENEHIN
NOW

Benefizkonzert
SPANNUNGEN

mit Stipendiatinnen und Stipendiaten
und unserer Künstlerischen Leiterin Prof. Katharina Deserno
von Yehudi Menuhin Live Music Now Frankfurt am Main e.V.

Mittwoch 24. Mai 2023 - 19.30 Uhr
CASALS FORUM - Großer Saal
Beethovenplatz 1 61476 Kronberg



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

- Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
Sol Gabetta, Violoncello
präsentiert von Pro Arte Frankfurt**
Alte Oper Frankfurt
08.05.23, 20.00 Uhr ab 36,80 €
- JAZZnights 2022/2023
PARISIEN/PEIRANI Project**
Emile Parisien Sextett "Louise" / Vincent Peirani & Emile Par
Alte Oper Frankfurt
09.05.23, 20.00 Uhr ab 42,00 €
- Mittagskonzert**
Omer Klein Klavier und Aris Quartett
Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal
10.05.2023, 13.00 Uhr 25,00 €
- Benefizkonzert für die Erdbebenopfer
mit Ferhan und Ferzan Önder**
Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal
10.05.2023, 20.00 Uhr, (Freie Platzwahl) 50,00 €
- THE GIPSY KINGS feat. Nicolas Reyes Live 2023**
Von RBK Fusion GmbH präsentiert
Alte Oper Frankfurt
18.05.2023, 20.00 Uhr ab 91,90 €
- SUZI QUATRO & Band
THE DEVIL IN ME**
Alte Oper Frankfurt
19.05.2023, 20.00 Uhr ab 67,50 €
- Salon Frankfurt:
EIN KÄFIG AUF REISEN**
Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal
20.05.2023, 20.00 Uhr ab 15,00 €
- 9. Sonntagskonzert**
präsentiert von der Frankfurter-Museumsgesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
21.05.2023, 11.00 Uhr ab 40,00 €
- Alte und neue Struwelpeter- Geschichten
vertont von Kit Armstrong Familienkonzert**
präsentiert von der Frankfurter-Museumsgesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal
21.05.2023, 16.00 Uhr 17,00 €
- 9. Montagskonzert**
präsentiert von der Frankfurter-Museumsgesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
22.05.2023, 20.00 Uhr ab 32,00 €
- Mozartemorchester Salzburg, Bachchor Salzburg
Klaus Maria Brandauer, Sprecher; Programm
Schubert und Mendelssohn Bartholdy**
präsentiert von der PRO ARTE Frankfurter Konzertdirektion
Alte Oper Frankfurt
23.05.2023, 20.00 Uhr ab 36,80 €
- BERLIN BERLIN**
Die grosse Show der Goldenen 20er Jahre
Alte Oper Frankfurt
04. - 09.07.2023 67,40 - 97,40 €
- Ballet Revolución**
**Zehn Jahre getanzte Lebenslust:
Die international gefeierte Showsensation
aus Kuba zurück auf Jubiläumstournee!**
Alte Oper Frankfurt
11. - 16.07.2023, 20.00 Uhr ab 27,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

- Jochen Nix und das Frankfurt Jazz Trio**
Humor in Hessen
Präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
Kulturcafé Windrose
07.05.2023, 17.00 Uhr 22,00 €
- Gretchen 89ff**
12 Stufen-Theater
Alte Wache Oberstedten
08.06.2023, 20.00 Uhr 19,70 €
- Unnerweechs in Hesseland mit Bäppi**
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr
23. + 24.06.2023, 19.30 Uhr 24,40 €
- Ein Orscheler Sommernachtstraum**
Nicht von Shakespeare-Komödie
Wunder, Witze, Weltneue
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
27. - 29.07.2023, 19.30 Uhr 16,50 €
- Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich**



Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

4. 5. – 10. 5. 2023

Tagebuch einer

Pariser Affäre

Do. + Sa. + Mo. 20.15 Uhr

Der Pfau

Sa. + Mo. 17.45 Uhr

So. + Di. 20.15 Uhr

In diesem Jahr

Der Film

Mi. 20.15 Uhr

Überflieger

Das Geheimnis des

großen Juwels

Sa. 12.30 Uhr – Eintritt frei

So. 14.30 Uhr

Royal Opera House

Cinderella wir uns in

Zukunft leisten

So. 17.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85